18. DJK BUNDESSPORTFEST
18.-21. MAI 2018 IN MEPPEN

Gefördert durch:

Bundesministerium des Innern

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Ausschreibung

18. DJK BUNDESSPORTFEST
18.-21. MAI 2018 IN MEPPEN

18. DJK-Bundessportfest Meppen
www.djk-bundessportfest.de

Veranstalter:
DJK-Sportverband
Zum Stadtbad 31
40764 Langenfeld/Rhl.
Tel.: 02173/33668-0
Fax: 02173/33668-68
E-mail: info@djk.de
www.djk.de

Ausrichter:
DJK Diözesanverband Osnabrück
Clemenswerth 1
49751 Sögel
Tel.: 05952/207-120 oder -145
Fax: 05952/207-141
E-mail: info@djk-dv-osnabrueck.de
www.djk-dv-osnabrück.de

Inhalt

Spiele unter Freunden – unser Motto 3
Willkommen zum 18. DJK-Bundessportfest in Meppen! 4
Das Bundessportfest in leichter Sprache 6
DJK inklusiv - Spiele unter Freunden 7
Der DJK-Diözesanverband Osnabrückstellt sich vor 8
Meppen - Stadt im Grünen, Stadt am Wasser 9
Programm 10
Bühnenprogramm 12
Allgemeine Organisation 14
Sportorganisation/Sanitätsdienst 16
Anti-Doping /DJK-App 17
Badminton 19
Basketball 20
Bogenschießen 21
Boule/Pétanque 22
Dart 23
Faustball 24
Fußball 25
Gymnastik/Tanz 26
Handball 29
Judo 30
Leichtathletik 31
Schach 36
Schießen 37
Schwimmen 38
Sportkegeln 41
Tennis 42
Tischtennis 43
Turnen/Rhönrad 45
Volleyball 50
Unsere Partner 52
Werbematerialien 54
Orientierungslauf 54
Tagesprogramm der Tourist Information am Pfingstsonntag 55
Volunteer-Programm 55
Partner und Sponsoren 56

Spiele unter Freunden – unser Motto

„Geht nicht, gibt´s nicht“ , sagen die Emsländer oft, wenn es um große Herausforderungen geht. Wenn riesige Kreuzfahrtschiffe auf der Ems in Richtung Nordsee überführt werden sollen, wenn Straßen schneller gebaut werden sollen als geplant oder viele Menschen auf der Flucht eine sichere Bleibe bekommen.

Geht nicht, gibt´s nicht, das mag auch gelten für die Ausrichtung eines so großen Sportfestes wie des Bundesportfestes der DJK. Ein kleiner Diözesanverband mit gerade einmal 13 DJK-Vereinen möchte ein guter Gastgeber sein für viele Sportlerinnen und Sportler aus vielen Vereinen aus ganz Deutschland. Eine große Herausforderung, die es da zu stemmen gilt! Anfängliche Bedenken wurden besprochen und diskutiert, die Arbeit in Angriff genommen, viele Treffen organisiert, viele Beziehungsbänder geknüpft und möglichst viele Ehrenamtliche ins Boot geholt. Es geht einiges, wenn alle anpacken und in die gleiche Richtung schauen. Inzwischen freut sich jeder auf die Spiele unter Freunden, nicht ganz so groß, wie bei früheren Bundessportfesten, dafür übersichtlich und mit kurzen Wegen.

„Geht nicht, gibt´s nicht“ könnte auch ein göttliches Losungswort sein für das, was sich an Pfingsten ereignet hat. Aus dem überschaubaren Kreis von Christen wurde eine große, völkerverbindende Gemeinschaft. Aus denen, die sich vor Angst eingeschlossen hatten, wurden welt- und menschenoffene Glaubende. Das schafft Gott durch die Gaben des Heiligen Geistes. Das schaffen Menschen, die miteinander sprechen und miteinander gemeinsame Ziele im Auge haben. Das schaffen Menschen, die sich getragen wissen von einem Gott, der von sich sagt „Ich-bin-für-dich-da“.

Wenn sich am Pfingstfest 2018 viele Sportlerinnen und Sportler in der „Hauptstadt des Emslandes“ in Meppen zum Bundesportfest treffen, wünsche ich allen Beteiligten diesen Geist Gottes, der Begegnungen schafft, der Atem gibt für die sportliche Betätigung, der Glauben schenkt und Menschen verbindet. Simone Kammermeier formuliert es in einem Gedicht so:

Dein Geist weht
wirbelt auf
braust hinweg
unfassbar
unbegreifbar
Windhauch
Brise
Abendwind
Sturmflut
Nicht haltbar
Oft nicht gespürt
Weil wir uns verstecken in Häusern
Und eingemauert die Fenster verschlossen
Aus Angst
Etwas von uns könnte weggeweht werden
Nur manchmal
Wenn Du mir auf den Fersen bist
Kann ich ihn spüren:
Deinen Atem in Nacken.
Geht nicht? Doch!

Günter Bültel
Geistlicher DJK-Diözesanbeirat Osnabrück

Willkommen zum 18. DJK-Bundessportfest in Meppen!

Die Präsidentin des DJK-Sportverbands und die Vorsitzende des DJK-Sportverbands Diözese Osnabrück

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe DJKer und DJKlerinnen, sehr geehrte Gäste!

Es steht wieder ein Höhepunkt für die große DJK Familie an: Wir feiern das 18. DJK Bundessportfest. Vom 18.-21. Mai 2018 finden in Meppen die „Deutschen DJK-Meisterschaften“ statt.

„Spiele unter Freunden“ - so lautet unser Motto und wir möchten alle ganz herzlich zu diesem großen Fest einladen.

„Spiele unter Freunden“ bedeutet: an 18 Wettkampfstätten spielen und fighten und die Siege vom ersten bis zum letzten Platz feiern und auch Freundschaften schließen, die oftmals ein Leben lang halten - all das unter den drei DJK Säulen Sport-Gemeinschaft-Glaube. Daher ist es nicht nur aus sportlicher Sicht ein Highlight, sondern für alle DJKler auch ein großes gesellschaftliches Ereignis.
Seid dabei, ob aktiv oder passiv: zeigt eure Verbundenheit zur DJK Familie und lasst euch vom Geist des Pfingstfestes anstecken.

Ein ganz großes Dankeschön an alle Mitarbeiter und Helfer aus der DJK-Bundesgeschäftsstelle, aus Meppen und aus dem DJK Diözesanverband Osnabrück, der sich als kleiner Verband auf dieses aufregende Abenteuer DJK-Bundessportfest mit mehr als 3000 Teilnehmern eingelässt.
Wir freuen uns auf faire und spannende Wettkämpfe, auf viele interessante Begegnungen, eine tolle Stimmung und ein gutes Miteinander in Meppen - der Stadt am Wasser.

Elsbeth Beha
Präsidentin
DJK-Sportverband

Angelika Büter
Vorsitzende
DJK-Sportverbands
Diözese Osnabrück

Der Bischof von Osnabrück

Liebe Freundinnen und Freunde des DJK-Sportverbands,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Sie und Euch zum 18. Bundessportfest des DJK-Sportverbands in Meppen begrüßen zu können. Gehört der Diözesanverband Osnabrück zu den kleineren in der DJK-Sportfamilie, so darf er stolz sein, Gastgeber eines solchen Sportfestes sein zu dürfen. Denn hier lebt die DJK beispielhaft vor, wie schön und verbindend Sport sein kann. Natürlich spielt auch der Leistungsgedanke eine Rolle, und selbstverständlich werden die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer geehrt. Aber nicht nur die Sieger stehen im Mittelpunkt, sondern alle Sportlerinnen und Sportler – egal ob sie erste oder zehnte werden.
Dieser Respekt gegenüber allen Mitwirkenden und die Freude am gemeinsamen Spiel machen den Charme des Bundessportfestes aus. Es ist ein Familienfest, in dem man zusammenkommt, miteinander Sport treibt, betet und zusammen feiert – jung und alt, groß und klein, Fuß- und Faustballer, Leichtathlet/-innen, Judoka und Turner/-innen – ganz gleich, woher man kommt und wie gut man in seiner Sportart ist. So zeichnet der Gedanke, dass jede und jeder die Möglichkeit der Teilnahme haben soll, die DJK-Bundessportfeste aus. Alle können mitmachen. Alle geben ihr Bestes. Alle gehören zu dieser Gemeinschaft und teilen ihre Freude am Sport. So gehört gelebte Inklusion zum Markenkern der DJK.
Damit lässt sich hier aber auch erahnen, was der Apostel Paulus in seinem ersten Brief an die Korinther über das Zusammenwirken der verschiedenen Geistesgaben beschreibt. Der Heilige Geist bewirkt nicht Uniformität, sondern Vielfalt – in vielen unterschiedlichen Geistesgaben. Diese Vielfalt geht aber wiederum zurück auf den einen Geist, weshalb sich niemand über den anderen erheben soll. Denn durch den einen Geist haben alle ihren Platz und ihre Funktion in der Gemeinschaft Gottes.
All denen, die dieses Sportfest ermöglichen, sei es in der Organisation, als Kampfrichter, Freiwillige oder Ärzte und Sanitäter, danke ich herzlich für ihren Einsatz!
Ihnen und Euch allen wünsche ich schöne Tage in Meppen, viel Spaß bei den Veranstaltungen, Hals- und Beinbruch – und Gottes Segen!

Franz-Josef Bode
Bischof von Osnabrück

Der Landrat des Landkreises Emsland

„Spiele unter Freunden“ – unter diesem Motto findet vom 18. bis 21. Mai 2018 das DJK Bundessportfest in Meppen statt, zu dem der ausrichtende DJK Diözesanverband Osnabrück mehr als 4.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland erwartet. Mit anderen Worten: Unsere Kreisstadt wird über Pfingsten voll sein mit aktiven Menschen, die sich über den Sport und über die Gemeinschaft miteinander verbunden fühlen. Als Landrat des Landkreises Emsland freue ich mich sehr, dass dieses besondere Ereignis im Jahr 2018 in unserer Region stattfindet.
Ich bin sicher: Die beteiligten Sportstätten im Emsland werden beste äußere Rahmenbedingungen bieten, um diese Großveranstaltung zu einem echten Highlight zu machen. Denn glücklicherweise können wir in unserer Region – nicht zuletzt aufgrund der finanziellen Förderung von Sportstätten durch den Landkreis Emsland – auf eine hervorragende sportliche Infrastruktur blicken. Und so können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bundessportfestes sowohl über die besondere Gastfreundschaft der Emsländer, als auch über die kurzen Wege zu den einzelnen, gut ausgebauten Sportstätten freuen. Beste Voraussetzungen also für „Spiele unter Freunden“ im wahrsten Sinne des Wortes.
Ich danke dem DJK Diözesanverband Osnabrück auf diesem Weg ganz herzlich für die umfangreichen Vorbereitungen für dieses sportliche Großereignis und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viele spannende Wettkämpfe sowie erlebnisreiche Tage im Emsland.

Reinhard Winter
Landrat des Landkreises Emlsland

Der Schirmherr

„Sport um der Menschen willen“ – das ist seit fast hundert Jahren, dem Motto von Prälat Carl Mosterts folgend, der Auftrag der DJK. Dass es um Menschlichkeit geht, macht das Programm des Sportfestes deutlich: durch seinen inklusiven Charakter wird klargestellt, dass auf den Einzelnen Rücksicht genommen und gleichzeitig jeder und jedem auch die Sicherheit gegeben wird, Teil des Ganzen zu sein: mit individuellen Stärken und Schwächen.
Was die DJK macht, ist damit auch ein Spiegel für die Gesellschaft: alle können, ja sollen sich einbringen, sollen Teil dieser Gemeinschaft sein. Das macht unser Land nicht nur bunter und vielfältiger, sondern ist letztlich auch wesentliche Voraussetzung für das Gelingen einer liberalen Demokratie: ohne die Teilhabe der Menschen, ihren Einsatz und ihr Engagement wäre die offene Gesellschaft für einzelne verschlossen.
Es ist aber nicht nur der Sport, der die Menschen hier zusammenführt, sondern auch der christliche Glaube. Der Grundgedanke unseres christlichen Glaubens, dass Gott uns annimmt, wie wir sind, und dass daraus der Auftrag zu Verständigung, zum Ausgleich, zu Toleranz und Friedfertigkeit folgt, zeigt sich wunderbar im Grundgedanken dieses Festes.
In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmenden wundervolle Erfahrungen, tolle Wettkämpfe und viel Freude in der Sportstadt Meppen im so lebenswerten Emsland!

Christian Wulff
Bundespräsident a.D.

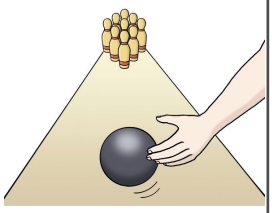
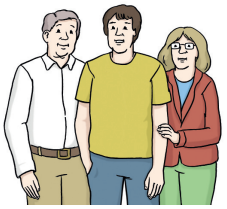
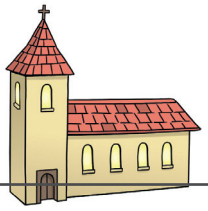
Die Stadt Meppen

Man sagt, die Mischung macht´s – und das trifft auch auf das DJK Bundessportfest zu. Zum 18. Mal präsentiert der DJK-Sportverband seine bedeutendste und größte Veranstaltung über die Pfingstfeiertage.
Und ich freue mich sehr, dass unsere Kreisstadt zum Austragungsort für ein spannendes Programm mit vielen sportlichen Attraktionen ausgewählt wurde. Rund 3.500 Sportlerinnen und Sportler werden dann in rund 20 Sportarten in einen fairen Wettkampf treten. Ehrgeiz, Motivation und Siegeswillen sind mit im Gepäck, aber auch und vor allem der Spaß am Sport. So wird es neben der kurzfristig zur „Sportarena“ umgerüsteten Schülerwiese auch eine Spiel-und-Spaß-Meile in der Innenstadt geben.
Eine gemeinsame Messe mit Bischof Franz-Josef Bode sowie geselliges Beisammensein vervollständigen das Festwochenende unter dem Motto „Spiele unter Freunden“.
Ein Sportevent zu organisieren, erfordert viel Zeit und Elan. Deshalb gilt mein Dank an dieser Stelle den Veranstaltern sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die einen entscheidenden Beitrag zum Gelingen dieses Sportfestes beitragen.

„Ein Fingerhut Sport ist gesünder als ein Eimer Tabletten“, stellte einmal der frühere Arbeitsminister Norbert Blüm fest.
Das DJK-Bundessportfest liefert sicherlich mehr als einen Fingerhut Sport, zeigt, wie vielseitig Bewegung sein kann und wie viel Spaß Sport bereitet.
Ich wünsche dem DJK-Bundessportfest gutes Gelingen, den Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg und viel Freude bei den Wettkämpfen und uns allen viel Vergnügen – mit mindestens einem Fingerhut Bewegung.

Helmut Knurbein
Bürgermeister
der Stadt Meppen

Das Bundessportfest
in leichter Sprache
Herzliche Einladung an Menschen mit geistiger Behinderung

Wir laden dich ein zu einem großen Sportfest. Es kommen viele Sportler – mehr als 4000! Nimm an einem Wettbewerb teil!	
Hier kannst du mitmachen: • Leichtathletik (Laufen, Springen, Werfen) • Boule • Stationen-Spiel in der Stadt	
Du kannst bei Deinem Lieblings-Sport mitmachen. Aber Du kannst auch einfach zuschauen.	
Die DJK lädt dich zu einem großen Sportfest ein. Am Samstag, dem 19. Mai von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Stadt. Da kannst du viele neue Spiele ausprobieren und hast Spaß! Du kannst an einem Wettbewerb teilnehmen. Der Wettbewerb hat zehn Stationen. Du bekommst am Ende einen Preis.	
Am Samstag, um 19:00 Uhr findet ein großer Gottesdienst auf der Wiese statt. Wir gehen mit vielen Fahnen in den Gottesdienst. Es wird sehr feierlich. Bischof Bode hält eine Predigt und betet mit uns.	
Und am Sonntag-Abend kannst du abtanzen. Ab 19.00 Uhr. Auf der großen Bühne gibt es Tänze und Akrobatik. Danach ein großes Musik-Konzert. Melde dich an! Komm am besten mit der ganzen Gruppe! 4000 andere Sportler freuen sich auf dich!	

Wir danken der Lebenshilfe Bremen für die Bilder. Übersetzung und Einbau der passenden Bilder: Gisela Holtz (Holtz & Faust GbR - Rund um Barrierefreiheit, Münster).

DJK inklusiv - „Spiele unter Freunden“

Das Bundessportfest hat sich zum Ziel gesetzt, sich in seiner Ausrichtung auch den Menschen mit Behinderung zuzuwenden. Sie sollen mit hineingenommen werden und teilhaben an den Angeboten des DJK-Sportverbandes und dem „Sport um der Menschen Willen“. Dieser große Aufgabenbereich wird von Vera Thamm, Sport-Inklusionsmanagerin des DJK-Sportverbandes, koordiniert. Dies geschieht folgendermaßen:

1) Kooperation mit Behindertensportverbänden und InduS
Der Deutsche Behindertensportverband, der Deutsche Gehörlosensportverband, Special Olympics Deutschland und InduS (Inklusion durch Sport im Emsland) sitzen mit im Boot und laden Sportler/innen aus ihren Vereinen ein, beim Bundessportfest teilzunehmen.

2) Teilnahme von Sportler/innen mit Behinderung an den DJK Meisterschaftswettkämpfen
- Unter Berücksichtigung der vielfältigen Behinderungsformen und Startklassen ist eine Teilnahme von Sportler/innen mit Behinderung nicht an allen Meisterschaftswettkämpfen möglich.
- Die Sportarten mit Beteiligung von Sportler/innen des Deutschen Behindertensportverbands sind vor allem Tischtennis, Badminton, Judo, Bogenschießen, Boule und Schach. Der Gehörlosensportverband kann darüber hinaus Sportler/innen im Tennis, Schießen, der Leichtathletik und im Schwimmen melden.
- Alle Sportstätten sind für Rollstuhlfahrer zugänglich, sofern keine anderweitige Aussage in den jeweiligen Sportarten getroffen wird.

3) Teilnahme von Sportler/innen mit Behinderung an den anderen Angeboten:
Hier wird am Sonntag ein Orientierungslauf in Kooperation mit dem Bischöflichen Hilfswerk Adveniat angeboten.

4) Mitmachangebote für Jedermann auf der Spaß- und Spielmeile
- In der Meppener Innenstadt wird eine Spaß- und Spielmeile des DJK Diözesanverbands Osnabrück aufgebaut, die sowohl den Teilnehmer/innen des Bundessportfestes als auch Passanten und Multiplikatoren vielfältige sportliche Mitmachangebote zur Verfügung stellt und Erfahrungen am eigenen Leib ermöglichen sollen (bspw. wie fühlt es sich an, einmal im Rollstuhl zu sitzen und einen Parcours abzufahren).
- Dazu zählen bisher ein Rollstuhlparcours, Rollstuhlbasketball, unsere inklusive DJK-Panna-Arena und ein 10-Stationen-Wettbewerb mit verschiedenen Aufgaben.
- Darüber hinaus wird es vielfältige Informationsstände und ein Bühnenprogramm geben, bei dem u.a. Künstler mit und ohne Behinderungen auftreten sollen.

Das DJK Bundessportfest ermöglicht somit in kleinen Schritten die Teilhabe und -gabe von Sportler/innen mit Behinderung an einer bundesweiten Sportgroßveranstaltung und setzt sich damit für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention ein.

Die Informationen über die Wettkampfmodi für Sportler/innen mit Behinderungen finden Sie jeweils bei den Ausschreibungen der Sportarten.

Im Fokus steht die Begegnung untereinander. Bindeglied ist der Sport, der die Menschen mit und ohne Behinderungen verbindet und über den wir ein besonderes Gemeinschaftserlebnis erwarten dürfen.

Sie möchten den inklusiven Sport sportlich unterstützen? Dann kommen Sie zum DJK-Stand auf der Sport- und Spaßmeile und hüpfen Sie sich auf dem Fitnesstrampolin glücklich. Jeder Sprung wird für den inklusiven Sport im Emsland ein Gewinn, denn wir zählen mit und wandeln die Sprünge in bare Münze um.

Ihre Ansprechpartnerin für inklusive Angebote beim 18. DJK-Bundessportfest in Meppen und darüber hinaus zu inklusiven Angeboten des DJK-Sportverbandes:

Vera Thamm
DJK-Inklusions-Sportmanagerin
DJK-Sportverband
Zum Stadtbad 31
40674 Langenfeld
Tel.: Dienstag und Donnerstag 02173/33668-20
Tel. mobil: Homeoffice Montag und Freitag 0160/7032413
Fax: 02173/33668-68
Email: thamm@djk.de

Der DJK-Diözesanverband Osnabrück stellt sich vor

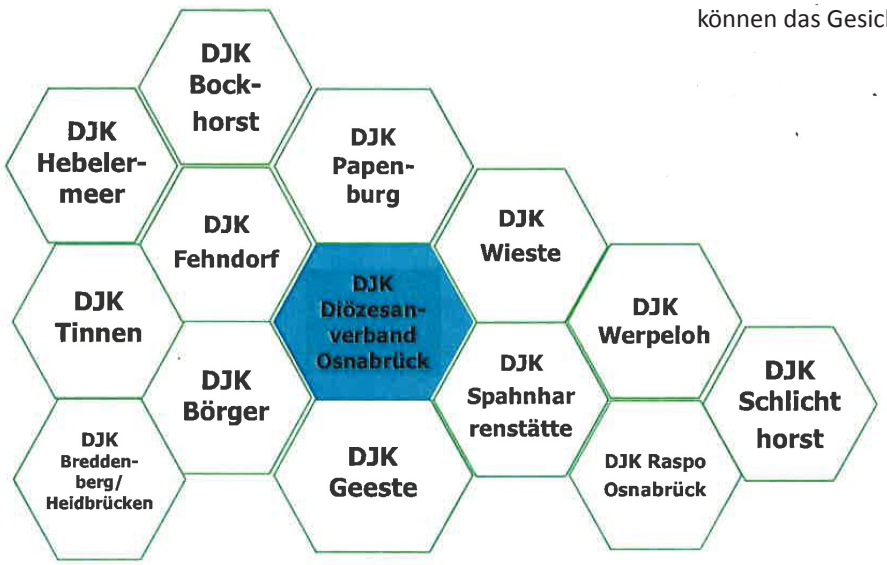
„Klein aber fein“ – Sie kennen bestimmt dieses Sprichwort.

„Klein aber fein“ ist auch der DJK Diözesanverband Osnabrück mit seinen 13 Vereinen und insgesamt 6.300 Mitgliedern. Seine Geschäftsstelle befindet sich in Sögel in der Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth.
Unsere Sportvereine sind Breitensportvereine und bieten ihren Mitgliedern/innen ein breites Angebot der Bewegung. Der DJK DV Osnabrück ist bekannt für seine Veranstaltungen wie z.B.
das Pilgern, Sportwettbewerbe, ein Mutter/Tochter Wochenende, verschiedenste Fortbildungen sowie Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen. Alle Veranstaltungen finden unter den drei DJK-Säulen „SPORT – GEMEINSCHAFT – GLAUBE“ statt.
Ein kleiner Einblick: Im Januar 2004 fand der Bundesjugendtag in Sögel statt. 2006 richtete die DJK Eintracht Papenburg das Tischtennis Bundeschampionat aus und im Mai 2011 war die DJK Geeste Aus-richter des DJK Bundeslehrgangs Gymnastik und Tanz.

Im September 2010 feierte der Diözesanverband sein 50-jähriges Jubiläum. Genau wie die anderen Diözesanverbände in Deutschland wollen wir die Ziele und Aufgaben des DJK Sportverbandes auch im Nordwesten Deutschlands weiterhin mit Leben füllen.
Im April 2016 haben wir uns dann nach vielen guten Gesprächen mit unseren Vereinsvertretern und Vertretern vom Bistum, Stadt und Landkreis dazu entschlossen, das 18. DJK- Bundessportfest 2018 in Meppen auszurichten. Wahrlich eine große Aufgabe für uns, doch wir stecken unsere Energie und ehrenamtliches Engagement gerne in diese Großveranstaltung.
Klein aber fein soll es sein!
Als „Spiele unter Freunden“ wollen wir ein großes Familienfest mit leistungsorientierten Wettkämpfen organisieren und freuen uns auf ein schönes, friedvolles, freundschaftliches und auch faires Sportfest.

Weitere Infos im Internet unter www.djk-dv-osnbabrück.de

Viele kleine Leute,
an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Dinge tun,
können das Gesicht der Welt verändern.



Weitere Informationen finden Sie auf der Website des DJK-Diözesanverbandes: www.djk-dv-osnabrueck.de

Meppen

Stadt im Grünen - Stadt am Wasser

Abseits der Hektik der Großstädte, am westlichen Rand Niedersachsens, nur knapp 20 Kilometer von der niederländischen Grenze entfernt, liegt die alte Festungsstadt Meppen, deren geschichtliche Wurzeln mehr als 1200 Jahre zurückreichen. Seit 1977 ist Meppen Kreisstadt des Landkreises Emsland, des zweitgrößten der Bundesrepublik Deutschland. Das stetig wachsende lebendige Mittelzentrum mit derzeit gut 35.000 Einwohnern und zahlreichen Behörden verfügt über ein umfangreiches Angebot im schulischen, kulturellen und sportlichen Bereich und bietet viel für Handel, Handwerk und Industrie. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Dienstleistungsgewerbe, wobei der industrielle Fortschritt nicht zu übersehen ist und nach Kräften gefördert wird. Daneben hat der Tourismus zunehmend an Bedeutung gewonnen. Die landschaftlich reizvolle Lage am Zusammenfluss von Ems und Hase bietet zudem einen hohen Wohn- und Freizeitwert für Jung und Alt. Auf den Tafeln der Stadtwall- und der Wasserroute der “Meppener Kulturmeile” gibt es viel Interessantes und Wissenswertes zu entdecken. Den Flyer mit den Routenverläufen erhalten Sie kostenlos bei der Tourist Information Meppen.

Sehenswertes

Historisches Rathaus - Wahrzeichen der Stadt - damals wie heute - ist das Historische Rathaus, dessen Untergeschoss aus mächtigen Findlingen aus dem Jahr 1408 stammt.

Stadthaus -Auf der Rückseite des Historischen Rathauses befindet sich das derzeitige Verwaltungshauptgebäude, das Stadthaus.

Propsteikirche - Bereits um 780 stand an der Stelle der heutigen Kirche eine hölzerne Taufkirche.

Residenz - Zu Beginn des 17. Jahrhunderts erhielten die Jesuiten in Meppen die Verwaltung der zusammengeschmolzenen Pfarre.

Windhorst Denkmal - In der kleinen Parkanlage zwischen Residenz und Gymnasialkirche steht das Denkmal von Ludwig Windthorst (1812 – 1891), welches kurz nach dessen Tod 1895 entstand.

Gymnasialkirche - Krönung des Jesuitenkollegs, dessen Residenz 1726 - 1729 entstand, wurde die einschiffige Gymnasialkirche.
Stadtwall Festungswall - Mit der Erhebung zur Stadt 1360 war für Meppen “das Recht zur Befestigung mit Wall und Graben” verbunden.
Höltingmühle - Auf der Landzunge zwischen dem Dortmund-Ems-Kanal und der Hase befindet sich die Höltingmühle.

Arenbergische Rentei - In dem repräsentativen Profanbau im klassizistischen Stil präsentiert der Heimatverein die wichtigsten Stadien aus Meppens Vergangenheit.

Hubbrücke - Am Standort der heutigen Hubbrücke bestand bereits seit dem Mittelalter eine hölzerne Jochbrücke, die aus militärischen Gründen schon frühzeitig eine bewegliche Klappe besaß.

Koppelschleuse - Um den Schiffen am Ende des ehemaligen Ems-Hase-Kanals den Abstieg in die Hase zu ermöglichen, baute man dort von 1826 bis 1830 die sogenannte Koppelschleuse. Sie gilt wegen ihrer Zweistufigkeit als technisches Meisterwerk und ist noch heute im ursprünglichen Zustand zu besichtigen.

Kunstzentrum - In unmittelbarer Nähe zur am alten Ems-Hase-Kanal gelegenen Koppelschleuse befindet sich ein repräsenatives Haupthaus mit Nebengebäuden. In einem abwechslungsreichen Ausstellungsprogramm wird sowohl regionale als auch überregionale zeitgenössische Kunst gezeigt.

Ausstellungszentrum - In einem modernen Museumsbau, der sich harmonisch in das klassizistische Baudenkmal-Ensemble an der Koppelschleuse einfügt, befindet sich das Ausstellungszentrum für die Archäologie des Emslandes, das 1996 seine Tore öffnete. In der Dauerausstellung sind Funde, Modelle, Inszenierungen und Rekonstruktionen zu sehen, die ein Gesamtbild der kulturgeschichtlichen Ent-
wicklung des Emslandes von der Steinzeit bis zum Mittelalter vermitteln.

Archäologische Museum - In einem modernen Museumsbau, der sich harmonisch in das klassizistische Baudenkmal-Ensemble an der Koppelschleuse einfügt, befindet sich das Museum.

Herrenmühle - Am Ortsausgang Meppens Richtung Haselünne liegt unweit des Schlagbrückener Weges an der Nordradde die Herrenmühle.

Tourismusbüro
TourismusbüroMeppen
http://www.meppen-tourismus.de/
Telefon: 05931/153-153
Email: tim@meppen.de

Gastgeberverzeichnis
http://www.meppen-tourismus.de/gastgeber/

Anreise
Mit dem Auto
Über die Autobahn A31 oder die B70 und B402/E233
Mit der Bahn:
Der Bahnhof Meppen ist ein InterCity-Bahnhof.

Programm

Freitag, 18.05.2018

19:00-20:00 Uhr	Vorprogramm Wir stimmen uns langsam ein, Musik von der Bühne Begrüßung der Sportler und Sportler, Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer und der Ehrengäste
20:00 Uhr	Einmarsch aller DJK Vereine Offizielle Eröffnung des 18. DJK-Bundessportfestes durch Präsidentin Elsbeth Beha Herzlich Willkommen – Grußworte Sportliche Vorführungen auf der Bühne anschließend Unterhaltung in lockerer Runde unter dem Motto: Spiele unter Freunden (Musikalische Untermalung)

Samstag, 19.05.2018

08:00-17:00 Uhr	Wettkampfbetrieb an den Sportstätten im gesamten Stadtgebiet und in Geeste, Lingen, Haren.
11:00-17:00 Uhr	Mitmachprogramm in der Stadt Bühnenprogramm mit Sport und Unterhaltung. Inklusive Sport- und Spaßmeile in der Fußgängerzone mit Teppich Curling, Pannacourt, Slackline, Kistenklettern, Hüpfburg, Riesenseifenblasen, Laufkartenwettbewerb, Kletterwand, Kinderschminken, T-Shirt bedrucken und vielem mehr...
19:00 Uhr	Freiluft-Gottesdienst im „Stadion Schülerwiese“ mit Bischof Dr. Franz -Josef Bode.
20:00 Uhr	Abendprogramm einzelne Siegerehrungen, Besonderes vom Tag, Highlights, Drachenbootrennen und Musik zum „Lockerwerden“ und „talken“.

Sonntag, 20. 05. 2018

09:00-18:00 Uhr	Wettkampfbetrieb an den Sportstätten
10:00-14.00 Uhr	Orientierungslauf in Kooperation mit Adveniat Tagesprogramm der Tourist-Information Meppen
Ab 20:00 Uhr	Abschlussfeier Einmarsch der DJK Vereine mit Sportler/innen zur Abschlussfeier Staffelübergabe an den nächsten Ausrichter des BSF 2022. „Special Act“ Wir begrüßen die Atomic Playboys und LayZee aka Mr. President Feiern-Tanzen-Unterhalten-Essen

Montag, 21.05.2018

	bei Bedarf Wettkampfbetrieb an den Sportstätten
10:00 Uhr	Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der Fußgängerzone in Meppen

(Änderungen vorbehalten!)

Highlights

Freitag, 18. Mai 2018 – 20:00 Uhr

Große Eröffnung mit Einmarsch aller DJK Vereine

Samstag, 19. Mai 2018 – 16:30 Uhr

Diözesanstaffel 10 x 200 m im Leichtathletik Stadion Meppen – seid dabei wenn die Diözesen um den Staffelsieg laufen.

Samstag, 19. Mai 2018 – 19:00 Uhr

„Sportler-Gottesdienst“ auf der Schülerwiese mit Bischof Dr. Franz-Josef Bode

Samstag, 19. Mai 2018 – 20:30 Uhr

Drachenbootrennen Präsidium vs. Orgateam
nach dem Freiluftgottesdienst

Sonntag, 20. Mai 2018 – 21:00 Uhr

Special Act: wir begrüßen …

Die ATOMIC PLAYBOYS

LayZee aka Mr. President

Bühnenauftritt/Teilnahme am Mitmachprogramm 18. DJK-Bundessportfest

Seid ihr dabei?

Macht mit als:

- ⇨ Gruppe auf der großen Bühne (8x10 m) „Schülerwiese“ bei der Eröffnungsfeier am Freitag (ab 20 Uhr) oder nach dem
- ⇨ Gottesdienst am Samstag (ab 20 Uhr)
- ⇨ und/oder auf der kleinen Bühne (4x6m) in der Fußgängerzone Meppen bei der Spiel- und Sportmeile am Samstag (ab 11 Uhr)
- ⇨ oder mit einem Stand bei der Spiel- und Sportmeile in der Fußgängerzone Meppen.

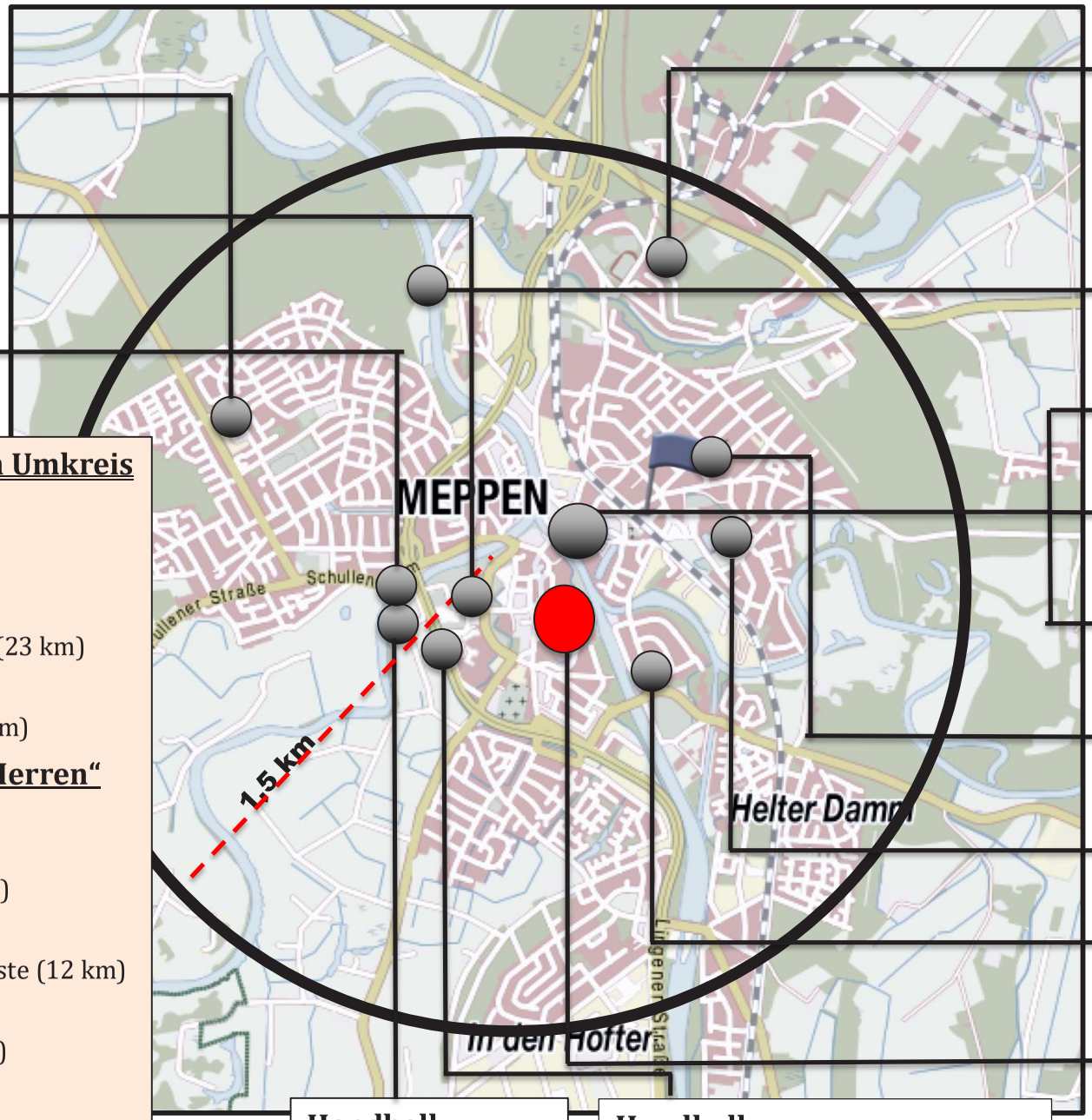
Zeigt euer Können: ob Tanz, Jonglage, Comedy, Ballkünstler/in, Akrobatik, Turnen usw.!

Auf euren Anruf freuen sich

Inge Brand und Hans Bösken
aus der Geschäftsstelle des
DJK Diözesanverbandes Osnabrück
Clemenswerth 1
49751 Sögel

Tel. 05952 207-145 (Inge)
Tel. 05952 207-120 (Hans)
oder info@djk-dv-osnabrueck.de

Sportstättenplan Meppen DJK BSF 2018



Tischtennis
Halle Anne-Frank

Schwimmen
Schwimmbad 25 m

Dart
JAM Meppen

Fußball „Jugend“
Stadiongelände
Meppen

Volleyball
3-fach Halle
Bogenschießen
Sportplatz
Gym.-Marianum

Basketball
3-fach Halle WGM

Judo
Kleine Halle WGM

Schach
Raum Fa 05 WGM

Faustball
Sportplatz Paul G. Schule

Geräteturnen
Kardinal von Galen Halle

Leichtathletik
Stadion
(mit Tribüne)

Schülerwiese

Handball
3-fach Halle (BBS)

Handball
3-fach Stadtsporthalle (mit Tribüne)

Sportstätten im weiteren Umkreis

Badminton
Kiesberghalle, Lingen (23 km)

Rhönrad
Gebrüder Grimm Halle Lingen (23 km)

Boule
Sportplatz SC Osterbrock (12 km)

Fußball „Senioren/Alte Herren“
Sportplatz DJK Geeste (12 km)

Gymnastik/Tanz
3-fach Halle DJK Geeste (15 km)

Sportschießen
Schützenhalle St. Antonius Geeste (12 km)

Tennis
Tennisplatz DJK Geeste (12 km)

Handball
3-fach Halle TUS Haren (16 km)

1. Teilnahmeberechtigung

1.1. Startberechtigt beim Bundessportfest der DJK um den Erwerb eines DJK-Meistertitels ist das Mitglied eines DJK-Vereins, das das alleinige Startrecht in der von ihm gewählten Sportart für diesen Verein besitzt.

1.2. Das Startrecht setzt voraus, dass die Melde- und Anti-Doping-Richtlinien beachtet und der Festbeitrag entrichtet wurden. Zudem muss der Verein seine Beitragspflicht gegenüber dem DJK-Sportverband erfüllt haben. Der Festbeitrag ist von jedem Teilnehmer unabhängig von der Dauer seiner Teilnahme zu zahlen.

1.3. Für das DJK-Bundessportfest 2018 ist folgende Änderung des Startrechtes zu berücksichtigen: Im Jugendbereich werden Spielgemeinschaften zugelassen, die aus Spieler/innen von DJK-Vereinen und Nicht-DJK-Vereinen bestehen. Diese Regelung gilt nur dann, wenn es sich sowohl um Mannschafts- als auch um Ballsportarten handelt. In der Fachschaft Handball sind im Seniorenbereich Spielgemeinschaften zwischen DJK- und Nicht-DJK Vereinen zugelassen.

1.4. Bei fast allen Wettbewerben sind Sportlerinnen und Sportler mit Behinderungen - wie in den Ausschreibungen der einzelnen Sportarten vorgesehen – startberechtigt, auch wenn sie nicht einem DJK-Verein angehören. Sportler/innen mit Behinderung, die keinem DJK Sportverein angehören, starten außerhalb der DJK Wertung und können somit auch nicht den DJK Meistertitel erhalten. Für die erlangte Platzierung erhalten diese Sportlerinnen und Sportler eine Urkunde und Medaille. Die DJK-Wertung bleibt davon unberührt. Fragen zu Barrierefreiheit, besondere Bedarfsmeldungen, o.ä. bitte in der Online- Anmeldung im Freitextfeld angeben!

1.5. Für die Schießwettkämpfe sind neben den DJK-Mitgliedern auch die Mitglieder des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, da dieser Mitglied im DJK-Sportverband ist, teilnahmeberechtigt. Sie können somit auch den DJK-Meistertitel erlangen.

1.6. Der Veranstalter macht die Startberechtigung in allen Sportarten, in denen der zuständige Fachverband Startpässe kennt, von der Vorlage des Startpasses abhängig. Die Startpässe der Fachverbände sind vereinsweise vor dem Wettkampf unaufgefordert vorzulegen.

1.7. Weitere Informationen sind den Ausschreibungen der einzelnen Sportarten zu entnehmen.

2. Festbeitrag

Der Festbeitrag beträgt für jeden Teilnehmer **34 Euro** und ist unabhängig von der Dauer der Teilnahme und der Unterbringung in Gemeinschaftsquartieren zu entrichten. Zusätzlich fallen Beiträge für das Frühstück in Gemeinschaftsquartieren an! Diese sind nicht im Festbeitrag enthalten, **müssen aber bei einer Übernachtung im Gemeinschaftsquartier für alle drei Tage zusammen in Höhe von 13,50 € pro Person** entrichtet werden. Es ist nicht möglich Frühstücke für nur einen oder zwei Tage zu buchen oder eine Übernachtung im Gemeinschaftsquartier ohne Frühstück!

3. Leistungen

Im Festbeitrag sind folgende Gegenleistungen enthalten:
- Unbeschränktes Startrecht in allen Wettkämpfen und Einzeldisziplinen innerhalb der Sportarten gemäß der Ausschreibung
- Eintritt zu allen Veranstaltungen des DJK-Bundessportfestes bis auf das Schwimmbad (und es sei denn die Halle, der Platz ist wegen Überfüllung geschlossen)
- Bundessportfest T-Shirt
- Programm und Festabzeichen
- Nutzung des Shuttleservice (sofern eingerichtet)

Zudem **(nur solange Plätze vorhanden sind!!!, es gibt insgesamt nur 3500 Übernachtungsplätze im Quartier, die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung!!!):**
- Unterkunft in Gemeinschaftsquartieren (nur mit Frühstück, das gesondert zu zahlen ist und für alle drei Tage gebucht werden muss), **solange Plätze vorhanden sind! Sollten keine Plätze mehr vorhanden sein, vermindert sich der Festbetrag nicht.** Bei Minderjährigen muss der Verein zu jeder Zeit die Aufsicht durch volljährige Betreuer in ausreichender Zahl gewährleisten. Diese müssen in der Anmeldung namentlich genannt werden inkl. ihrer Handynummern.
Die Unterbringung erfolgt in Schulen und Turnhallen, Menschen mit Behinderung, die auf eine behindertengerechte Toilette angewiesen sind, geben dies bitte bei der Anmeldung an.

4. Meldewesen

Aus der Vielgestaltigkeit der Wettkämpfe und des Rahmenprogramms ergeben sich verschiedene Regelungen und Meldewege. Die folgenden Angaben und zusätzlichen Regelungen der Organisation/Fachgebiete sind dringend zu beachten. Meldungen zum DJK-Bundessportfest können auch bei Einzelpersonen nur über den jeweiligen DJK-Verein laufen, bei Sportlern mit einer Behinderung über den Verband, Verein oder die Einrichtung.

4.1. Anmeldung

Sie gelangen über www.djk-bundessportfest.de über den Button “Anmeldung” zum Anmeldeportal. Hier müssen Sie sich zunächst registrieren und erhalten dann eine Email mit einem Link mit dem Sie die Registrierung bestätigen Dann können Sie die Anmeldung vornehmen. DJK-Vereine wählen dabei ihren Diözeanverband, dann ihren Verein aus. Sie können Teilnehmer, bei denen die Teilnahme unsicher ist, zunächst mit N.N. und dem Geburtsdatum 01.01.1900 anmelden und die Meldungen bis zum 31.3.2018 jederzeit im Protal ändern. Ab dann gelten allerdings auch die Meldungen mit N.N. als zahlungspflichtig gemeldet!

4.2. Sportmeldungen

Wir benötigen die namentliche Meldung aller Teilnehmer. Die entsprechenden Unterlagen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung von der Bundesgeschäftsstelle. Hierzu gehören auch – falls erforderlich – die Sportmeldebögen, die die Bundesgeschäftsstelle dann an die Bundesfachwarte weiterleitet.

4.3 Meldeschluss

Meldeschluss 31.03.2018, Abmeldungen können Sie selbstständig im Anmeldesystem vornehmen, auf dass Sie jederzeit per Passwort Zugriff haben. Danach nur noch mit ärztlichem Attest. Meldeschluss Sportmeldungen: siehe Sportausschreibungen

4.4 Ausweise
Alle Teilnehmer des Bundessportfestes benötigen einen gültigen Lichtbildausweis sowie weitere Ausweise, wenn dies in der Sport-ausschreibung angegeben ist (Spielerpässe, Verbandspässe, etc.)!

5. Quartiere
5.1. Gemeinschaftsquartiere
Für Teilnehmer, die eine Quartiermeldung abgegeben haben, werden Gemeinschaftsquartiere in verschiedenen Schulen und Tunhallen zur Verfügung gestellt. Wir bemühen uns, die Teilneh-
mer nach Sportarten unterzubringen. Dies wird aber aufgrund der vorhandenen Kapazitäten nicht immer möglich sein. **Zudem sind die Übernachtungsplätze diesmal auf 3500 begrenzt.** Diese können schon vor Meldeschluss vergeben sein. Melden Sie sich also rechtzeitig an!

Für Luftmatratzen, Schlafsäcke, Decken, Teller, Tasse und Besteck haben die Teilnehmer selbst zu sorgen. Quartierkarten werden bei der Anreise im Organisationsbüro ausgehändigt.

Die Mitnahme von Alkohol sowie die Zubereitung und der Verzehr von Speisen sind in den Gemeinschaftsquartieren nicht gestattet! Ebenso sind Kaffeemaschinen und Kocher nicht gestattet!
Leider auch nicht das Grillen, Konsumieren von alkoholischen Getränken und das Rauchen auf dem Schul- oder Veranstaltungsgelände.

Die Unterkünfte sind nur in folgenden Zeiten geöffnet:
Freitag, 16:30 Uhr – Samstag, 10:00 Uhr
Samstag, 16:30 Uhr – Sonntag, 10:00 Uhr
Sonntag, 16.30 Uhr – Montag, 11:00 Uhr
Ruhezeiten in den Unterkünften und auf dem Gelände:
22:30 - 6:30 Uhr
Das Betreten der Gemeinschaftsunterkünfte ist zu anderen Zeiten nicht möglich!!!
Die Gemeinschaftsquartiere werden von Helferinnen und Helfern betreut. Deren Anweisungen ist Folge zu leisten. Sie sind berechtigt, bei Fehlverhalten jeden aus dem Gemeinschaftsquartier (auch dauerhaft) zu verweisen.
Für die Beaufsichtigung der (minderjährigen) Teilnehmer sind die Betreuer der Vereine verantwortlich. Es ist nicht möglich, diese in die Gemeinschaftsunterkunft zu schicken und als Betreuer an anderer Stelle (Hotel, Wohnmobil, Privatunterkunft) zu übernachten.

Die Quartiere sind in ordentlichem Zustand zu verlassen, Schäden sind zu melden, der Müll in die bereitgestellten Mülltüten zu verpacken. Wir danken für Ihre Hilfe und Ihr Verständnis!

5.2. Zeltlager und Wohnwagen/Wohnmobile

Campingplatz Meppen
An der Bleiche 1a
49716 Meppen
Tel. 05931/16411
campingplatz-meppen@web.de
Der Platz liegt direkt am Wasser und der Innenstadt.

Reisemobilstellplatz an der Bleiche
Der Platz liegt direkt hinter dem Emsbad, nahe dem Meppener Campingplatz, also nur wenige Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt. Die maximale Parkdauer beträgt 2 Nächte.
Adresse: siehe Campingplatz Meppen
Die Kosten für die Unterbringung auf Campingplätzen und für Wohnmobile sind nicht im Festbeitrag enthalten! Die Buchung eines Frühstücks ist hier nicht möglich.

5.3. Hotels, Gasthöfe, Pensionen
Sportlerinnen und Sportler sowie Gäste, die in der Jugendherberge oder im Hotel übernachten möchten, sollten sich rechtzeitig auf eigene Kosten eine Unterkunft suchen.
Auskunft erteilt gerne das
Tourismusbüro Meppen
http://www.meppen-tourismus.de/
Telefon: 05931/153-153
Email: tim@meppen.de

6. Veröffentlichung von Daten
Die per Interview, Film- und Fotoaufnahmen gesammelten Informationen werden vom DJK-Sportverband weiterverarbeitet. Sie werden auf Webseiten des Verbands und seiner Untergliederungen veröffentlicht und ggf. auch später für Veröffentlichungen des Verbands verwendet. Die Ergebnisse der Wettkämpfe werden öffentlich ausgehängt und ebenfalls auf Webseiten und in Ver-
bands-/und Vereinszeitschriften bekannt gemacht sowie in Listenform herausgegeben. Den Teilnehmer/innen bzw. deren Erzieh-ungsberechtigte ist dies zur Kenntnis zu geben. Mit der Anmeldung zum Bundessportfest wird gleichzeitig eine Einverständniserklärung zur Veröffentlichung gegeben.

7. Anträge auf Schulbefreiung/Anträge Sonderurlaub
Die Vorlagen für Anträge können Sie sich unter www.djk-bundessportfest.de herunterladen. Die Entscheidung trifft die jeweilige Schulleitung. Es gibt keinen Anspruch auf Schulbefreiung. Anträge für Sonderurlaub erhalten Sie über Ihren Landessportbund oder den BDKJ-Landesverband.

DJK-Bundesmeisterschaften
Die meisten Wettkämpfe des 18. DJK-Bundessportfestes werden als DJK–Bundesmeisterschaften ausgetragen. Für startberechtigte Nicht-DJK-Mitglieder wird eine Sonderwertung innerhalb der normalen Wertung durchgeführt. Für die Wettbewerbe, die im K.O.-System durchgeführt werden können, bedeutet dies, dass das Ausscheiden aus dem Wettbewerb auch durch ein Nicht-DJK-Mitglied herbeigeführt werden kann.

Hinweis
Wettkämpfe mit weniger als drei Teilnehmern kommen nicht zur Austragung bzw. gelten nicht als Meisterschaftswettbewerb.

Ordnung für die Wettkämpfe und die Sportstätten
Sämtliche Wettkämpfe werden gemäß Ausschreibung nach den gültigen Ordnungen und Regeln der Sport-(Spitzen-)Verbände im DOSB durchgeführt. Für jeden Wettkampf und für jede Sportstätte ist eine eigene Wettkampfleitung zuständig.

Startgebühren
Eine besondere Startgebühr wird nicht erhoben, sondern ist im Festbeitrag bereits enthalten.

Zentrales Wettkampfbüro
Das zentrale Wettkampf- und Organisationsbüro befindet sich in den Räumen des
Freiwilligenzentrum Meppen
Bahnhofstr. 2
49716 Meppen
Tel.: wird auf www.djk-bundessportfest.de bekannt gegeben.

Öffnungszeiten:
Freitag: 15.00 - 24.00 Uhr
Samstag: 7.00 - 20.00 Uhr
Sonntag: 7.00 - 20.00 Uhr
Montag: 8.00 - 14.00 Uhr
- Änderungen vorbehalten! -

Örtliches Wettkampfbüro
An jeder Sportstätte befindet sich ein örtliches Wettkampfbüro. Hier werden alle Ergebnisse ausgewertet und an die entsprechenden Stellen weitergeleitet. Ergebnislisten können im Internet unter www.djk-bundessportfest.de eingesehen werden.

Kampf- und Schiedsrichter
Die Kampf- und Schiedsrichter werden vom Veranstalter/Ausrichter und von den Fachverbänden des Deutschen Sports gestellt. – Die Wettkämpfer müssen damit rechnen, dass sie ebenfalls zu Kampfrichteraufgaben herangezogen werden.

Ehrungen
Die Siegerehrung wird nach Weisung der Wettkampfleitung entweder sofort nach der Entscheidung des Wettkampfes oder nach Abschluss aller Wettkämpfe in der betreffenden Sportart vorgenommen.

Medaillen und Urkunden
Beim 18. DJK-Bundessportfest sind folgende Ehrungen vorgesehen:
Einzel
Erster (DJK-Bundesmeister): Goldmedaille
Zweiter: Silbermedaille
Dritter: Bronzemedaille
dazu Urkunden

Mannschaft :
Erster (DJK-Bundesmeister): Goldmedaille
Zweiter: Silbermedaille
Dritter: Bronzemedaille
für jedes Mitglied der drei erstplatzierten Mannschaften; dazu Mannschaftsurkunden.
Einige Fachschaften geben weitere Urkunden aus.

Sportgesundheit und sportärztliche Betreuung
Jeder Teilnehmer muss sportgesund sein. Ein Sanitätsdienst wird eingerichtet.

Bekleidung
Die DJK-Aktiven des Bundessportfestes werden gebeten, ein gut sichtbares DJK-Emblem auf ihrer Sportbekleidung zu tragen. Die Vorgaben der einzelnen Fachschaften sind zu beachten.

Verpflegung
Für ausreichende Verpflegung an den Sportstätten ist gesorgt (Cafeteria, Verkaufsstand).

Hinweise zum Sanitätsdienst

Das DRK Meppen übernimmt den Sanitätsdienst vor Ort.

Für Notfall- und Rettungsdiensteinsätze erreichen Sie die Notrufzentrale/Rettungsleitstelle unter 112 (diese ist über das Bundessportfest informiert und koordiniert alle Rettungsdienste).

Von geschultem Personal werden alle wichtigen Informationen abgefragt, um für die jeweilige (Not-)Situation erforderlichen und geeigneten Rettungsmittel einsetzen zu können, die mit entsprechend qualifiziertem Rettungspersonal besetzt sind.
Die genaue Notfall/Unfallmeldung ist für die Rettungskräfte sehr wichtig, da sie sich anhand der Informationen genau auf den Notfall/Unfall vorbereiten können. In Ihrer Notfall/Unfallmeldung sollten Sie knapp und präzise die folgenden fünf “W” beachten:

Wo ist der Notfall/Unfall?
Was ist geschehen?
Wie viele Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
Welche Verletzungen/Krankheitszeichen haben die Betroffenen?
Warten Sie immer auf Rückfragen der Rettungsleitstelle!
Das Gespräch wird immer von der Notrufzentrale/Rettungsleitstelle beendet, so können alle wichtigen Informationen vom Anrufer erfragt werden.

Die Notrufnummern hängen in jeder Sportstätte im dortigen Wettkampfbüro aus.

- Änderungen vorbehalten -

Anti-Doping-Maßnahmen

Doping-Kontrollmaßnahmen
Es gilt die Anti-Doping-Regelung des DJK-Sportverbands und der NADA. Es werden unangekündigt Dopingkontrollen durchgeführt. Sportlerinnen und Sportler unter 16 Jahre können bei der Urinprobe eine Sichtkontrolle ablehnen, für alle anderen ist diese zwingend vorgeschrieben. Für alle DJK-Mitglieder gilt der Anti-Doping-Code des DJK-Sportverbands (einzusehen unter www.djk.de), für Nicht-DJK-Mitglieder die Anti-Doping-Ordnung ihres Fachverbands. Von jedem Teilnehmer muss eine Athletenerklärung, von den Trainern, Betreuern, Ärzten, Physiotherapeuten eine Ehrenerklärung vorliegen! Diese sind mit spätestens mit der namentlichen Meldung zum 31.03.2018 einzureichen, es sei denn es ist in der Sportausschreibung ausdrücklich anders erwähnt. Auch bei nachträglicher Änderung der Teilnehmer (z.B. Ersatz für erkrankte Spieler) muss die entsprechende Erklärung mitgesandt bzw. im Wettkampfbüro (Meppen) vorgelegt werden!

Die Erklärungen können unter www.djk-bundesportfest heruntergeladen werden. Wir bitten jeden darum, eine Kopie zu seinen Akten zu nehmen.

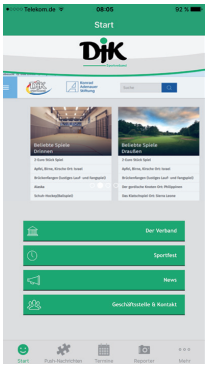
Wichtige Hinweise, was im Krankheitsfall zu tun ist, sowie eine Liste der verbotenen Medikamente, gibt es unter www.nada-bonn.de/medizin

E-Learning -Plattform
Der DJK-Sportverband hat seit Juli 2013 den E-Learning-Kurs der NADA in ihr Ausbildungssystem integriert. Wir schulen unsere Bundesauswahlmannschaften mit dem E-Learning-Programm und haben die Absolvierung des interaktiven Lehrgangs für alle unsere Athleten zur Pflicht gemacht. Die E-Learning-Plattform der NADA vermittelt Basiswissen im Bereich Anti-Doping und trägt in hohem Maß zur Sensibilisierung junger Nachwuchsathleten und deren Umfeld bei. Die Plattform bereitet das Thema interaktiv auf und liefert umfassende Informationen. Hier geht es zur Plattform (als Verband bitte DJK-Sportverband auswählen!) http://elearning.gemeinsam-gegen-doping.de/online2/login/nadade/register.php

Ihr habt Fragen, benötigt Hilfe oder Beratung?
Wenn ihr Fragen habt oder eine Beratung benötigt, schreibt an unseren Anti-Dopingbeauftragten Herrn Dr. Jörg Schmeck: schmeck@djk.de oder an unseren Anti-Doping–Juniorbotschafter Lukas Monnerjahn lukas.monnerjahn@djk-oberwesel.de .

Die Anti-Doping-Erklärungen
(Athleten und Ehrenerklärung für Trainer, Betreuer, etc) können Sie unter www.djk-bundessportfest.de herunterladen. Die Formulare werden diesmal nicht zugeschickt!

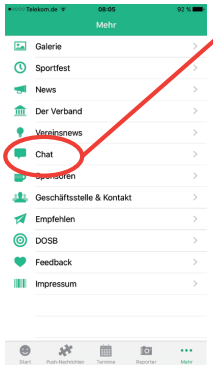
Unser DJK-App - euer Austauschforum beim Bundessportfest!



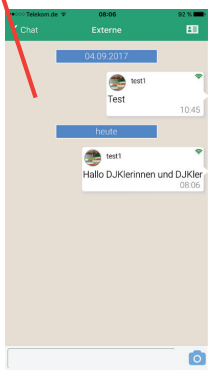
Die neue App „DJK-Sportverband“

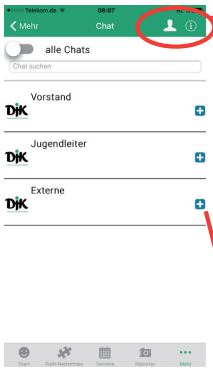
Wer im Bereich DJK-Neuigkeiten immer aktuell bleiben möchte und keine Newsmeldung zum 18. DJK-Bundessportfest verpassen will, sollte sich die App des DJK-Sportverbandes auf sein Handy holen. Die App „DJK-Sportverband“ ist sowohl für Android- als auch für iOS-Smartphones erhältlich und steht in den jeweiligen Stores zum Download bereit.

Über ein Fan-Reporter-Modul, das jeder nutzen kann, lassen sich Meldungen zum DJK-Bundessportfest zusammen mit einem Foto veröffentlichen. Neben aktuellen Terminen ist auch die Homepage des 18. DJK-Bundessportfestes mit der App verlinkt. Informationen rund um den DJK-Sportverband, sowie regelmäßige Impulsthemen über Push-Benachrichtigungen ergänzen die App des DJK-Sportverbandes.



Wie funktioniert der Chat?
Ein Chat ist für DJKlerinnen und DJKler interessant, die sich in Gruppen untereinander austauschen möchten. Hier können zum Beispiel Termine zu Sportveranstaltungen oder Treffpunkte verabredet werden und und und.

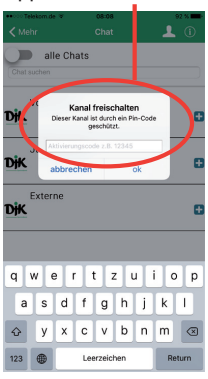




Schritt 1 zum Anlegen eines Chats: Klicken Sie auf das Personen-Icon, um Ihren Avatar (Benutzername mit Foto. Das Foto ist selbst wählbar und muss keine Person abbilden) anzulegen.

Soll ein Chatroom zur eigenen Liste hinzugefügt werden, klicken Sie auf „+“ hinter der jeweiligen Raumbezeichnung.

Sollte der Chatroom durch eine PIN geschützt sein, erhalten Sie diese von Ihrem App-Administrator.



Um als Nutzer einen Chat zu verlassen, einfach in der Chatübersicht auf dem gewünschten Kanal nach links „swipen“/“wischen“. Durch anklicken des roten „x“ verlässt man dann den ausgewählten Chat-Kanal.

DJK SPIELE unter FREUNDEN

Hier geht es sportlich weiter...

Badminton

A. Allgemeines

Gesamtleitung:
Bundesfachwart Florian Glose
E-mail: badminton@djk.de
zu erreichen über
SC DJK Everswinkel e.V.
Geschäftsstelle
Alverskirchener Str. 25
48351 Everswinkel
Telefon/Telefax: 02582/8642
Mobil: 0174/9288181

Örtlicher Ausrichter:
SuS Darme e. V.

Disziplinen:
Damen-Einzel, Damen-Doppel, Herren-Einzel, Herren-Doppel, Mixed-Doppel
Wettkampf für Menschen mit geistiger Behinderung: nur Einzel

Spielklassen:
Schüler/Jugend:
U 13 Jahrgang 2005 und jünger
U 15 Jahrgang 2004/2003
U 17 Jahrgang 2002/2001
U 19 Jahrgang 2000/1999

Senioren
A-Klasse: Landesliga aufwärts
B-Klasse: Bezirksliegen/Bezirksklasse
C-Klasse: Kreisligen, Kreisklassen und Hobbyspieler/innen
(je nach Landesverband die beiden untersten Ligen)

Altersklassen: O35 Jahre; O45 Jahre, O55 Jahre
Die einzelnen Disziplinen werden nur gespielt, wenn genügend Meldungen vorliegen; andernfalls werden sie der nächsthöheren Klasse zugeordnet; bei der Altersklasse von O55 nach O45 nach O35 nach Senioren.

Jede/Jeder kann in drei Disziplinen melden (pro Disziplin aber nur in einer Spielklasse!). Je nach Anzahl der Meldungen werden jedoch nur zwei Disziplinen pro Spieler/in berücksichtigt. Deshalb unbedingt die zwei Mindestdisziplinen bei der Meldung kennzeichnen.

Wettkampf für Menschen mit geistiger Behinderung: nur Einzel

Meldungen:
Siehe Allgemeine Organisation

Für einen Setzplatz ist der BAX-Wert (www.badminton-index.de) und die Vorjahresplatzierung ausschlaggebend. Bei Teilnahme an den Wettkämpfen für Sportler/innen mit geistiger Behinderung geben Sie bitte das Geburtsjahr an.

Bälle:
Vom DBV zugelassene Naturfederbälle. Vom Ausrichter werden gestellt: pro Einzel 2 Bälle, pro Doppel 3 Bälle. Der Kauf weiterer Bälle ist bei der Turnierleitung möglich.

Oberschiedsrichter:
Wird bei Turnierbeginn bekannt gegeben.

Schiedsrichter:
Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, bei Bedarf das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen.

B. Sportstätte und Zeitplan

Sportstätte:
Kiesberghalle: Größe 27 x 45 Meter Länge – Höhe 7 Meter
Kiesberg Strasse, 49809 Lingen-Darme

Zeitplan

Samstag, 19. Mai 2018	09:00 – 17:00 Uhr
Sonntag, 20. Mai 2018	09:00 - 17:00 Uhr
Montag, 21. Mai 2018	09:00 Uhr bis Ende

C: Turnierbedingungen

Spielmodus:
Einfaches K.O.-System; ggf. Gruppensystem

Wettkampfbestimmungen:
Es gelten die Regeln des DBV.

Startberechtigung:
DJK-Mitglieder mit Badminton-Spielberechtigung sowie DJK-Badminton-Freizeitspieler.
Wettkampf für Sportler und Sportlerinnen mit geistiger Behinderung: DJK-Mitglieder, Mitglieder von Special Olympics Deutschland und des Deutschen Behindertensportverbands.

Allgemeines:
Änderungen bezüglich der Ausschreibung behält sich der Ausrichter vor. Weder der Veranstalter noch der Ausrichter haften für Schäden jeglicher Art.

D: Zusätzliche Infos für Sportler/innen mit Behinderungen

Leider finden paralell zum DJK-Bundessportfest die nationalen Ausscheidungswettkämpfe von Special Olympics Deutschland statt, so dass der vorgesehene Wettkampf nicht stattfinden kann. Menschen mit einer Behinderung sind herzlich eingeladen, sich an den Bundesfachwart zu wenden, um zu klären, ob eine Teilnahme möglich ist.

- Änderungen vorbehalten! -

Basketball

A. Allgemeines

Gesamtleitung
Bundesfachwart Joseph Kattur
Am Haferkamp 26
46117 Oberhausen
Tel. u.Fax: 0208/8101420(p)
Handy: 0172/2029400 (p)
E-mail: basketball@djk.de

Örtlicher Ausrichter:
DJK Eintracht Börger

Spielklassen
Männer
Frauen
Männl. Jugend U 18
Weibl. Jugend U 18

Klasseneinteilung
Männer und Frauen
männl. Jugend U 18 Jahrg. 2000 und jünger
weibl. Jugend U 18 Jahrg. 2000 und jünger
nach DBB Spielordnung

Spielberechtigung
An den Turnieren können nur Mannschaften der DJK-Vereine teilnehmen, von Spielgemeinschaften eines DJK-Vereins mit einem neutralen Verein muss der DJK Verein federführend sein. Alle Spieler/innen müssen im Besitz eines gültigen DBB-Teilnehmerausweises sein. Diese Vorschrift wird, um Proteste zu vermeiden, genauestens geprüft.

Teilnahmeberechtigung
Die Vereine melden ihre Mannschaften bis zum 15. Dez. 2017 formlos an die Bundesgeschäftsstelle (bundessportfest@djk.de).

Schiedsrichter und Kampfgericht
Die Ausrichter stellen in Zusammenarbeit mit dem Veranstalter die Schiedsrichter und Kampfgerichte, die Mannschaften verpflichten sich jedoch, bei evtl. Ausfällen, vor allem bei den Kampfgerichten, einzuspringen.

Spielleitung
Die Spielleitung übernimmt der Bundesfachwart oder eine von diesem zu benennende Person.
Die Spielleitung entscheidet nach § 49 DBB-SO über Proteste aus dem Spielverlauf sowie über einen evtl. Ausschluss vom Wettkampf nach Disqualifikation sofort und endgültig.

Proteste
Proteste aus dem Spielverlauf sind nach DBB-SO unverzüglich beim Kampfgericht und den Schiedsrichtern anzumelden und spätestens eine Stunde nach Spielende beim Hallenverantwortlichen oder beim Bundesfachwart unter Hinterlegung einer Protestgebühr in Höhe von 30,00 € schriftlich mit Begründung einzureichen.

Meldungen
Siehe Allgemeine Organisation

B. Sportstätten und Zeitplan

Sportstätte
Sporthalle am Windhorst Gymnasium (Dreifach-Halle)
Gymnasialstraße 3
49716 Meppen

Zeitplan
Samstag, 19. Mai 2018, 8:00 – 17:00 Uhr
Sonntag, 20. Mai 2018, 9.00 – 18:00 Uhr

Hinweis
Die endgültigen Spielpläne gehen den teilnehmenden Mannschaften nach Eingang der Meldungen zu und sind im Internet unter www.djk-bundessportfest.de einzusehen.

C. Turnierbedingungen

Allgemeine Turnierordnung
Durchführung aller Spiele erfolgt nach der Spielordnung (SO) des Deutschen Basketballbundes. Änderungen und Ergänzungen behält sich der Veranstalter vor. Pro Mannschaft können zwölf Spieler/innen gemeldet werden und spielen.
Rückzug oder Nichtantreten bewirken eine Bestrafung nach dem Strafenkatalog des DBB für Deutsche Meisterschaften, als Höchstmaß Schadenersatz nach § 65 DBB-SO. Spielbälle werden vom Veranstalter gestellt. Zum Einspielen erforderliche Bälle hat jede Mannschaft selbst mitzubringen (Spielbälle Gr. 7 männlich, Gr. 6 weiblich).

D: Zusätzliche Infos für Sportler/innen mit Behinderungen

Am Samstag findet im Rahmen der Wettkämpfe ein Rollstuhlbasketball-Spiel statt. Die Teams setzen sich aus (Profi-)Rollstuhlbasketballern und Fußgängern (Gäste und Teilnehmer/innen des Bundessportfestes) zusammen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte melden sich bitte bei der Hallenleitung für die Teilnahme am Spiel an.

- Änderungen vorbehalten! -

Bogenschießen

A. Allgemeines

Gesamtleitung
Roland Ullmann
In der Goldgrube 17
76831 Birkweiler
Tel.: 0172-2443764
E-mail: ullmann.roland@gmx.de

Örtlicher Ausrichter:
SSV Meppen

Spielklassen

Klassen	Jahr	Bo-gen	Anzahl Pfeile	Distanzen lang/kurz	Aufl. Gr.
Schüler	2003 u. jünger	RC	72	2 x 25	122/8/0
Jugend	2000-2002	RC		2 x 50	
Alle anderen/ Recurve		Rc		2 x 70	
Schüler	2003 u. jünger	Cu		2 x 25	
Jugend	2000-2002	Cu		2 x 50	
Alle anderen/ Compound		Cu		2 x 50	
Schüler	2003 u. jünger	Bb		2 x 25	Spot (10-5)
Alle anderen/ Blankbogen		Bb		2 x 40	
Seh-behinderte				2 x 30	
Kurzdistanz		Rc		2 x 40	

Spielberechtigung
Alle Mitglieder des DJK-Sportverbands, des Deutschen Gehörlosen-sportverbands und des Deutschen Behindertensportverbands. Wer sich bis Meldeschluss meldet und teilnahmeberechtigt ist, darf schießen. Es erfolgt keine weitere Einladung, da es kein Limit gibt. Die Scheibeneinteilung entnehmen Sie nach Meldeschluss der Bundessportfest-Website www.djk-bundessportfest.de
Meldungen: über den Sportmeldebogen (Meldeschluss 31.3.2018), den die DJK-Bundesgeschäftsstelle nach der allgemeinen Meldung zusendet.

Hinweise
Für Materialschäden wird keine Haftung übernommen. Die Gerätekontrolle wird vor dem Einschießen durchgeführt; Nachkontrollen können jederzeit während des Wettkampfes erfolgen. Jeder Teilnehmer erhält am Turniertag eine Startnummer, die sichtbar zu tragen ist.

B. Sportstätten und Zeitplan

Sportstätte
Sportplatz am Gymnasium Marianum
Herzog – Arenbergstr. 65
49716 Meppen
(neuer Ort!, geändert am 6.11.2017)

Spieltage und Zeiteinteilung
Samstag, 19. Mai 2018, Gruppe 1
Sonntag, 20. Mai 2018, Gruppe 2

Zeitplan
Gruppe 1/ Gruppe 2

Anmeldung/Gerätekontrolle	08:00 Uhr
Begrüßung	08:55 Uhr
Einschießen	09:00 Uhr
Wettkampfbeginn / 2 x 36 Pfeile	09:45 Uhr
anschließend Siegerehrung	

C. Turnierbedingungen

DBS Turnierordnung

Doping/Anti-Doping
Dopingkontrollen werden durchgeführt!
Auskunft über Medikamente: www.nadamed.de, www.nada.de

Kampfgericht/Gerätekontrolle/Einsprüche

Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom Ausrichter benannt. Die Gerätekontrolle wird vor dem Einschießen durchgeführt; Nachkontrollen können jederzeit während des Wettkampfes erfolgen. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25,00 Euro festgelegt; sie verfällt wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.

Mannschaftswertung:
Gemäß Turnierordnung

Siegerehrung:
ca. 45 Minuten nach dem Schießende des Tages.

D: Zusätzliche Infos für Sportler/innen mit Behinderungen

Bogensportler/innen mit Behinderung schießen exakt die gleiche Entferungen und Auflagengrößen wie Sportler/innen ohne Behinderung. Sprtler/innen mit Körperbehinderung dürfen gemäß der Klassifizierungsordnung und Hilfsmittelliste des Deutschen Behindertensportverbands und des Deutschen Gehörlosensportverbands verwenden. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.DBS-NPC.de-> Leistungssport -> Bogenschießen.

- Änderungen vorbehalten! -

Boule/Petanque

A. Allgemeines

Gesamtleitung
Norbert Koch
c/o DJK-Landesverband Nordrhein-Westfalen
Friedrich-Afredstr. 25
47055 Duisburg
E-mail: norbert.koch@djklvnrw.de
Tel.: 0203 72999360
Fax: 0203 72999363

Rainald Kauer
c/o DJK-Geschäftsstelle Trier
Herzogenbuscher Str. 56
E-mail: r.kauer@djk-dv-trier.de
Tel.: 0651-24040
Fax: 0651-22329

Örtlicher Ausrichter:
SC Osterbrock - Bouleabteilung

Spielklassen
Doublette und Triplette

Spielberechtigung
Spielberechtigt ist jedes eingetragene DJK-Mitglied sowie Sportler und Sportlerinnen mit Behinderungen

Meldungen
Siehe Allgemeine Organisation.

B. Sportstätte und Zeitplan

Wettkampfort
Bouleanlage SC Osterbrock
Gutshof 25
49744 Geeste – Osterbrock

Wettkampftage
Samstag, den 19. Mai 2018(Doublette), 9:00 Uhr – 17:00 Uhr
Sonntag, den 20. Mai 2018 (Triplette), 9:00 – 17:00 Uhr
Zeitplanung: Einschreibung für das Doublette-Turnier am Samstag ist ab 09:00 bis 9:30 Uhr, anschließend findet eine Begrüßung und Einstimmung auf das Turnier sowie die Auslosung statt. Das Turnierende ist für 17 Uhr geplant.
Einschreibung für das Triplette-Turnier am Sonntag ist ab 9:00 Uhr bis 9:30 Uhr, anschließend findet eine Begrüßung und Einstimmung auf das Turnier sowie die Auslosung statt. Das Turnierende ist für 17:00 Uhr geplant.

C. Wettkampfbedingungen

Turnierordnung
Gespielt wird nach den offiziellen Regeln des Deutschen Pétanque Verbands (www.petanque-dpv.de). Die ersten fünf Runden werden nach dem Schweizersystem gespielt, anschließend Halbfinale und Finale.

Bahnen
Es wird auf 12 Bahnen gespielt. 6 Boulebahnen auf Anlage und 6 Boulebahnen auf Park(vor)platz.

Turnier
Je nach Rückmeldung, wir rechnen mit einem 32 Feld für beide Turniere, wird der endgültige Turniermodus festgelegt. Es sollen fünf Runden gespielt werden, daher wird es ein Zeitlimit – eine Ausnahme bildet das Endspiel - geben.

Hinweis
Es gibt während der Spiele ein Rauch- und Alkoholverbot. Wir weisen auf Dopingkontrollen auch in der Sportart Pétanque hin.

D: Zusätzliche Infos für Sportler/innen mit Behinderungen

Sportlerinnen und Sportler mit körperlicher Behinderungen und mit Gehörbeeinträchtigung sind herzlich willkommen! Bitte geben Sie bei der Meldung die Art der Behinderung an.

Ein Boccia-Turnier ist leider diesmal nicht geplant.

- Änderungen vorbehalten -

Darts/Steeldarts

A. Allgemeines

Gesamtleitung
Thomas Bartelt
DJK GW Albersloh Geschäftsstelle
Adolfshöhe 36
48324 Albersloh
Telefon 02535/8856

Spielklassen
Im 64er Feld Einzel, Im 32er Feld Doppel

Spielberechtigung
Spielberechtigt ist jedes eingetragene DJK-Mitglied sowie Sportler und Sportlerinnen mit Behinderungen. Teilnehmer einer DJK Dartsabteilung werden bis zum 31.12. 2017 bevorzugt behandelt.

Meldungen
Siehe Allgemeine Organisation.
Anmeldung für beide Turniere ist möglich.

B. Sportstätten und Zeitplan

Sportstätte
JAM - Jugendzentrum Meppen
An der Bleiche 3
49716 Meppen

Spieltage und Zeiteinteilung
Samstag, den 19. Mai 2018 ab 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Doppel
Samstag, den 19. Mai 2018 ab 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Einzel
Die Veranstaltung findet eintägig statt.

Einschreibung und Auslosung
Einschreibung für die Turnier bis zum 06.05.2018 0:00 Uhr,
die Auslosung findet am Turniertag statt.

C. Turnierbedingungen

Boards
Es wird auf 10 Boards gespielt.

Steeldart Turnier
Gespielt wird ein 501 D.O. Turnier im Doppel-KO-System. Mit der Option, eventuell 301 M.O. in der Verlierrunde.
Je nach Rückmeldung planen wir mit einem 64iger bzw. 32iger Feld für die Turniere, der Spielmodus wird nach der Meldephase endgültig festgelegt, insbesondere wenn sich mehr Spieler/innen anmelden als erwartet (128-Feld im KO-System).

Für dieses Turnier gilt das Regelwerk der DDV e.V.

Oberschiedsrichter
Wird bei Turnierbeginn bekannt gegeben.

Schiedsrichter
Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin ist verpflichtet, bei Bedarf das Amt des Schiedsrichters/der Schiedsrichterin zu übernehmen.

Hinweis
Es gibt während der Spiele am Board ein Rauchverbot.
Es werden keine Pfeile gestellt.

B. Zusätzliche Infos für Sportler/innen mit Behinderungen

Sportlerinnen und Sportler mit körperlicher Behinderungen und mit Gehörbeeinträchtigung sind herzlich willkommen!
Bitte geben Sie bei der Meldung die Art der Behinderung an.

- Änderungen vorbehalten! -

Faustball

Faustball

A. Allgemeines

Gesamtleitung
Bundesfachwart
Günther Kotzbauer
Raiffeisenstraße 11
92289 Ursensollen
Tel.: 0 96 28/8099818
Fax.: 09 11/2 38 51 29
E-mail: faustball@djk.de

Spielklassen
Männer, Mixed
Jugend, weibl. u. männl.
10, 12, 14, 16

Sollten sich für eine Klasse weniger als vier Mannschaften melden, werden für diese Klasse keine Spiele angesetzt bzw.Klassen zusammengelegt.

Spielberechtigung
Spielberechtigt ist jede DJK-Mannschaft eines DJK-Vereins. Gastspieler haben nur dann Spielberechtigung für einen Verein, wenn sie 1. Mitglied der DJK sind, 2. wenn sie im Spieljahr 2018 bis zum Zeitpunkt des Bundessportfestes nachweisbar noch für keinen Verein Faustball gespielt haben. Spielerpässe sind unbedingt mitzubringen. Verstöße gegen diese Regelung haben den Spielverlust zur Folge.

Teilnahmeberechtigung
Jede am Bundessportfest teilnahmeberechtigte Gemeinschaft, auch Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen im Jugendbereich, können bis zu zwei Mannschaften je Spielklasse melden. Wir behalten uns jedoch vor, bei zu großem Teilnehmerfeld die zweite Mannschaft evtl. wieder zu streichen.

Schiedsrichter und Schiedsgericht
Jede Mannschaft hat Schiedsrichter und Anschreiber zu stellen.
Das Schiedsgericht erledigt evtl. Einsprüche.

Meldungen
Siehe Allgemeine Organisation

B. Sportstätte und Zeitplan

Sportstätte
Sportplatz Paul-Gerhardt-Schule
Ordeniederung
49716 Meppen
(neuer Ort! Änderung vom 6.11.2017)

Spielzeiten
Samstag, 19. Mai 2018, 10:00 - 17:00 Uhr
Sonntag, 20. Mai 2018, 10:00 - 17:00 Uhr

C. Wettkampfbedingungen

Allgemeine Turnierordnung
Zu einer Mannschaft gehören fünf Spieler/innen und drei Ersatzspieler/innen. Diese dürfen jedoch nur für die entsprechende Mannschaft spielen. Spieleraustausch hat Spielverlust zur Folge, wenn in eine andere Mannschaft gewechselt wird. Einheitliche Spielkleidung in allen Spielen ist Pflicht.
Die DJK-Mannschaften werden gebeten, ein gut sichtbares DJK-Emblem zu tragen.

Spielmodus und Spielzeit
Gespielt wird nach den gültigen Regeln der IFA bzw. des Deutschen Behindertensportverbands. Der Spielmodus beträgt wahrscheinlich 2 Gewinnsätze bis 11 Gutbällen. (Änderung vorbehalten). Bei Punktgleichheit in der Vor- u. Zwischenrunde wird nach FGO 4.6.2. entschieden.

Gruppeneinteilung
Diese erfolgt nach Eingang der Meldungen.

Spielplan
Ein Spielplan geht den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig zu und ist dann auch unter www.djk-bundessportfest.de einzusehen.

- Änderungen vorbehalten -

A. Allgemeines

Gesamtleitung:
Bundesfachwart
Jürgen Martens
Stegerwaldstr. 8 A
12277 Berlin
Tel. 030/7218718
Fax 030/72016574
Mobil: 0171/1422717
E-mail: fussball@djk.de

Örtlicher Ausrichter:
DJK Geeste

Gesamtleitung Turnierbetrieb:
Jürgen Martens, Peter Gottwald, Bärbel Martens

Turnierleitung der einzelnen Spielklassen:
Je Spielklasse eine vom DV Osnabrück bzw. dem örtlichen Ausrichter gestellte Spielklassen-Turnierleitung die der Gesamtturnierleitung meldet und berichtet.

Schiedsgericht:
Alle Spielklassen Jürgen Martens
Ein Mitglied der Spielklassen-Turnierleitung ein Schiedsrichter

Spielklassen:
C-Junioren, B-Junioren, A-Junioren,
Senioren (teilnehmen dürfen Spieler mit Erwachsenenspielrecht),
Alte Herren (die Spieler müssen am Spieltag 32 Jahre alt sein) spielen auf Kleinfeld mit Kleinfeldtoren ***(6 Feldspieler plus Torwart)***.

Teilnehmer und deren Meldung
Es sind 12 Mannschaften je Spielklasse vorgesehen und kann im Bedarfsfall auf maximal 16 Mannschaften ausgeweitet werden. Direktzulassung erhalten Mannschaften der höchsten Leistungsklassen der Fußball-Fachverbände. Diese melden sich bei der Bundesgeschäftsstelle (bundessportfest@djk.de) bis zum 30.11.2017 an und werden vorrangig behandelt. Darüber hinaus kann pro DV für jede Spielklasse ein Teilnehmer gemeldet werden. Hier gilt die Reihenfolge des Eingangs der Meldungen bei der Bundesgeschäftsstelle (bundessportfest@djk.de). Diese leitet alle Meldungen an den Bundesfachwart weiter. Sollten bis zum 31.01.2018 beim Bundesfachwart (Adresse s.o.) die Teilnehmerfelder noch nicht vollständig besetzt sein, können die DVs weitere Mannschaften nachmelden. Nach Aufnahmebestätigung ins Starterfeld durch den Bundesfachwart, muss jede Mannschaft ihre ordentliche Anmeldung über den üblichen Meldeweg zum Bundessportfest, mit Berücksichtigung des vorgegebenen Meldeschlusses, einreichen.

Mädchenmannschaften können in den Turnierplan mit aufgenommen werden und nehmen am Spielbetrieb der nächst jüngeren Altersgruppe der Jungen teil.
Auch einzelne Mädchen können bis hin zur nächst jüngeren Altersgruppe eingesetzt werden.

B. Sportstätte und Zeitplan

Sportstätten
Sportanlage DJK Geste
Senioren und Alte Herren (Naturrasen)

Sportanlage SV Meppen
Lathener Str. 15a
49716 Meppen
C-Junioren (Kunstrasen)
B- und A-Junioren (Naturrasen)

Alle Endspiele im Stadion auf Naturrasen!

Zeitplan

Samstag, 19. Mai 2018	ab 9:30 Uhr – 17:00 Uhr
Sonntag, 20. Mai 2018	ab 9:30 Uhr – 18:00 Uhr
Montag, 21. Mai 2018	ab 9:30 Uhr bis Ende

C. Turnierbedingungen

Spielregeln
Es gelten die Bestimmungen und Ordnungen des DFB und des Landesverbands, in dem unser Turnier gespielt wird.
Teilnahme an Spielen und Mannschaftsstärke:
Jede Mannschaft darf während des Turniers bis zu 18 Spieler/innen einsetzen. Während eines Spieles darf jede Mannschaft drei Spieler/innen und bei den Mannschaften der Jugend vier Spieler/innen wechseln. Das Wechseln ist nur während einer Spielunterbrechung möglich.

Spielrecht
An den Turnierspielen dürfen nur Spieler/innen teilnehmen, die am Spieltag per Spielerpass oder Ersatzbescheinigung mindestens ein Spielrecht für Freundschaftsspiele der teilnehmenden Mannschaft und des für sie zuständigen Verbands vorweisen können.

Spielteilnahme
Jede Mannschaft hat sich spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn (es gilt die Zeit im Spielplan) am Spielort einzufinden. Spielformulare sind 15 Minuten vor dem ersten Turnierspiel gemeinsam mit den Spielerpässen bei der Spielklassen-Turnierleitung zu hinterlegen. Die Rückennummern der Spieler/innen dürfen im Turnierverlauf nicht gewechselt werden (Ausnahme die Turnierleitung wird vor dem Wechsel informiert).

Spielkleidung
Es sind entsprechende Schuhe für Naturrasen und für Kunststoffrasenplatz mitzubringen.

Hinweis:
Die endgültigen Spielpläne gehen den teilnehmenden Mannschaften, nach Meldebestätigung der Bundesgeschäftsstelle beim Bundesfachwart, per Mail zu.

- Änderungen vorbehalten -

Gymnastik/Tanz

A. Allgemeines

Gesamtleitung
Bundesfachwartin
Silke Erlemeier
Am Schafweiher 8
66386 St. Ingbert
E-Mail: gymnastik@djk.de

Örtlicher Ausrichter:
DJK Geeste

Teilnahmeberechtigung
DJK-Mitglied, Mindestalter siehe Wettbewerb
zusätzlich zur allgemeinen Startberechtigung:
Vorlage eines gültigen Personalausweises oder einer Vereinsbescheinigung der Teilnehmenden.

Kampfgericht
Kampfrichterinnen und Kampfrichter aus den Bereichen Gymnastik, Showtanz, Tanz und Dance. Vereine, die Kampfrichter in diesem Bereich haben, die bereit wären den Wettkampf zu werten, sind gebeten das bei der Meldung bitte anzugeben.

B. Sportstätte und Zeitplan

Sportstätte
Großsporthalle Dalum
Neuer Diek 2, 49744 Geeste-Dalum

Zeitplan
Samstag, 19. Mai 2018
09:00 – 10:30 Uhr Einturnen und Passkontrolle
11:00 Uhr Wettkampfbeginn
17:00 Uhr Siegerehrung
Ein detaillierter Ablaufplan geht den Vereinen nach Abschluss der Meldungen zu.

Hinweise zu den Wettkämpfen:
1) Die Wettkämpfe richten sich grob nach den Richtlinien des DTB aus den entsprechenden Bereichen Gymanstik und Tanz, Dance, Showtanz sowie Dance in Kleingruppen. Gerne dürfen hier Anregungen entnommen werden.
2) Das Zeigen des identischen Tanzes mit identischer Formation im Wettkampf Dance in Kleingruppen und im Wettkampf Tanz ist nicht erlaubt. Bei unterschiedlichen Gruppenzusammensetzungen mit dem identischen Tanz ist das möglich.
3) Anträge zur Startberechtigung jeglicher Art sind mit der verbindlichen Meldung zu stellen.

C. Wettkampfbedingungen

Gymnastik und Handgerät
Die Gruppe zeigt eine Gymnastikvorführung mit Handgerät in selbstgewählter Bewegungsfolge und Bewegungsgestaltung. Bei der Gymnastikübung muss jedes Gruppenmitglied mit mindestens einem Handgerät arbeiten. Neben den klassischen Handgeräten (Ball, Seil, Keule, Band, Reifen) können auch alternative Handgeräte eingesetzt werden.

Gruppenstärke: 6 – 16 Personen (weiblich / männlich / gemischt)
Altersklassen:
Wettkampf Jugend: 12 bis 19 Jahre (2006 - 1999)
Wettkampf A: 18 Jahre und älter (2000 und älter)
Wettkampf B: 30 Jahre und älter (1988 und älter)
Wettkampf C: 40 Jahre und älter (1978 und älter)

Hinweise:Die Gruppen starten in der Altersklasse, der die Mehrzahl der gemeldeten Gruppenmitglieder angehört. Bei Gleichstand wird in der nächsthöheren Altersklasse gestartet.
Es müssen mindestens vier Gruppen in der Altersklasse gemeldet sein, damit der Wettkampf stattfindet. Wenn weniger Gruppen gemeldet sind, wird eine Altersklasse höher gestartet.
Es besteht die Möglichkeit nach Rücksprache mit der Wettkampfleitung auch jüngere Gruppenmitglieder zum Wettkampf zuzulassen.
Entscheidend für die Alterseinteilung ist das Kalenderjahr.
Es dürfen max. 20 Gruppenmitglieder gemeldet werden, von denen max. 16 zum Einsatz kommen. Durch die Meldung und den Einsatz von Ersatzleuten darf die Altersklasse nicht geändert werden.
Musik: 02.30 bis 03.30 Minuten
CD mit Kennzeichnung (Gruppe, Verein, Darbietung)
Aufstellung und Abgang erfolgen ohne Musik.
Bei kürzeren bzw. längeren Musiken werden Abzüge vorgenommen.
Die Musik kann instrumental oder/und mit Gesang sein.
Kleidung: Ein- oder zweiteilige Gymnastikanzüge mit/ohne Beinbekleidung.
Die Kleidung muss eng anliegend und einheitlich sein.
Handgeräte: Anzahl der Handgeräte entspricht der Anzahl der Gruppenmitglieder.
Zwei Ersatzhandgeräte dürfen außerhalb der Fläche an zwei Seiten abgelegt werden.

Wettkampffläche:	16 x 16 Meter
Bewertung:	A-Note: Komposition/Inhalt
Schwierigkeiten	4 Punkte
Choreographie	3 Punkte
Musikinterpretation	2 Punkte
Kreativität/Originalität	1 Punkt
Maximal 10 Punkte	

B-Note: Ausführung

Ausführung Körpertechnik	3 Punkte
Ausführung Gerätetechnik	3 Punkte
Harmonie/Synchronisation	2 Punkte
Interpretation	2 Punkte
Maximal	10 Punkte
Insgesamt	20 Punkte

Dance in Kleingruppen

Ein Dance-Wettkampf für Gruppen mit maximal 6 Tänzern. Auch kleine Teams bekommen hier die Chance sich in einem Wettkampf den Wertungsrichtern und der Konkurrenz zu stellen - mit eigenen angepassten Richtlinien. Die Gruppe zeigt gemeinsam einen Tanz nach eigener Wahl von Musik und Bewegungsfolgen. Ziel ist es, Musik durch tänzerische Bewegung zu interpretieren und beides miteinander in Einklang zu bringen. Im Vergleich zum Tanz-Wettkampf werden hier allerdings Pflichtelemente gefordert. Es wird eine Tanzgestaltung gefordert, die je nach Zusammensetzung des Kampfgerichts ggf. zweimal gezeigt und von verschiedenen Kampfgerichten gewertet wird. Die Pflichtelemente müssen von allen Gruppenmitgliedern gleichzeitig gezeigt werden.

Gruppenstärke: 3 – 6 Personen (weiblich / männlich / gemischt)
Es kann 1 Ersatztänzer/in gemeldet und wahlweise eingesetzt werden. (Ggf.: Im 1. und 2. Durchgang muss aber die TN-Zahl identisch sein.)
Aufstellung und Abgang erfolgen ohne Musik.
Bei kürzeren bzw. längeren Musiken werden Abzüge vorgenommen.
Die Musik kann instrumental oder/und mit Gesang sein.
Kleidung: Die Kleidung soll so beschaffen sein, dass die Bewegung in jeder Phase gut erkennbar ist. Die dem Tanz angepasste Kleidung ist erlaubt,
z. B. Stirnband, Socken, leicht gepuffte Hosen, lockere Oberteile, Rüschen in Kleinstformat an Handgelenken, Jackett, Kapuze etc. sind möglich. Bei thematischen/motivischen Tänzen muss die Kleidung nicht einheitlich gewählt werden.
Geräte / Materialien: Requisiten aller Art, die aktiv in den Tanz einbezogen werden, sind nicht gestattet.
Wettkampffläche: 16 x 16 Meter

Mindestanforderungen:	Schwierigkeiten	Choreographie
2 verschiedene Sprünge		
2 verschiedene Drehungen		
1 Stand / Balanceelement		
1 Beweglichkeitselement	2 verschiedene Bodenelemente	
4 verschiedene Formationen		
3 Partner- / Gruppenelemente		

Pflichtelemente (2 von 3 sollen gezeigt werden)

1) Chainédrehung und 1/1 Passédrehung in Kombination
2) 1 Laufsprung und 1 Strecksprung im Passé mit ½ Drehung in Kombination
3) Standwaage seitwärts und Rad in Kombination beidhändig, entgegengesetzt der Standwaage

Bewertung: A-Note: Komposition/Inhalt

2 Pflichtelemente	1 Punkt
Schwierigkeiten/ Körpertechniken	2 Punkte
Mindestanforderungen	1 Punkt
Choreographie (räumlich/inhaltlich)	3 Punkte
Musikinterpretation/ Musikauswahl	2 Punkte
Kreativität/Originalität	1 Punkt
Maximal 10 Punkte	

B-Note: Ausführung

Ausführung Körpertechnik	4 Punkte
Harmonie/Synchronisation	3 Punkte
Interpretation	3 Punkte
Maximal	10 Punkte
Insgesamt 20 Punkte	

Showtanz

Die Gruppe zeigt gemeinsam einen Showtanz nach eigener Wahl von Musik und Bewegungsfolgen, alle Sportarten, Darstellungsformen und Trends sind erlaubt. Ziel ist eine freie, ideenreiche, mit überraschenden Gags versehene Bewegungsgestaltung mit Phantasie, Vielseitigkeit/Vielfalt, Temperament, Mienenspiel und vielem mehr. Der Phantasie und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Gruppenstärke: offen (weiblich / männlich / gemischt)
Altersklassen: Ab 12 Jahre aufwärts (2006 und älter)

Hinweise:Es gibt keine Alterseinteilung und Gruppenstärkebegrenzung, alle Gruppen starten in diesem Wettkampf gegeneinander.

Musik: 04.00 bis 08.00 Minuten
(bei Geräteaufbau/-abbau 10.00 Minuten)
CD mit Kennzeichnung (Gruppe, Verein, Darbietung)
Aufstellung und Abgang erfolgen ohne Musik.
Bei kürzeren bzw. längeren Musiken werden Abzüge vorgenommen.
Die Musik kann instrumental oder/und mit Gesang sein.
Kleidung: Die Kleidung soll so beschaffen sein, dass die Bewegung nicht stört oder behindert. Sie soll themengerecht sein. Kostümierung, Masken und Schminke sind erlaubt.
Geräte/Materialien: Requisiten, Bühnenbild und Lichteffekte (soweit die Wettkampfstätte das erlaubt) sind möglich.

Wettkampffläche: 16 x 16 Meter

Bewertung: Kreativität und Originalität:

- Ideenvielfalt
- Thema, Inhalt
- Überraschungen, Gags, Aha-Effekte
- Innovatives, Neuartiges
- Kreativer Einsatz von Geräten und Materialien

Konzeption und Choreographie:

- Ausnutzung der Vorführfläche
- Bewegungsvielfalt
- Schwierigkeiten (technische Elemente aus den Bereichen Akrobatik, Turnen möglich)
- Umsetzung und Gestaltung der Musik
- Musikalische Vielfalt (musikalische Akzente umsetzen, benutzen, beachten, Dynamikwechsel, Rhythmikwechsel, Rhythmen aufnehmen, rhythmische Akzente setzen)

Präsentation:

- Präsentation und Show
- Freude an der Aufführung
- Synchronität und Harmonie innerhalb der Gruppe (Soloeinlagen erlaubt)
- Präsenz, Ausstrahlung und Kontakt zum Publikum
- Ausdruck, Körpersprache, Mimik
- Sicherheit

Tanz

Die Gruppe tanzt gemeinsam einen Tanz nach eigener Wahl von Musik und Bewegungsfolgen. Ziel ist es, Musik durch tänzerische Bewegung zu interpretieren und beides miteinander in Einklang zu bringen. Aus der Vielfalt des Tanzes sind alle Stilrichtungen, Tanzformen und Trends wie z.B. Jazz Dance, Modern Dance, Elementarer Tanz, Street Dance (Hip-Hop, Rap usw.) sowie gymnastische Bewegungsformen erlaubt und frei kombinierbar – ausgenommen sind die reinen Formen des Rock 'n Roll, der Folklore, sowie die klassische Form des Spitzentanzes und des Gesellschaftstanzes.

Gruppenstärke: 6 – 16 Personen (weiblich / männlich / gemischt)

Altersklassen:

Wettkampf Jugend:	12 bis 19 Jahre	(2006 - 1999)
Wettkampf A:	18 Jahre und älter	(2000 und älter)
Wettkampf B:	30 Jahre und älter	(1988 und älter)
Wettkampf C:	40 Jahre und älter	(1978 und älter)

Hinweise:
Die Gruppen starten in der Altersklasse, der die Mehrzahl der gemeldeten Gruppenmitglieder angehört. Bei Gleichstand wird in der nächsthöheren Altersklasse gestartet.
Es müssen mindestens vier Gruppen in der Altersklasse gemeldet sein, damit der Wettkampf stattfindet. Wenn weniger Gruppen gemeldet sind, wird eine Altersklasse höher gestartet.
Es besteht die Möglichkeit nach Rücksprache mit der Wettkampfleitung auch jüngere Gruppenmitglieder zum Wettkampf zuzulassen.
Entscheidend für die Alterseinteilung ist das Kalenderjahr.
Es dürfen max. 20 Gruppenmitglieder gemeldet werden, von denen max. 16 zum Einsatz kommen. Durch die Meldung und den Einsatz von Ersatzleuten darf die Altersklasse nicht geändert werden.
Musik: 02.30 bis 03.30 Minuten
CD mit Kennzeichnung (Gruppe, Verein, Darbietung)
Aufstellung und Abgang erfolgen ohne Musik.
Bei kürzeren bzw. längeren Musiken werden Abzüge vorgenommen.
Die Musik kann instrumental oder/und mit Gesang sein.
Kleidung: Die Kleidung soll so beschaffen sein, dass die Bewegung in jeder Phase gut erkennbar ist. Die dem Tanz angepasste Kleidung ist erlaubt, Kostümierung nicht erlaubt.
Geräte /
Materialien: Requisiten aller Art sind nicht gestattet.
Wettkampffläche: 16 x 16 Meter
Bewertung: A-Note: Komposition/Inhalt

Schwierigkeiten/ Körpertechniken	3 Punkte
Choreographie (räumlich/inhaltlich)	4 Punkte
Musikinterpretation/ Musikauswahl	2 Punkte
Kreativität/Originalität	1 Punkt
Maximal 10 Punkte	

B-Note: Ausführung

Ausführung Körpertechnik	4 Punkte
Harmonie/Synchronisation	3 Punkte
Interpretation	3 Punkte
Maximal	10 Punkte

Insgesamt 20 Punkte

Gymnastik und Tanz (Kombiwertung)

Zusätzlich wird in den jeweiligen Altersklassen der DJK-Meisterschaftswettkampf als Kombiwertung ausgetragen. Dazu werden die Einzelwertungen Gymnastik und Tanz addiert. Die Gruppen zeigen die Übung jeweils nur einmal, egal, ob sie nur im Wettkampf Gymnastik mit Handgerät oder im Wettkampf Tanz oder im Wettkampf Gymnastik und Tanz antreten. Die Wettkampfregeln gelten entsprechend der Ausschreibungen für Gymnastik mit Handgerät und Tanz.

- Änderungen vorbehalten -

Handball

A. Allgemeines

Gesamtleitung:
Die Gesamtleitung liegt in den Händen der Bundesfachwarte für Handball.

Männer und männliche Jugend:
Bundesfachwart
Herbert Zwirlein
Königsseestr. 19 A
86163 Augsburg
Tel.: 0 821/5899555
Mobil: 0170/8305007
E-mail: handball.h@djk.de

Frauen und weibliche Jugend:
Bundesfachwart
Norbert Saxe
Schildberg 27
45475 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 02 08/4678154
Mobil: 0162/2403264
E-mail: handball.d@djk.de

Spielklassen:
Männer - Frauen
Männliche und weibliche Jugend A (1999 und jünger)
Männliche und weibliche Jugend B (2001 und jünger)

Spielberechtigung:
Es können nur Spieler/innen eingesetzt werden, die im Besitz eines gültigen Spielausweises eines Landesverbands des DHB für den gemeldeten Verein sind. Diese sind vor dem Turnierbeginn den Hallenleitern vorzulegen. Es gelten die Jahrgänge der abgelaufenen Saison. Für die Spielberechtigung in den einzelnen Klassen gilt die Regelung des DHB. Bei den einzelnen Spielen können entsprechend den Handballregeln vierzehn Spielerinnen bzw. Spieler eingesetzt werden.

Spielgemeinschaften von DJK- mit Nicht-DJK-Vereinen
Die Teilnahme von Spielgemeinschaften ist möglich. Mindestens ein Verein der SG muss ein DJK-Verein sein. Die Bezeichnung DJK muss nicht im Spielgemeinschaftsnamen enthalten sein.

Schiedsrichter und Schiedsgericht
Die Schiedsrichter stellt der für Meppen zuständige Handballverband Niedersachsen (HVN) bzw. der Handballbezirk Weser-Ems.

Dem Schiedsgericht der jeweiligen Turniere gehören an:
- der zuständige Bundesfachwart
- der Turnierleiter (möglichst ein DJK-Diözesanfachwart)
- ein anwesender Schiedsrichter als Schiedsrichterobmann
Gegen die Entscheidung des Schiedsgerichtes ist das Einspruchsrecht an ein Schiedsgericht des DJK-Sportverbands (letzte Instanz) möglich. Da die Spiele in Turnierform ausgetragen werden, ist eine Spielwiederholung aus zeitlichen Gründen nicht durchführbar. Einsprüche diesbezüglich sind daher nicht möglich.

Ehrungen
Die Ehrungen finden direkt nach den einzelnen Endspielen bzw. nach dem letzten Spiel statt.
Für die Ehrung der Sieger und Platzierten gelten die für das DJK-Bundessportfest allgemein gültigen Regeln.

Meldewesen
Die Mannschaften qualifizieren sich 2017. Bei zu vielen Meldungen finden entsprechende Qualifikationsturniere statt.
Wichtig: die sportliche Meldung und Qualifikation in 2017 hat nichts mit der organisatorischen Meldung zu tun.
Jede Mannschaft muss sich über ihren Verein mit der Anzahl der Teilnehmer beim Veranstalter melden. Der Verein wird vom Veranstalter separat angeschrieben.

B. Sportstätte und Zeitplan

Sportstätten:
BBS Meppen
Nagelshof 83
49716 Meppen
Frauen und weibliche Jugend
Hallenleitung: Lutz Kösters und Ludger Hoffmann

Stadtsporthalle Mappen
Nagelshof
49716 Meppen
Männer und männl. A-Jugend
Hallenleitung: Hans Bischoff und Engelbert Grönemann

Sporthalle Haren
Engelbertstraße
49733 Haren
Weibl. A-Jugend; männl. B-Jugend
Hallenleitung Michael Barh und Eugen Brähler

Turniertage und Spielzeiten:

Samstag, 19. Mai 2018	08.00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 20. Mai 2018	08:00 – 18:00 Uhr
Montag, 21. Mai 2018	09:00 – bis Ende

C. Turnierbedingungen

Allgemeine Turnierordnung
Die allgemeine Turnierordnung geht den teilnehmenden Vereinen mit den endgültigen Spielplänen zu bzw. ist unter www.djk-bundessportfest.de einzusehen.

Gruppeneinteilung und Spielrunden
Die Gruppeneinteilung und der Gesamtspielplan gehen den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig zu.

- Änderungen vorbehalten -

A. Allgemeines

Gesamtleitung
Bundesfachwartin
Karin Gabriel
Zur Würzburger Mehle 11
97084 Würzburg
Tel.: 0931-8049459 (p)
E-mail: judo@djk.de

Wettkampfklassen
Weibl. und männl. U 15, weibl. und männl. U 18,
weibl. und männl. U 21, Frauen und Männer

Startberechtigung
Sportler/innen mit Einzelstartrecht aus Mitgliedsvereine des DJK-Bundesverbands, ab gelbem Gürtel mit gültigem Judopass, sowie SportlerInnen des Deutschen Gehörlosenverbands und des Deutschen Behindertensportverbands.

Kampfrichter
Kampfrichter werden vom Bez. KRÖNEN Weser-Ems gestellt. Kampfpfrichter der anwesenden Vereine können berücksichtigt werden.

Meldungen
Siehe Allgemeine Organisation

B. Sportstätte und Zeitplan

Sportstätte
Sporthalle Windhorst Gymnasium (kleine Halle)
Gymnasialstraße 3
49716 Meppen

Zeitplan
Samstag, 19. Mai 2018, Waagezeiten:

Weibl. Jugend	U 15:	12:00 – 12:30 Uhr
Männl. Jugend	U 15:	12:00 – 12:30 Uhr
Frauen	U 21:	13:00 – 13:30 Uhr
Männer	U 21:	13:00 – 13:30 Uhr

Sonntag, 20. Mai 2018, Waagezeiten:

Frauen	U 18:	12:00 – 12:30 Uhr
Männer	U 18:	12:00 – 12:30 Uhr
Frauen:		12:30 – 13:00 Uhr
Männer		12:30 – 13:00 Uhr

Beginn der Wettkämpfe jeweils 30 Min. nach Waageschluss

Bei Start in zwei Altersklassen gilt das am Samstag ermittelte Gewicht auch für den Sonntag!

C. Wettkampfbedingungen

Modus
Bis fünf Teilnehmer/innen jeder gegen jeden; danach doppeltes KO-System auf zwei Matten. Sind in einer Gewichtsklasse weniger als drei Teilnehmer, kann diese mit der nächst höheren Klasse zusammengelegt werden.

Es gelten die Gewichtsklassen und Ordnungen des DJB.

D: Zusätzliche Infos für Sportler/innen mit Behinderungen

Sportler/innen mit Behinderung jeder Art sind herzlich eingeladen. Bitte geben Sie die Art der Behinderung an. Zur Klärung der Wettkampfmodalitäten wenden Sie sich bitte direkt an Karlheinz Stump, Am Hang 10, 51974 Kamen, Tel.02307 23358, E-mail: judokalle@web.de.

- Änderungen vorbehalten -

A. Allgemeines

Gesamtleitung
Bundesfachwart
Isabelle Rhine
Lagerhausstr. 31
52064 Aachen
01578/9533348
leichtathletik@djk.de

Örtlicher Ausrichter:
Leichtathletikverband Niedersachsen
Kreisverband Emsland

Wettkampftage
Samstag, 19. Mai 2018 bis Sonntag, 20. Mai 2018

Sportstätten
Leichtathlerikanlage Helter Damm
49716 Meppen

Startberechtigung
Startberechtigt sind alle DJK-Mitglieder, sofern sie einen für einen DJK-Verein ausgestellten Startpass besitzen.
Mitglieder des Deutschen Gehörlosensportverbands sind ebenfalls startberechtigt.
Mitglieder von Leichtathletik- bzw. Start-Gemeinschaften sind nur in den Staffelwettbewerben startberechtigt, es muss jedoch 1 DJK-Mitglied in der Staffel antreten. Dies gilt auch für die Schüler-Staffeln.
Schüler/-innen U14 sind nur im Vierkampf und in den Staffelwettbewerben startberechtigt.
Schüler/-innen U12 und jünger sind nicht startberechtigt.

Hinweis: Es wird die Startberechtigung überprüft. Nicht Startberechtigte werden nachträglich disqualifiziert.

Mindestleistungen
Zur Teilnahme an den Leichtathletik-Wettbewerben des 18. Bundessportfestes in Meppen müssen die nachstehend aufgeführten Mindestleistungen bei einem unter amtlicher DLV-Aufsicht stehenden Wettkampf in der Freiluftsaison 2017, in der Hallensaison 2017/2018 oder in der Freiluftsaison 2018 bis zum Meldeschluss **06.05.2018** erzielt worden sein.

Schüler/-innen MJU 14 und WJU 14

Vierkampf M 13 (Jg. 2005)	1400 Punkte (75 m – Weit – Ball – Hoch)
Vierkampf M 12 (Jg. 2006)	1300 Punkte (75 m – Weit – Ball – Hoch)
Vierkampf W 13 (Jg. 2005)	1500 Punkte (75 m – Weit – Ball – Hoch)
Vierkampf W 12 (Jg 2006)	1400 Punkte (75 m – Weit – Ball – Hoch)

Schiedsgericht
Das Schiedsgericht wird am jeweiligen Wettkampftag bekannt gegeben.

Verbandsaufsicht
Leichtathletikverband Niedersachsen

Umkleidemöglichkeiten
Umkleide- und Duschmöglichkeiten sind im Stadion vorhanden.

Haftung
siehe allgemeine Bestimmungen der Ausschreibung

Ehrungen
Die ersten drei einer jeden Disziplin erhalten Medaillen. Die Siegerehrung findet unmittelbar nach dem jeweiligen Wettbewerb statt und gehört noch zum Wettkampf. Für die Endlauf- bzw. Endkampfteilnehmer(-innen) werden Urkunden ausgegeben.

Meldungen/Meldetermine
a) siehe allgemeine endgültige namentliche Meldung
b) Gemeldet wird durch Onlinemeldung im Portal la.net bis zum 06.05.2018. Bitte Onlineausdruck per Mail an die Meldeadresse leichtathletik@djk.de senden.
c) Nicht vorangemeldete und verspätet eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden.
e) Nach- und Ummeldungen werden nicht angenommen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass dennoch bei der Meldung der Teilnehmer im Anmeldeportal des Bundessportfestes alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer namentlich bis zum 31.3. gemeldet werden müssen. Die Plätze in den Gruppenunterkünften werden nach Eingang der Meldungen vergeben! Ummeldungen sind bis zu diesem Zeitpunkt über das Portal und anschl. in Einzelfällen telefonisch noch bis zum 6.5.2017 möglich.

Hinweis
Die Teilnahme am Bundesportfest ist mit ein Kriterium für die Teilnahme an den FICEP-/FISEC-Spielen, die 2018 in Belgien stattfinden.

B. Wettkampfbedingungen

Wettkampfbestimmungen
Die Austragung der Wettbewerbe wird nach den jeweils gültigen „Internationalen Wettkampfregeln“ (IWR) sowie der „Deutschen Leichtathletik Ordnung“ (DLO) und unter Anwendung der jeweils gültigen „DLV Mehrkampfwertung“ sowie der jeweils gültigen „Internationalen Leichtathletikpunktetabelle“ durchgeführt.
Wettbewerbe mit weniger als drei Teilnehmern kommen nicht zur Durchführung.

Hinweis für Mehrfachstarter:
Der Zeitplan wird soweit möglich eingehalten.

Aktive, Jugend- und Schülerklassen

Disziplin	Männer	MJ U20	MJ U18	MJ U16 (M14/M15)	
Jahrgang	**1998 und älter**	**1999/2000**	**2001/2002**	**2003**	**2004**
100 m	11,90 sec	12,30 sec	12,50 sec	13,00	13,30
200 m	24,50 sec	25,00 sec	26,00 sec	----------	----------
400 m	55,00 sec	56,00 sec	57,00 sec	42,0 sec (300 m)	----------
800 m	2:10,00 min	2:10,00 min	2:14,00min	2:25,00 min	2:30,00 min
1500 m	4:20,00 min	4:40,00 min	----------	----------	----------
3000 m	----------	----------	11:45,0min	----------	----------
5000 m	18:00,00 min *	18:00,00 min *	----------	----------	----------
80 m Hü	----------	----------	----------	15,00 sec	15,00 sec
110 m Hü	17,00 sec	18,00 sec	18,00 sec	----------	----------
4 x 100 m	46,00 sec	48,00 sec	50,00 sec	52,00 sec	
4 x 400 m	ohne	----------	----------	----------	----------
3 x 1000 m	----------	----------	----------	ohne	
Hochsprung	1,70 m	1,70 m	1,65 m	1,50 m	1,45 m
Stabhoch	3,40 m	2,60 m	2,60 m	----------	----------
Weitsprung	6,00	5,70 m	5,70 m	5,00 m	4,75 m
Dreisprung	ohne	ohne	ohne	----------	----------
Kugelstoß	11,00 m	10,00 m	11,00	9,50 m	8,80 m
Diskuswurf	33,00 m	27,00 m	27,00 m	----------	----------
Speerwurf	44,00m	40,00 m	36,00 m	31,00	28,00
Disziplin	**Frauen**	**WJU 20**	**WJU 18**	**WJU 16 (W14/W15)**	
Jahrgang	**1998 und älter**	**1999/2000**	**2001/2002**	**2003**	**2004**
100 m	13,60 sec	13,80 sec	13,80 sec	14,00 sec	14,20 sec
200 m	28,00 sec	28,00 sec	29,00 sec	----------	----------
400 m	67,00 sec	68,00 sec	68,00 sec	47,0 sec (300 m)	----------
800 m	2:36,00 min	2:38,00 min	2:40,00 min	2:45,00 min	2:50,00 min
1500 m	5:30,00 min	5:30,00 min	----------	----------	----------
5000 m	23:00,00 min *	ohne	----------	----------	----------
80 m Hü	----------	----------	----------	15,00 sec	15,00 sec
100 m Hü	18,00 sec	18,00 sec	18,00 sec	----------	----------
4 x 100 m	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne
4 x 400 m	ohne	----------	----------	----------	----------
3 x 800 m	----------	----------	----------	ohne	
Hochsprung	1,45 m	1,45 m	1,45 m	1,40 m	1,35 m
Stabhoch	Anfangshöhe für alle Klassen 2,00 m			----------	----------
Weitsprung	5,00 m	4,80 m	4,60 m	4,50 m	4,40 m
Dreisprung	Ohne	ohne	ohne	----------	----------
Kugelstoß	10,00 m	9,00 m	9,00 m	8,50 m	8,20 m
Diskuswurf	26,00 mm	24,00 m	22,00 m	----------	----------
Speerwurf	30,00 m	26,00 m	27,00 m	27,00 m	24,00 m

* Mindestleistung kann in einem amtlich vermessenen 5 km Straßenlauf erzielt worden sein.

Durchführung

Im Stadion Meppen stehen 6 Rund- und 8 Sprintbahnen zur Verfügung.

Dornenlänge 6 mm.

Schüler/innen MJU 14 und WJU 14

In den Mehrkämpfen erfolgt Einzel Wertung.

Anfangshöhe Hochsprung Schüler	1,10 m
Anfangshöhe Hochsprung Schülerinnen	1,00 m
Steigerung je 4 cm	

C. Zeitplan

Aktive, Jugend- und Schülerklassen

Samstag, 19. Mai 2018										
Zeit	Männer	MJU20	MJU18	MJU16	MJU14	Frauen	WJU20	WJU18	WJU16	WJU 14
9:00 Uhr	Technische Besprechung									
9:15 Uhr	Kampfrichterbesprechung									
10:00 Uhr				Kugel VE	75 m			Diskus		
10:30 Uhr					Hoch	Stab	Stab	Stab		75 m
11:00 Uhr	100 m VL		Kugel VL			Drei VE	Drei VE Diskus VE	Drei VE		
11.20 Uhr		100 m VL								
11:30 Uhr										Weit
11:40 Uhr			100 m VL							
12:00 Uhr		Kugel VE		100 m VL	Ball	Diskus VE				
12:20 Uhr						100 m VL				
12:40 Uhr							100 m VL			
13:00 Uhr	Kugel VE		Diskus VE					100 m VL		Ball
13:10 Uhr									100 m VL	
13.20 Uhr	100 m E									
13:25 Uhr		100 mE								
13:30 Uhr			100 m E		Weit					Hoch
13:35 Uhr				100 m E						
13:40 Uhr						100 m E				
13:45 Uhr							100 m E			
13:50 Uhr								100 m E		
13:55 Uhr									100 m E	
14:00 Uhr	Stab	Stab Diskus VE	Stab	Diskus VE		800 m ZE	800 m ZE		Kugel VE	
14:10 Uhr	Drei VE	Drei VE	Drei VE							
14.10 Uhr	800 m ZE									
14.20 Uhr								800 m ZE		
14:30 Uhr		800 m ZE								
14:40 Uhr									800 m ZE	
14.50 Uhr			800 m ZE							
15:00 Uhr	Diskus VE						Kugel VE	Kugel VE		
15:10 Uhr						4x100 m ZE				
15:20 Uhr							4x100 m ZE			
15:30 Uhr								4x100 m ZE		
15:40 Uhr									4x100 m ZE	
15:50 Uhr				4x 100 m ZE						
16:00 Uhr			4x100 m ZE			Kugel VE				
16:10 Uhr		4x100 m ZE								
16:20 Uhr	4x100 m ZE									
16.30 Uhr	**10 x 1/2 Runde Staffel der Diözsanverbände**									

*SOD = Athleten mit geistiger Beeinträchtigung

Hinweis: Die Siegerehrung der Diözesanstaffel findet im Anschluss an den Gottesdienst auf der Schülerwiese statt.

Sonntag, 20. Mai 2018								
Zeit	Männer	MJU20	MJU18	MJU16	Frauen	WJU20	WJU18	WJU16
09:00Uhr	Technische Besprechung							
09:15 Uhr	Kampfrichterbesprechung							
10:00 Uhr	5000 m ZE	5000 m ZE			5000 m ZE Speer VE	5000 m ZE Speer VE		
10:30 Uhr	Hoch	Hoch	3000 m ZE		Weit VE	Weit VE	3000 m ZE	
11:00 Uhr				80 m Hü ZE				
11:15 Uhr								80 m Hü ZE
11:30 Uhr	Speer VE	Speer VE					100 m Hü ZE	
11:45 Uhr					100 m Hü ZE	100 m Hü ZE		
12:00 Uhr	Weit VE	Weit VE	110 m Hü ZE		Hoch	Hoch		
12:15 Uhr		110 m Hü ZE						
12:30 Uhr	110 m Hü ZE							
12:45 Uhr					400 m ZE			
13:00 Uhr			Speer VE			400 m ZE		
13:15 Uhr							400 m ZE	
13:30 Uhr	400 m ZE		Hoch	Hoch			Hoch	Hoch
13:45 Uhr		400 m ZE						
14:00 Uhr			400 m ZE			Weit VE		
14:15 Uhr								300 m ZE
14:30 Uhr				300 m ZE			Speer VE	Speer VE
14:45 Uhr					1500 m ZE	1500 m ZE		
15:00 Uhr	1500 m ZE	1500 m ZE	Weit VE	Weit VE			Weit VE	Weit VE
15:15 Uhr					200 m ZE			
15:30 Uhr						200 m ZE	200 m ZE	
16:00 Uhr	200 m ZE			Speer VE				
16:15 Uhr		200 m ZE						
16:30 Uhr			200 m ZE					
16:45 Uhr	4 x 400 m ZE				4 x 400 m ZE			
17:00 Uhr				3 x 1000 m ZE				
17:20 Uhr								3 x 800 m ZE

Weiterkommen aus Vor- und Zwischenläufen

Bei allen Vorläufen werden die Bahnen ausgelost. Aus allen Vorläufen gelangen die Zeitschnellsten in die Zeitendläufe. Bei bis zu 4 Vorläufen findet 1 Endlauf statt.Bei mehr als 5 Vorläufen finden Zeitendläufe statt. Fallen Vorläufe aus, findet der Endlauf zum Vorlaufzeitpunkt statt.
In den Laufstrecken ab 200 m, Staffeln und in den Hürdenläufen werden direkt Zeitendläufe ausgetragen.

Anfangshöhen und Steigerungen bei den Sprungwettbewerben

Hochsprung

Klasse	Anfangshöhe	Steigerung
Männer	1,60 m	1,65 m - 1,70 m - immer 3 cm
MJU 20	1,55 m	1,60 m - 1,65 m - immer 3 cm
MJU 18	1,55 m	1,60 m - 1,65 m - immer 3 cm
Schüler M 15	1,40 m	1,45 m - 1,50 m - immer 3 cm
Schüler M 14	1.35 m	1,40 m - 1,45 m - immer 3 cm
Frauen	1,35 m	1,40 m - 1,45 m - immer 3 cm
WJU 20	1,35 m	1,40 m - 1,45 m - immer 3 cm
WJU 18	1,35 m	1,40 m - 1,45 m - immer 3 cm
Schülerinnen W 15	1,30 m	1,35 m - 1,40 m - immer 3 cm
Schülerinnen W 14	1,25 m	1,30 m - 1,35 m - immer 3 cm

Stabhochsprung

Klasse	Anfangshöhe	Steigerung
Männer	3,00 m	3,20 - 3,40 immer plus 10 cm
MJU 20	2,40 m	2,60 - 2,80 immer plus 10 cm
MJU 18	2,40 m	2,60 - 2,80 immer plus 10 cm
Frauen	2,00 m	immer plus 10 cm
WJU 20	2,00 m	immer plus 10 cm
WJU 18	2,00 m	immer plus 10 cm

Dreisprung
9 m und 11 m Brett sind im Stadion vorhanden, die anderen Bretter werden abgeklebt. Folgendes Brett wird abgeklebt: 7 m

Der Ballwurf findet auf der Gegengerade statt.

Besonders hingewiesen wird auf die 10 x ½ Runde-Staffel der Diözesen. Diese Staffel muss aus je 5 weiblichen und männlichen Teilnehmerinnen bestehen.

Ausgabe der Startnummern
Freitag, 18. Mai 2018 von 16:00 -18:00 Uhr
Samstag, 19. Mai 2018 ab 8:30 Uhr
Sonntag, 20. Mai 2018 ab 8:30 Uhr

Stellplatz
Der Stellplatz befindet sich an ausgeschilderter Stelle am Stadioneingang Meppen.

Für **alle Disziplinen** (außer Stabhochsprung) sind die Stellplatzkarten spätestens **60 Minuten** vor Beginn einer Disziplin abzugeben. **Stabhochsprung 90 Minuten** vor Wettkampfbeginn.

Verspätet abgegebene Karten können nicht mehr berücksichtigt werden.

D: Zusätzliche Infos für Sportler/innen mit Behinderungen

Sportlerinnen und Sportler mit geistigen Behinderungen sind herzlich eingeladen an einem 3-Kampf (Standweitsprung, 50 m-Lauf, Nocken-Ballweitwurf) teilzunehmen.
Bitte beachtet:
1. Pro Institution können 5 Athleten gemeldet werden.
2. Insgesamt sind nur 30 Startplätze vorhanden.
3. Meldungen werden nach Datumseingang berücksichtigt.
4. Der genaue Zeitplan wird nach Eingang der Meldungen erstellt.
5. Nockenbälle sind bitte mitzubringen.
6. Betreuer und Helfer müssen bitte gestellt werden.
7. Meldungen an den Bundesfachwart.

Athleten mit anderen Beeinträchtigungen können am Wettkampf teilnehmen, sofern ihre Möglichkeiten und versicherungstechnische Fragen dies zulassen.

Der Zeitplan für Samstag wird nach Eingang der Meldungen bekannt gegeben.

- Änderungen vorbehalten! -

A. Allgemeines

Gesamtleitung
Bundesfachwart
Eckhard Reckers
Rödgener Str. 63
52080 Aachen
Tel.: 0241/556738
E-mail: schach@djk.de

Örtlicher Ausrichter:
Schachclub Meppen

Spielklassen
Mannschaftsmeisterschaft und Blitzeinzelmeisterschaft
Die Einzelmeisterschaft wird je nach Teilnehmern in den Klassen Senioren, Jugend und Handicap gewertet.

Schiedsgericht
Das Schiedsgericht wird vor Ort gebildet. Jeder teilnehmende Verein stellt einen Vertreter.

Startberechtigung
Teilnahmeberechtigt sind alle DJK-Vereine bzw. alle Spieler, die Mitglied in einem DJK-Verein sind. Als Nachweis gilt die aktuelle DJK-Mitgliederliste der Vereine (Stand: 31.12.2017). Für die Teilnehme ist ebenfalls die Vorlage der unterschriebenen Anti-Doping-Erklärung des DJK-Sportverbandes erforderlich. Sportler mit Handicap siehe D.

Meldungen
a) Siehe Allgemeine Organisation
b) Da zum Bundessportfest mit einer Vollauslastung der Hotels in Meppen zu rechnen ist, wird eine frühzeitige Buchung durch die teilnehmenden Vereine dringend empfohlen. Hotelvorschläge können beim Bundesfachwart Eckhard Reckers (Adresse siehe oben) erfragt werden. Die Kosten für die Unterbringung im Hotel sind nicht im Festbeitrag enthalten.

B. Sportstätte und Zeitplan

Spielort:
Windhorst-Gymnasium Meppen
Gymnasialstraße 3
Raum F05
49716 Meppen

Zeitplan:

18.05.2018 Freitag	Anreise
19.05.2018 Samstag	Mannschaftsmeisterschaft
Beginn:	13:00 Uhr
Ende:	18:00 Uh
20.05.2018 Sonntag	Einzelmeisterschaft im Rapid Chess
Beginn:	10:00 Uhr
Mittagspause:	12:00 -13:00 Uhr
Ende:	16:00 Uhr
21.05.2018 Montag	Abreise

C. Wettkampfbedingungen

Im Rahmen des Bundessportfestes 2018 in Meppen finden auch die DJK-Bundesmeisterschaften im Schach statt. Da auch Menschen mit Handicap die Teilnahme möglich sein soll, kann, bei Bedarf, das Blitzschach durch Schnellpartien mit 15 Minuten Bedenkzeit ersetzt werden.

Blitzeinzelmeisterschaft Spielmodus:
Max. 15 Runden Schweizer System, es gelten die Fide Blitzregeln. 5 Minutenpartien. Bei Bedarf können, statt Blitzschach, 9 Runden Schnellschach gespielt werden.

Mannschaftsmeisterschaft Spielmodus:
5 Runden Schweizer System, (Fide Regeln)
4er Mannschaften, jeweils 30 Minuten pro Spieler für die gesamte Partie

D: Zusätzliche Infos für Sportler/innen mit Behinderungen

Menschen mit Behinderungen jeder Art sind herzlich eingeladen. Bitte geben Sie die Art der Behinderung an. Zur Klärung der Wettkampfmodalitäten wenden Sie sich bitte direkt an den Bundesfachwart, Eckhard Reckers. Die Turnierleitung behält sich deshalb kurzfristige Änderungen am Turniermodus vor, um gegebenenfalls auch Spielern mit Behinderungen die Teilnahme zu ermöglichen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Art der Behinderung an.

- Änderungen vorbehalten! -

Schießen

A. Allgemeines

Gesamtleitung
Bundesfachwart
Detlev Rieck
Friesenring 48
48147 Münster
Tel.: 0251/1492733
E-mail: schiessen@djk.de

Örtlicher Ausrichter:
Schützenverein St. Antonius Geeste

Teilnahmeberechtigt
Mitglieder eines DJK-Vereins und des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. sowie Sportler/innen des Deutschen Gehörlosensportverbands

Meldungen
a) Siehe Allgemeine Organisation
b) Zusätzlich ist eine gesonderte Meldung auf dem dafür vorgesehenen Sportmeldebogen an die DJK-Bundesgeschäftsstelle zu richten. Meldetermin hierfür ist der 15. März 2018.

B. Sportstätte und Zeitplan

Sportstätte
Schützenhaus St. Antonius
Schützenstraße 1
49744 Geeste

Wettkampftage
Samstag, 19. Mai 2018, 10:00 - 17:00 Uhr
Sonntag, 20. Mai 2018, 13:00 - 17:00 Uhr

C. Wettkampfbedingungen

Wettkampfklassen und Disziplinen

Luftgewehr Jugendklasse (Geburtsjahrgänge 1997 – 2006)
Distanz 10 m; stehend; 30 Schuss; Standardgewehr; 55 Minuten
Einzel- und Mannschaftswertung

Luftgewehr Damenklasse (Geburtsjahrgang 1996 und älter)
Distanz 10 m; stehend; 30 Schuss; Standardgewehr; 55 Minuten
Einzel- und Mannschaftswertung

Luftgewehr Schützenklasse (Geburtsjahrgang 1996 und älter)
Starter bis Geburtsjahrgang 2006 können in Mannschaften eingebunden werden, wenn keine Jugendmannschaft gemeldet wird.
Distanz 10 m; stehend; 30 Schuss; Standardgewehr; 55 Minuten
Einzel- und Mannschaftswertung
Luftpistole offene Klasse (Geburtsjahrgang 2006 und älter)
Distanz 10 m; 30 Schuss; 55 Minuten
Einzel- und Mannschaftswertung

Kleinkalibergewehr 3–Stellung Jugendklasse
(Geburtsjahrgänge 1997 – 2005)
Distanz 50 m; je 10 Schuss liegend-stehend-kniend; Standard- oder Sportgewehr; 75 Minuten einschließlich Wechsel
Einzel- und Mannschaftswertung

Kleinkalibergewehr 3–Stellung Damenklasse
(Geburtsjahrgang 1996 und älter)
Distanz 50 m; je 10 Schuss liegend-stehend-kniend; Standard- oder Sportgewehr; 75 Minuten einschließlich Wechsel
Einzel- und Mannschaftswertung

Kleinkalibergewehr 3–Stellung Schützenklasse
(Geburtsjahrgang 1996 und älter)
Starter bis Geburtsjahrgang 2005 können in Mannschaften eingebunden werden, wenn keine Jugendmannschaft gemeldet wird.
Distanz 50 m; je 10 Schuss liegend-stehend-kniend; Standard- oder Sportgewehr; 75 Minuten einschließlich Wechsel
Einzel- und Mannschaftswertung

Bei allen Wettkampfdisziplinen besteht eine Mannschaft aus drei Startern.

Allgemeine Bestimmungen
Für den technischen Ablauf gelten die Regeln der ISSF.
Alle Starter müssen sich bei der Anmeldung durch einen gültigen Mitglieds-/ Versicherungsausweis mit Lichtbild ausweisen.
Die Mannschaftsführer geben vor dem Start des ersten Schützen der Mannschaft eine schriftliche Mannschaftsaufstellung ab.
Hinweise über die Eröffnungsveranstaltung auf dem Schießstand und die Siegerehrung erhalten die Teilnehmer mit der persönlichen Einladung.
Für die Ehrung der Sieger und Platzierten gelten die für das DJK-Bundessportfest allgemein gültigen Regeln.

Besondere Regelungen
Etwaige Einsprüche können nur direkt an Ort und Stelle vorgebracht werden. Sie werden umgehend abschließend behandelt.
Bei der Teilnahme von Teilnehmern der Jugend-Klassen müssen die gesetzlichen Vorschriften beachtet werden.

D: Zusätzliche Infos für Sportler/innen mit Behinderungen

Sporlerinnen und Sportler des Deutschen Gehörlosensportverbands sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

- Änderungen vorbehalten! -

Schwimmen

A. Allgemeines

Gesamtleitung
Bundesfachwartin
Karin Stella
Rüsterweg 8a
46147 Oberhausen
E-mail: schwimmen@djk.de

Örtlicher Ausrichter:
TV Meppen

B. Sportstätte und Zeitplan

Sportstätte
Emsbad Meppen (Hallenbad)
Nagelshof 60
49716 Meppen

Wettkampfklassen/Altersklassen
Jahrgänge 2008 bis 1999 werden Jahrgangsweise gewertet
Jahrgang 1998 u. ä.

Masterswertung: AK 25+AK30, AK 35+AK40, AK 45+AK 50, AK 55+AK 60,
AK 65+AK70, bei mehr als drei Meldungen in einer Mastersaltersklasse erfolgt die Wertung in den entsprechenden Altersklassen separat. Aktive, die in der Wertungsklasse der Jahrgänge 1998 und älter starten, können nicht in der Mastersklasse starten.

Wettkampftage
19. Mai - 20. Mai 2018

Wettkampffolge
1. Abschnitt: Samstag, 19. Mai 2018
Wettkampfbeginn: 09:00 Uhr, Einschwimmen: 08:00 - 8:50 Uhr

W 1	100 m	Rücken	(w)	
W 2	100 m	Rücken	(m)	
W 3	400 m	Freistil	(w)	
W 4	400 m	Freistil	(m)	
W 5	200 m	Lagen	(w)	
W 6	200 m	Lagen	(m)	
W 7	100 m	Brust	(w)	
W 8	100 m	Brust	(m)	
W 9	4 x 100 m Lagen		(w)	Staffel
W 10	4 x 100 m Lagen		(m)	Staffel

2. Abschnitt: Samstag, 19. Mai 2018
Beginn der Wettkämpfe: ca. 1 Stunde nach Ende von Abschnitt 1

W 11	100 m	Rücken	(w)	Endlauf
W 12	100 m	Rücken	(m)	Endlauf
W 13	50 m	Rücken	(w)	Masters AK 25,30,35....70
W 14	50 m	Rücken	(m)	Masters AK 25,30,35....70
W 15	100 m	Brust	(w)	Endlauf
W 16	100 m	Brust	(m)	Endlauf
W 17	100 m	Freistil	(w)	
W 18	100 m	Freistil	(m)	
W 19	200 m	Brust	(w)	
W 20	200 m	Brust	(m)	
W 21	100 m	Schmetterling	(w)	
W 22	100 m	Schmetterling	(m)	
W 23	50 m	Brust	(w)	Masters AK 25,30,35....70
W 24	50 m	Brust	(m)	Masters AK 25,30,35....70
W 25	200 m	Rücken	(w)	
W 26	200 m	Rücken	(m)	

Abhängig von der Anzahl der Meldungen behält sich der Veranstalter vor, Wettkämpfe des 2. Abschnitts in den 3. Abschnitt zu verlagern, um den Zeitrahmen der Gesamtveranstaltung des Bundessportfestes einzuhalten.

3. Abschnitt: Sonntag, 20.05.2018
Beginn der Wettkämpfe: 09.00 Uhr, Einschwimmen: 08:00 - 08:50 Uhr

W 27	100 m	Freistil	(w)	Endlauf
W 28	100 m	Freistil	(m)	Endlauf
W 29	50 m	Freistil	(w)	Masters AK 25,30,35....70...
W 30	50 m	Freistil	(m)	Masters AK 25,30,35....70...
W 31	100 m	Schmetterling	(w)	Endlauf
W 32	100 m	Schmetterling	(m)	Endlauf
W 33	200 m	Freistil	(w)	
W 34	200 m	Freistil	(m)	
W 35	50 m	Schmetterling	(w)	Masters AK 25,30,35....70...
W 36	50 m	Schmetterling	(m)	Masters AK 25,30,35....70...

Kurze Pause, Siegerehrungen

W 37	200 m	Schmetterling	(w)	
W 38	200 m	Schmetterling	(m)	
W 39	4 x 100 m	Freistil	(w)	Staffel
W 40	4 x 100 m	Freistil	(m)	Staffel

Startberechtigung
Die Wettkämpfe werden nach den WB des DSV durchgeführt und sind offen für alle Mitglieder von DJK-Vereinen, die für diesen Verein bzw. diese DJK Startgemeinschaft das Startrecht besitzen.
Mit der Meldung gibt der meldende Verein eine schriftliche Erklärung ab, dass alle Schwimmer/innen sportgesund sind und dies durch ein ärztliches Attest, nicht älter als ein Jahr, belegen können sowie Mitglied in einem DJK Verein sind. Ohne die entsprechenden Erklärungen wird die Meldung zurückgewiesen.
Die Teilnahme von Mitgliedern der Fachschaft Schwimmen des Deutschen Behindertensportverbands, von Special Olympics Deutschland sowie des Deutschen Gehörlosensportverbands wird ausdrücklich begrüßt. Hier sind die Regeln der entsprechenden Verbände und des Deutschen Schwimmverbands einzuhalten.

Wettkampfmodus
Laufeinteilung erfolgt nach gemeldeten Zeiten. In den Wettkämpfen der 100-m-Strecken werden in den Altersklassen Entscheidungen ausgetragen. Die dabei ermittelten fünf Zeitschnellsten der Jahrgänge bestreiten einen Endlauf.
Masterschwimmer, die in der offenen Wettkampfklasse starten, sind in den Masterwettbewerben nicht startberechtigt.
Für die AK 25 / AK 70 ... werden keine Richtzeiten festgelegt.

C. Wettkampfbedingungen

Allgemeine Wettkampfordnung
Die Wettkämpfe werden nach den Wettkampfbestimmungen und der Anti-Doping-Ordnung des DSV und den Antidopingbestimungen des DJK-Sportverbandes durchgeführt.
Es wird nach der Zweistart-Regel geschwommen.
Die Wettkampfbahn des Emsbades Meppen ist 25 Meter lang (5 Bahnen). Die Wassertemperatur wird ca. 28 Grad betragen.
Es erfolgt elektrische Zeitnahme, Stoppuhren zur Reserve bitte mitbringen.
Die Schwimmwettkämpfe beim Bundessportfest werden auch als Masterswettkampf ausgeschrieben.
Für die Schränke im Bad wird eine 1,- oder 2,-- Münze als Pfand benötigt. Das Bad darf nicht in Straßenschuhen oder Straßenbekleidung betreten werden.Der ausrichtende Verein und die Badebetriebe übernehmen keinerlei Haftung für abhanden gekommene Kleidung oder Wertsachen. Das Betreten des Badekomplexes besteht auf eigene Gefahr. Auch hier haftet weder der Eigentümer noch der ausrichtende Verein für Unfälle und deren Folgen.
Mit der Abgabe der Meldungen erklären die Teilnehmer/innen ihr Einverständnis damit, dass über die Wettkämpfe in Bild, Ton und Presseveröffentlichungen berichtet werden darf.

Ehrungen
Medaillen für Platz 1 bis 3 für alle Wertungsklassen über alle Strecken. Urkunden für Platz 1 – 6 für alle Wertungsklassen über alle Strecken. Die Siegerehrungen finden zwischen den Wettbewerben statt und sind Teil des Wettkampfes. Zusätzlich wird die punktbeste Leistung in einem Einzelwettkampf weiblich/männlich mit je einem Pokal geehrt. (Masters nehmen an der Wertung nicht teil.)

Kampfrichter
Jeder meldende Verein hat bis 10 Meldungen einen Kampfrichter, bis 20 Meldungen zwei Kampfrichter und bei mehr als 20 Meldungen drei Kampfrichter zu stellen, die an allen Abschnitten zur Verfügung stehen (bitte auf Meldeliste den Einsatzwunsch benennen).

Meldungen
a) Siehe Allgemeine Organisation
b) Die im Schwimmen übliche Meldung muss gemäß dsv – Standard (möglichst per Email im dsv Format mit Kontrollbogen) erfolgen. Wir bitten ausdrücklich darum, in elektronischer Form zu melden. Meldungen per E-Mail:
bitte an meldungen@kreisschwimmverband-emsland.de, sowie zusätzlich in Kopie an schwimmen@djk.de.
Berücksichtigt werden alle Meldungen von angemeldeten Teilnehmern mit dsv Startrecht(s.o.), die spätestens bis zum 30. April 2018, 17:00 Uhr bei der Meldeanschrift eingegangen sind.
Den Vereinen werden eine Meldebestätigung. das Meldeergebnis und das Protokoll per E-Mail zugeschickt. Deshalb ist eine E-Mail-Adresse anzugeben.
Wir machen darauf aufmerksam, dass dennoch bei der Meldung der Teilnehmer im Anmeldeportal des Bundessportfestes alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer namentlich bis zum 31.3. gemeldet werden müssen. Die Plätze in den Gruppenunterkünften werden nach Eingang der Meldungen vergeben! Ummeldungen sind bis zu diesem Zeitpunkt über das Portal und anschl. in Einzelfällen telefonisch noch möglich.

Wir bitten alle Vereine die angegebenen Richtzeiten zu beachten!

Wettkampffolge und Richtzeiten

1. Abschnitt

Jahrgang				2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	99	98 u.ä.
W 1	100m	Rücken	(w)	2:00	1:55	1:50	1:40	1:35	1:32	1:29	1:27	1:25	1:25	1:25
W 2	100 m	Rücken	(m)	1:55	1:54	1:50	1:40	1:30	1:30	1:25	1:23	1:21	1:19	1:18
W 3	400 m	Freistil	(w)	7:45	7:30	6:40	6:30	6:05	5:55	5:40	5:34	5:32	5:30	5:30
W 4	400 m	Freistil	(m)	7:45	7:30	6:40	6:30	6:05	5:50	5:30	5:20	5:10	5:05	5:05
W 5	200 m	Lagen	(w)	4:10	4:00	3:40	3:40	3:20	3:10	3:05	3:03	3:01	3:00	3:00
W 6	200 m	Lagen	(m)	4:10	4:00	3:40	3:40	3:17	3:05	2:55	2:45	2:43	2:43	2:43
W 7	100 m	Brust	(w)	2:10	2:05	1:55	1:50	1:45	1:40	1:38	1:36	1:34	1:34	1:34
W 8	100 m	Brust	(m)	2:10	2:05	1:55	1:50	1:43	1:37	1:35	1:33	1:31	1:31	1:31
W 9	4 x 100 m	Lagen	(w)	Staffel ohne Richtzeit										
W 10	4 x 100 m	Lagen	(m)	Staffel ohne Richtzeit										

2. Abschnitt

W 11	100 m	Rücken	(w)	Endlauf
W 12	100 m	Rücken	(m)	Endlauf

Masters		AK 25+AK 30	AK35+AK 40	AK 45+AK 50	AK 55+AK 60	AK 65+AK 70
W 13	50 m	Rücken		(w)		Masters ohne Richtzeit
W 14	50 m	Rücken		(m)		Masters ohne Richtzeit

W 15	100 m	Brust	(w)	Endlauf
W 16	100 m	Brust	(m)	Endlauf

Jahrgang				2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	99	98 u.ä.
W 17	100 m	Freistil	(w)	1:40	1:38	1:30	1:22	1:20	1:19	1:18	1:16	1:14	1:14	1:10
W 18	100 m	Freistil	(m)	1:40	1:38	1:28	1:20	1:19	1:16	1:14	1:08	1:05	1:03	1:03
W 19	200 m	Brust	(w)	4:30	4:30	4:20	4:00	3:45	3:40	3:35	3:30	3:30	3:20	3:20
W 20	200 m	Brust	(m)	4:30	4:30	4:10	3:55	3:40	3:30	3:25	3:20	3:15	3:10	3:10
W 21	100 m	Schmett.	(w)	2:15	2:05	1:50	1:45	1:38	1:34	1:30	1:27	1:25	1:25	1:25
W 22	100 m	Schmett.	(m)	2:15	2:05	1:50	1:40	1:34	1:27	1:21	1:18	1:16	1:14	1:14

Masters			AK 25+AK 30	AK35+AK 40	AK 45+AK 50	AK 55+AK 60	AK 65+AK 70
W 23	50 m	Brust	(w)			Masters ohne Richtzeit	
W 24	50 m	Brust	(m)			Masters ohne Richtzeit	

Jahrgang				2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	99	98 u.ä.
W 25	200 m	Rücken	(w)	4:10	4:05	4:00	3.45	3.30	3.22	3.15	3:10	3:10	3:10	3:10
W 26	200 m	Rücken	(m)	4:10	4:05	4:00	3:40	3:25	3:20	3:10	3:00	2:50	2:50	2:50

3. Abschnitt

W 27	100 m	Freistil	(w)	Endlauf
W 28	100 m	Freistil	(m)	Endlauf

Masters			AK 25+AK 30	AK35+AK 40	AK 45+AK 50	AK 55+AK 60	AK 65+AK 70
W 29	50 m	Freistil	(w)			Masters ohne Richtzeit	
W 30	50 m	Freistil	(m)			Masters ohne Richtzeit	

W 31	100 m	Schmett.	(w)	Endlauf
W 32	100 m	Schmett.	(m)	Endlauf

Jahrgang				2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	99	98 u.ä.
W 33	200 m	Freistil	(w)	3:40	3:35	3:30	3:15	3:05	2:55	2:55	2:48	2:45	2:45	2:45
W 34	200 m	Freistil	(m)	3:40	3:35	3:30	3:10	3:00	2:50	2:45	2:40	2:35	2:30	2:30

Masters				AK 25+AK 30		AK35+AK 40	AK 45+AK 50			AK 55+AK 60		AK 65+AK 70		
W 35	50 m	Schmett.	(w)	Masters ohne Richtzeit										
W 36	50 m	Schmett.	(m)	Masters ohne Richtzeit										
W 37	200 m	Schmett.	(w)	-	-	4:45	4:15	3:55	3:45	3:35	3:30	3:30	3:30	3:30
W 38	200 m	Schmett.	(m)	-	-	4:45	4:15	3:55	3:45	3:30	3:25	3:10	3:10	3:10
W 39	4 x 100 m	Freistil	(w)	Staffel ohne Richtzeit										
W 40	4 x 100 m	Freistil	(m)	Staffel ohne Richtzeit										

- auch hier Änderungen vorbehalten -

Sportkegeln

Sportkegeln

A. Allgemeines

Gesamtleitung:
Bundesfachwart
Stefan Winklmeier
Am Weiher 16
94124 Büchlberg
Tel.: 08505 / 9161077
Handy: 0151 15237979

Örtlicher Ausrichter:
Fachschaft Sportkegeln

Spielklassen:
Weibliche und männliche Jugend bis 18 Jahre
(Stichtag: 22.05.2018)
Damen und Herren
6er Mannschaften weiblich und männlich
Jeder kann in der Mannschaft und auch einzeln starten.

Spielberechtigung:
Spielberechtigt ist jedes eingetragene DJK-Mitglied.

Meldungen:
beim Bundesfachwart und **nicht über das Anmeldeportal.** Die Sieger werden mit Urkunden und Medaillen des 18. DJK-Bundessportfestes ausgezeichnet.

B. Sportstätte und Zeitplan

Sportstätte:
Landesleistungszentrum „Classic-Treff“
Altstadtplatz 15
67071 Ludwigshafen
(die Wettkämpfe finden nicht in Meppen statt!)

Wettkampftage:
Samstag, 19.05.2018, 9:00 – 20:00 Uhr
Sonntag, 20.05.2018, 9:00 – 20:00 Uhr
Montag, 21.05.2018, 9:00 – 16:00 Uhr

C. Wettkampfbedingungen

Turnierordnung
Jeder Spieler kann einzeln oder in einer Mannschaft starten. Die Einzelergebnisse, die im Vorlauf und in der Mannschaft erzielt werden, sind im Endlauf anzurechnen. Sportkleidung ist vorgeschrieben, sowohl beim Wettkampf wie auch bei der Siegerehrung.

Wettkampfanforderungen
Gespielt werden 120 Wurf kombiniert für alle Altersklassen.

- Änderungen vorbehalten -

A. Allgemeines

Gesamtleitung
Bundesfachwart
Carsten Thewes
Fichtenstr. 28
66299 Friedrichsthal
Handy: 0151/22368298
E-mail: tennis@djk.de

Örtlicher Ausrichter:
DJK Geeste

Spielklassen
Jugend: Altersklassen: U12, U14, U16, U18 jeweils männlich/weiblich
Sollten sich nicht genügend Teilnehmer melden, können Altersklassen zusammengelegt werden.
Damen, offene Klasse
Herren, offene Klasse

Damen 30	Herren 30
Damen 40	Herren 40
Damen 50	Herren 50
Damen 60	Herren 60

Wenn es zeitlich möglich ist, können in Geeste Doppel zusammengestellt werden.

Teilnehmerquoten
Aus organisatorischen Gründen kann nur eine begrenzte Anzahl Aktiver in den einzelnen Klassen starten (16er Feld). Der Posteingang entscheidet über die Berücksichtigung.

Spielberechtigung
Spielerinnen oder Spieler, die für Verbandsspiele der laufenden Saison spielberechtigt sind und einem DJK-Tennisverein oder einem DJK-Verein mit Tennisabteilung angehören. Mitgliedschaft und Alter müssen gewährleistet und nachweisbar sein (Spielerpass). Sportler und Sportlerinnen, die dem Deutschen Gehörlosenverband angehören, können ebenfalls teilnehmen.

Meldungen
Siehe Allgemeine Organisation
Ein Sportmeldebogen wird von der DJK-Bundesgeschäftsstelle zugesandt.

Schiedsgericht
Der Oberschiedsrichter wird vom Bundesfachwart bestimmt. Bundesfachwart und Ausrichter bestimmen den Ablauf des Turniers und behalten sich Änderungen und letzte Entscheidungen vor.

Turnierausschuss
Carsten Thewes, Uwe Schenkewitz , Holger Glasker, Paul Pleus und Wolfgang Klemme

B. Sportstätten und Zeitplan

Sportstätten
Tennisanlage DJK Geeste (outdoor)
Gusbergstraße 19
49744 Geeste
Bei schlechten Wetter wird in der Tennishalle Lingen gespielt! Bitte Hallenschuhe mitbringen

Spieltage und Zeiteinteilung

Samstag, 19. Mai 2018, 10:00 – 17:00 Uhr
Sonntag, 20. Mai 2018, 08:00 – 17:00 Uhr
Montag, 21. Mai 2018, 09:00 – bis Ende

C. Turnierbestimmungen:

1. Gespielt wird nach den Regeln der ITF, der Turnierordnung des DTB.
2. Der Verhaltenscodex des Deutschen Tennisbundes e.V. findet Anwendung.
3. Während des Wettspiels darf nur Tenniskleidung getragen werden.
4. Turnierball: Babolat VS oder vergleichbarer offizieller DTB-Ball.
5. In allen Sätzen entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. Der 3. Satz wird als Match-Tie-Break ausgespielt.
6. Die Spieler/innen erkennen mit ihrer Meldung diese Turnierbestimmungen an. Der Turnierausschuss behält sich das Recht vor, die vorstehenden Bestimmungen und den Ablaufplan des Turniers abzuändern.

Ehrung
Die drei Erstplatzierten jeder Wettkampfklasse erhalten Medaillen und Urkunden.

Spielpläne
Die Verteilung der Spielpläne erfolgt auf der jeweiligen Tennisanlage vor Beginn der Spiele.

Ergebnisse
Die Ergebnisse werden über die Plattform mybigpoint.de veröffentlicht (mit entsprechender Punktevergabe) und ein Link im Ergebnisdienst unter www.djk-bundessportfest.de veröffentlicht.

- Änderungen vorbehalten! -

A. Allgemeines

Gesamtleitung
DJK-Bundesfachwart
Thomas Heß
Hermannstraße 8
77654 Offenburg
Tel.: 0781/38181 (pr.), 0781/932450 (g.)
Fax: 0781/43383
E-mail: tischtennis@djk.de

Verantwortlicher des ausrichtenden DV:
Mitglieder des örtlichen Ausrichters

Örtlicher Ausrichter:
SV Union Meppen, Abteilung Tischtennis

Turnierleitung:
Mitglieder des örtlichen Ausrichters

Meisterschaftsklassen:
Jugend weibl./ männl., Damen, Herren, Seniorinnen sowie Senioren AK I und AK II
Eine Meisterschaftsklasse wird gestrichen, sofern nicht eine Mindeststarterzahl von 8 erreicht wird.

Wettkampfkonkurrenzen:
Einzel, Doppel und Mixed. Eine Konkurrenz wird gestrichen, sofern nicht eine Mindeststarterzahl von 8 (Einzel) bzw.
4 (Doppel/Mixed) erreicht wird.

Stichtage (Geburtsdatum):
Jugend: 01.01.2000 und jünger
AK I: 31.12.1978 und älter
AK II: 31.12.1968 und älter

Meisterschaftsklassenschlüssel:
Jungen und Herren: jeweils 64
Mädchen und Damen: jeweils 32
Seniorinnen und Senioren: jeweils 32 pro AK
Über Änderungen hiervon entscheidet der DJK-TT-Bundesfachwart.

Die Tischtennis-Wettkämpfe des 19. DJK-Bundessportfests werden von Butterfly ausgestattet.

Butterfly
www.butterfly.tt

Quotierungsübersicht:

	Mädchen	Jungen	Damen	Herren	Senioren/ SeniorInnen
Diözesanverband	**(32)**	**(64)**	**(32)**	**(64)**	**AK I/II**
Aachen	**1**	**2**	**1**	**2**	
Augsburg	**0,5**	**0,5**	**0,5**	**0,5**	
Bamberg	**0,5**	**0,5**	**0,5**	**1**	
Berlin	**0,5**	**0,5**	**0,5**	**0,5**	
Dresden-Meißen	**0,5**	**0,5**	**0,5**	**0,5**	nach Eingang der Meldungen
Eichstätt	**2**	**0,5**	**3**	**2**	
Erfurt	**0,5**	**0,5**	**0,5**	**0,5**	
Essen	**2**	**4**	**2**	**4**	
Freiburg	**2**	**4**	**3**	**4**	
Fulda	**0,5**	**0,5**	**0,5**	**0,5**	
Görlitz	**0,5**	**0,5**	**0,5**	**0,5**	
Hamburg	**0,5**	**0,5**	**0,5**	**0,5**	
Hildesheim	**0,5**	**0,5**	**0,5**	**0,5**	
Köln	**2**	**4**	**2**	**4**	
Limburg	**1**	**2**	**0,5**	**2**	
Magdeburg	**1**	**2**	**0,5**	**2**	
Mainz	**2**	**4**	**2**	**4**	
München-Freising	**2**	**4**	**2**	**4**	
Münster	**2**	**6**	**2**	**4**	
Osnabrück	**1**	**1**	**1**	**1**	
Paderborn	**2**	**4**	**2**	**4**	
Passau	**1**	**2**	**0,5**	**2**	
Regensburg	**2**	**2**	**2**	**2**	
Rottenbg-Stuttgart	**2**	**6**	**2**	**6**	
Speyer	**0,5**	**2**	**0,5**	**2**	
Trier	**1**	**2**	**1**	**2**	
Würzburg	**1**	**2**	**0,5**	**2**	
Reserve (insbes. für Inklusion)	**0**	**6**	**0**	**6**	

Verbandsquotierung:
Die Diözesanverbände erhalten die vorstehend aufgeführten Startplatzquoten. Die Quote 0,5 berechtigt zum Start, wenn ein anderer Diözesanverband seine 0,5-Quote nicht in Anspruch nimmt. Bei vollständiger Ausschöpfung aller 0,5-Quoten entscheidet der höhere (Q)TTR-Wert. Die Diözesanverbände werden gebeten, dem DJK-TT-Bundesfachwart die Inanspruchnahme dieser Quotenplätze bis 31.12.2017 zu bestätigen bzw. Mehr- oder Minderbedarf zu melden. Die bis zu diesem Termin nicht bestätigten Quotenplätze werden abgezogen und entsprechend dem bis zum 31.12.2017 angemeldeten Mehrbedarf vergeben bzw. der Reserve zugeführt.
Der (Q)TTR-Wert der gemeldeten Spieler/innen sollte mindestens
1100 für Mädchen,
1300 für Jungen,
1400 für Damen,
1600 für Herren
betragen.

Meldungen:
Neben den allgemeinen Melderichtlinien und –terminen gilt für die Fachschaft Tischtennis:
31.12.2017: Quotenbestätigung/Korrekturbedarf/Altersklassen
31.03.2018: Namentliche Meldung (Einzel, Doppel, Mixed) unter Angabe der Q-TTR-Zahl jedes/ r Spielers/in

DJK SPIELE unter FREUNDEN

Auslosung:
Freitag, 18. Mai 2017, 18 Uhr, Gaststätte "Am Waldstadion",
Am Stadtforst 11, 49716 Meppen

Spielmaterial:
TT-Turniertische und 3-Stern-TT-Bälle Plastik (Marke Butterfly)

B. Sportstätten und Zeitplan

Sportstätte
Turnhalle der Anne-Frank-Schule
Am Stadtforst 21
49716 Meppen

Zeitplan (Änderungen vorbehalten):

Samstag, 19. Mai 2018

08:00 Uhr	Anmeldung und Einspielen
08:45 Uhr	Begrüßung und Eröffnung der Tischtennis-Bundesmeisterschaften 2018
09:00 Uhr	Beginn der Wettkämpfe Mädchen/Jungen (Einzel/Doppel)
13:00 Uhr	Beginn der Wettkämpfe Seniorinnen/Senioren AK I und II (Einzel/Doppel)
17:00 Uhr	Ende des 1. Wettkampftages

Sonntag, 20. Mai 2018

09:00 Uhr	Einspielen
09:45 Uhr	Begrüßung
10:00 Uhr	Fortsetzung der Wettbewerbe des Vortages Beginn der Wettkämpfe Damen/Herren (Einzel/Doppel)
18:00 Uhr	Ende des 2. Wettkampftages

Montag, 21. Mai 2018

09:00 Uhr	Einspielen
09:45 Uhr	Begrüßung
10.00 Uhr	Beginn aller Mixed-Wettbewerbe
14:00 Uhr	Ende der Tischtennis-Bundesmeisterschaften

C. Turnierbedingungen

Spielsystem
- Einzel in Vorrunde (4-er-Gruppen, die beiden Gruppenbesten qualifizieren sich für die Hauptrunde) und Hauptrunde (KO-System)
- Doppel und Mixed im KO-System
- Einzel, Doppel und Mixed auf 3 Gewinnsätze (Ausnahme: Damen- und Herren-Einzel ab Halbfinale auf 4 Gewinnsätze)

Wettkampfbestimmungen
Grundsätzlich gelten die Regeln der ITTF sowie des DTTB; über Ausnahmen entscheidet – soweit diese Ausschreibung nichts anderes vorsieht – das Schiedsgericht.

Spielberechtigung
Spielberechtigt sind nur DJK-Mitglieder, die zugleich auch eine Spielberechtigung für die Rückrunde des Meisterschaftsspieljahres 2017/2018 für einen DJK-Verein besitzen. Die aktuelle Spielberechtigung muss am Wettkampftag nachgewiesen werden können.

Startbeschränkung
Jede Starterin / jeder Starter darf nur in einer Meisterschaftsklasse starten. Der DJK-TT-Bundesfachwart kann zur Komplettierung von Rasterfeldern Ausnahmen zulassen.

Turnierordnung
1. Es darf nur in sportgerechter Kleidung (keine Freizeitkleidung, keine Piratentücher etc.) sowie in Turnschuhen mit heller Sohle gespielt werden. Zuwiderhandlungen können zum Turnierausschluss führen.
2. Aktive, die 15 Minuten nach der für die jeweilige Spielklasse angegebenen Anmeldezeit nicht anwesend sind, werden für die laufende Konkurrenz gestrichen.
3. Während des laufenden Wettbewerbs erfolgt eine Streichung nach dem 2. Startaufruf; spätestens jedoch 2 Minuten nach dem ersten Aufruf.
4. Grob unsportliches Verhalten führt nach einer Ermahnung bei Wiederholung zum Ausschluss aus dem laufenden Wettbewerb; in ganz gravierenden Fällen zum Ausschluss von der weiteren Teilnahme an der gesamten Meisterschaft.
5. Jeder Aktive (weibl./männl.) ist verpflichtet, der Aufforderung, Tischschiedsrichtertätigkeiten auszuüben, Folge zu leisten.
Das Verweigern des Schiedsrichtereinsatzes kann zum Ausschluss aus dem laufenden Wettbewerb bzw. aus dem gesamten Turnier führen.
6. Unpässlichkeiten, kurze Abwesenheitszeiten, etc. sind der Turnierleitung anzuzeigen.
7. Frischkleben ist verboten. Zuwiderhandlungen führen zur Disqualifikation.
8. Die Turnierleitung achtet auf die Einhaltung der Turnierordnung und informiert bei Verstößen oder Auffälligkeiten den DJK-TT-Bundesfachwart oder den Oberschiedsrichter.
9. Über Einsprüche/Widersprüche gegen Entscheidungen der Schiedsrichter oder Turnierleitung entscheidet unverzüglich und abschließend das Schiedsgericht dieser DJK-TT-Bundesmeisterschaft.

Oberschiedsrichter:
N.N.

Schiedsgericht
Thomas Heß (DJK-TT-Bundesfachwart), Vorsitzender
Gemma Meier (TT-Fachwartin DJK-DV München-Freising), Beisitzerin
Timo Ruf (TT-Fachwart DJK-DV Freiburg), Beisitzer
Bernd Müller (TT-Fachwart DJK-DV Rottenburg-Stuttgart), Beisitzer
Das Schiedsgericht entscheidet mit dem Vorsitzenden und zwei von ihm zu bestimmenden Beisitzern mehrheitlich.

Schiedsrichter
In den Vorrunden der Einzel-Wettbewerbe zählen die Spieler/innen selbst.
Bei allen anderen Spielen werden die Schiedsrichter aus dem Kreis der Aktiven benannt.

D: Zusätzliche Infos für Sportler/innen mit Behinderungen

Menschen mit Behinderungen jeder Art sind herzlich eingeladen. Bitte geben Sie die Art der Behinderung an. Zur Klärung der Wettkampfmodalitäten wenden Sie sich bitte direkt an den Bundesfachwart.

- Änderungen vorbehalten! -

Turnen
Gerätturnen/Rhönradturnen

A. Allgemeines

A. Allgemeines

Gesamtleitung
Bundesfachwart
Helmut Diener
Waldstraße 45
97714 Oerlenbach-
Ebenhausen
Tel. 09725-705863
Fax: 09725-706133
E-Mail: turnen@djk.de

Rhönradturnen
Gebrüder Grimm Turnhalle
Josef Kaiser Straße
49808 Lingen
(neuer Ort! geändert am 6.11.2017)

Gerätturnen:
Sporthalle Kardinal von Galen-Schule
Wichernstraße 1
49716 Meppen

Erlebnisturnen entfällt leider aufgrund von Bedarf vor Ort und Kapazitäten.

Rhönradturnen

Meisterschaftswettkämpfe:

WK 1m	B19+	Jahrgang 1999 und älter	Dreikampf
WK 1w	B19+	Jahrgang 1999 und älter	Dreikampf
WK 2m	B17/18	Jahrgang 2001/2000	Dreikampf
WK 2w	B17/18	Jahrgang 2001/2000	Dreikampf
WK 3m	B15/16	Jahrgang 2003/2002	Dreikampf
WK 3w	B15/16	Jahrgang 2003/2002	Dreikampf
WK 4m	B13/14	Jahrgang 2005/2004	Dreikampf
WK 4w	B13/14	Jahrgang 2005/2004	Dreikampf
WK 5m	B12	Jahrgang 2006	Dreikampf
WK 5w	B12	Jahrgang 2006	Dreikampf

Turnfestwettkämpfe

WK 6m	AK 10/11/12	Jahrgang 2006/2007/2006	Kür Gerade
WK 6w	AK 10/11/12	Jahrgang 2006/2007/2006	Kür Gerade
WK7m	AK 13/14	Jahrgang 2005/2004	Kür Gerade
WK7w	AK 13/14	Jahrgang 2005/2004	Kür Gerade
WK8m	AK 15/16	Jahrgang 2001/2002	Kür Gerade
WK8w	AK 15/16	Jahrgang 2001/2002	Kür Gerade
WK 9m	AK 17/18	Jahrgang 2001/2000	Kür Gerade
WK 9w	AK 17/18	Jahrgang 2001/2000	Kür Gerade
WK10m	AK 19	Jahrgang 1999 und älter	Kür Gerade

Gerätturnen männlich

Meisterschaftswettkämpfe KM Programm (Code de pointage)

WK 101	Turner		Kür	6-Kampf C.d.P.	Jg. 1999 u. älter
WK 102	Jugend A	Kür	6-Kampf	C.d.P. LK 1	Jg. 2000 - 01
WK 103	Jugend B	Kür	6-Kampf	C.d.P. LK 1	Jg. 2002 – 03
WK 104	Jugend C	Kür	6-Kampf	C.d.P. LK 2/1	Jg. 2004 – 05
WK 105	Jugend D	Kür	6-Kampf	C.d.P. LK 2/2	Jg. 2006 - 07

Jüngere Turner dürfen in einer höheren Klasse starten.

Meisterschaftswettkämpfe

K 106	Turner	Wahl-Pflicht 6 Kampf	P 5 – P 9	Jg. 2000 u. älter
WK 107	Jugend	Wahl-Pflicht 6 Kampf	P 5 – P 9	Jg. 2001 – 03
WK 108	Schüler A	Wahl-Pflicht 6 Kampf	P 4 – P 9	Jg. 2004 – 05
WK 109	Schüler B	Wahl-Pflicht 6 Kampf	P 4 – P 9	Jg. 2006 – 07
WK 110	Schüler C	Wahl-Pflicht 6 Kampf	P 3 – P 9	Jg. 2008 – 09
WK 111	Schüler D	Wahl-Pflicht 6 Kampf	P 3 – P 9	Jg. 2010 u. jünger

Mannschaftswettkämpfe P Programm

WK 120	Turner	Wahl-Pflicht 6 Kampf	P 5 – P 9	aus WK 106	Jg. 2000 u. älter
WK 121	Jugend	Wahl-Pflicht 6 Kampf	P 5 – P 9	aus WK 107	Jg. 2001 – 03
WK 122	Schüler A	Wahl-Pflicht 6 Kampf	P 4 – P 9	aus WK 108	Jg. 2004 – 05
WK 123	Schüler B	Wahl-Pflicht 6 Kampf	P 4 – P 9	aus WK 109	Jg. 2008 – 09
WK 125	Schüler D	Wahl-Pflicht 6 Kampf	P 3 – P 9	aus WK 111	Jg. 2010 u. jünger

Die Sprunghöhen sind wie folgt festgelegt:

Kür,	Sprungtisch 1,35 m
LK 1	Sprungtisch 1,35 m
LK 2/1	Sprungtisch 1,25 m
LK 2/2	Sprungtisch 1,25 m od. 1,10 m
P 4 Sprunggrätsche, Turnbock 1,10 m - 1,20 m WK 106 / 107	Sprungtisch 1,10 m - 1,20 m
P 5 Sprunghocke	
P 6 Sprunghocke	Sprungtisch 1,25 m - 1,35 m
P 7 Handstütz-Überschlag	Sprungtisch 1,25 m - 1,35 m
P 8 Handstütz-Überschlag mit ½ LAD i.d. 2.Flugphase ,	Sprungtisch 1,35 m
In allen Pflichtübungen haben die Turner zwei Sprünge, in den Kür – und LK-Übungen nur einen.	

ANFORDERUNGEN in den einzelnen WETTKÄMPFEN

Die Wettkämpfe werden nach dem gültigen FIG- Reglement und den Nationalen Wettkampf – und Wertungsbestimmungen durchgeführt. Anforderungen gemäß Code de pointage neueste Ausgabe sowie die Ausschreibung vom Deutschen Turnerbund Gerätturnen männlich, Pflicht: P1-P10 und Kür modifiziert LK gültig für das Jahr 2015 + Änderungen. Siehe auch www.kari-turnen.de

Achtung Sollten in einer Wettkampfklasse weniger als drei Turner am Start sein, so werden diese Turner nach Absprache mit den Trainern – entweder in eine andere WK Klasse umgemeldet oder es werden je nach Möglichkeit einzelne WK Klassen und Jahrgänge zusammengefasst.

MANNSCHAFTSWETTKÄMPFE

Die Mannschaft ist vor Beginn des jeweiligen Wettkampfes bei der Wettkampfleitung zu melden.
Bei Nichtmeldung der Mannschaft wird keine Mannschaftswertung durchgeführt.

Auswertung:

Eine Mannschaftsauswertung wird nur durchgeführt, wenn wenigstens zwei Mannschaften in einem Wettkampf antreten. Wettkampfüberschreitende Wertungen und Meisterschaften sind nicht möglich.

Mannschaftsstärke:

Eine Mannschaft besteht aus 6 Turnern von denen die 3 höchsten Wertungen pro Gerät das Mannschaftsergebnis bilden.

QUALIFIKATION:

Die Wettkämpfe 101, 102 und 103 sind auch Qualifikationswettkämpfe
für die Internationalen Verbändekämpfe.

Gerätturnen weiblich

Meisterschaftswettkämpfe weibl. Kür

WK 201	Turnerinnen	Kür 4-Kampf C.d.P.	Jg. 1999 u. älter
WK 202	Juniorinnen A	Kür 4-Kampf Cd.P.	Jg. 2000-2001
WK 202: erleichterter Abgang B = 030; C = 0,50 P.			

Meisterschaftswettkämpfe weibl. Kür modifiziert

WK 203	Juniorinnen B	Kür modifiziert LK 1	Jg. 2002 - 2004
WK 204	Turnerinnen	Kür modifiziert LK 2	Jg. 1989 - 1997
WK 205	Turnerinnen	Kür modifiziert LK 2	Jg. 1998 - 2004
WK 206	Schülerinnen	Kür modifiziert LK 2	Jg. 2005 - 2007

Meisterschaftswettkämpfe weibl. P - Programm

WK 207	Turnerinnen	Wahl-Pflicht 4-Kampf P5 – P9[1)]	Jg. 1997 u. älter
WK 208	Turnerinnen	Wahl-Pflicht 4-Kampf P5 – P9[1)]	Jg. 1998 - 2001
WK 209	Jugend	Wahl-Pflicht 4-Kampf P5 – P9[1)]	Jg. 2002 - 2003
WK 210	Schülerinnen	Wahl-Pflicht 4-Kampf P5 – P9[1)]	Jg. 2004 - 2005
WK 211	Schülerinnen	Wahl-Pflicht 4-Kampf P4 - P8[1)]	Jg. 2006 - 2007
WK 212	Schülerinnen	Wahl-Pflicht 4-Kampf P4 - P8[1)]	Jg. 20098- 2009
WK 213	Schülerinnen	Wahl-Pflicht 4-Kampf P4 - P8[1)]	Jg. 2010 u. jünger

[1)] **Achtung!** Da wir nur einen Stufenbarren aufbauen können, wird bis einschließlich P5 am Reck geturnt. Je nach Anzahl der Meldungen können gegebenenfalls auch nur ein Wahl-Pflicht 3 Kampf ohne Reck/Stufenbarren geturnt werden. Eine Entscheidung erfolgt nach Meldeschluss. Weitere Änderungen vorbehalten.

Anforderungen in den einzelnen Wettkämpfen:
WK 201 und 202: Anforderung gemäß Code de Pointage; WK 202 erleichterter Abgang
WK 203 bis 213 : Die Wettkämpfe werden nach gültigen FIG-Reglement und den nationalen DTB Wettkampf- und Wertungsbestimmungen von 2017 (inkl. evtl. veröffentlichten Änderungen) durchgeführt. Es giblt die Ausschreibung der DTB Broschüre weiblich, Auflage 2015 inklusive aller Änderungen und Ergänzungen.

Sollten in einer Wettkampfklasse weniger als 3 Turnerinnen am Start sein, so werden diese Turnerinnen - nach Absprache mit den Trainern - entweder in eine andere WK Klasse umgemeldet oder es werden nach Möglichkeit einzelne WK Klassen und Jahrgänge zusammengefasst.

Pferdsprung: Für alle Wettkämpfe 208 -213 gilt für den Sprung folgendes:

- wahlweise Pferd oder Tisch	
- ab 12 Jahre muss Tisch oder Pferd gesprungen werden.	
- P 5 ab 12 Jahre (bzw. WK211-213)	Geräthöhe 1.10 m Tisch od. Pferd; Sprunghocke
- P 6	Gerätehöhe 1.10 m Tisch od. Pferd
- P 7	Gerätehöhe 1.20 m Tisch od. Pferd
- P 8	Gerätehöhe 1.20 m Tisch od. Pferd
- P 9	Gerätehöhe 1.20 m Tisch od. Pferd
KM 2	Gerätehöhe 1.25 m
KM 3	Gerätehöhe 1.10 m/1.25 m wahlweise
KM 4	Gerätehöhe 1.10 m/1.25 m wahlweise

Erläuterungen:
Pflichtwahlsprung L8 / L8A männlich / weiblich Auswahl der Sprünge (S = Schwierigkeitswert):
Durchhocken (S=0,5); Streckspung vorwärts (S=0,5) oder Strecksprung rückwärts (S=0,5); Grätschsitzüberschlag (S=1,0); Salto gehockt vorwärts (S=2,0) oder Salto gehockt rückwärts

Schwebebalken - Gerätehöhe:

P4 – P6	1,00m ab Boden gemessen (ist bei 20cm Matten 0,80m ab Mattenoberkannte)
Ab P7	1,25m ab Boden gemessen (ist bei 20cm Matten 1,05m ab Mattenoberkante)
Kür und KM	1,25m
KM4	- Langbank breit

Musik: Jede Turnerin hat eine **eigene, beschriftete** CD (Name und Verein) mit ihrer Kürmusik, die auf Track 1 abzuspielen ist, mitzubringen.

QUALIFIKATION:
Die Wettkämpfe 201 und 202 sind auch Qualifikationswettkämpfe für die Internationalen Verbändekämpfe.

Kriterien zur Qualifikation:
Teilnahme an den Bundesmeisterschaften/Bundessportfest
Ereichen einer Mindestpunktzahl von 40 Punkten.
Sollte aus folgenden Gründen eine Teilnahme nicht möglich sein:
Krankheit (Ärztliches Attest)
Keine Freigabe von der Schule bzw. Arbeitsstelle oder vom Trainer für den Wettkampf, kann der Nachweis zur Qualifikation auch durch entsprechende Siegerliste/n ab Regionalliga aufwärts erbracht werden (letztendliche Entscheidung an einer Teilnahme an den Verbändekämpfen trifft der Trainerrat.

Mannschafts – Meisterschaftswettkämpfe Gerätturnen weibl.

WK 214	Turnerinnen	Kür 4-Kampf	Jg. 1999 u. älter	aus WK 201
WK 215	Juniorinnen A/B	Kür 4-Kampf	Jg. 2000 - 2004	aus WK 202/203
WK 216	Turnerinnen	Kür modifiziert LK 2	Jg. 1989 - 1997	aus WK 204
WK 217	Turnerinnen	Kür modifiziert LK 2	Jg. 1998 -2004	aus WK 205
WK 218	Schülerinnen	Kür modifiziert LK 2	Jg. 2005 - 2007	aus WK 206
WK 219	Turnerinnen	Wahl-Pflicht 4-Kampf P5-9	Jg. 1997 u. älter	aus WK 207
WK 220	Turnerinnen	Wahl-Pflicht 4-Kampf P5-9	Jg. 1998 - 2001	aus WK 208
WK 221	Jugend	Wahl-Pflicht 4-Kampf P5-9	Jg. 2002 - 2003	aus WK 209
WK 222	Schülerinnen	Wahl-Pflicht 4-Kampf P5-9	Jg. 2003 - 2004	aus WK 210
WK 223	Schülerinnen	Wahl-Pflicht 4-Kampf P5-9	Jg. 2004 - 2005	aus WK 211
WK 224	Schülerinnen	Wahl-Pflicht 4-Kampf P4-8	Jg. 2006 - 2007	aus WK 212
WK 225	Schülerinnen	Wahl-Pflicht 4-Kampf P4-8	Jg. 2008 - 2009	aus WK 212

Mannschaftswettkämpfe
Eine Mannschaftswertung wird nur durchgeführt, wenn wenigstens zwei Mannschaften in einem Wettkampf antreten. Wettkampfüberschreitende Wertungen und Meisterschaften sind nicht möglich. Eine Mannschaft besteht aus maximal 6 Turnerinnen. Die 3 höchsten Wertungen pro Gerät bilden das Mannschaftsergebnis.
Die Mannschaft ist vor Beginn des jeweiligen Wettkampfes beim Einturnen auf einem besonderen Formblatt zu benennen, das bei der Wettkampfleitung erhältlich ist.

ALLGEMEINE HINWEISE

STARTBERECHTIGUNG:
Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder von DJK Vereinen. GastturnerInnen sind nur nach Genehmigung durch den Verbandsfachwart außer Konkurrenz zugelassen. Es besteht keine Doppelstartmöglichkeit d.h. es kann nur an einem Einzel-Meisterschaftswettkampf (Mehrkampf Kür oder Kür modifieziert oder im P-Programm) teilgenommen werden.

ZIELSETZUNG:
Die Ergebnisse des Bundessportfestes bzw. DJK Bundesmeisterschaften im Turnen sind Voraussetzung für die Berufung in die DJK Bundeskader A (Aktive), B (Jugend) und C (Schüler) weiblich und männlich. Die beiden Bundesverbandsmannschaften (weibl./männl.) werden von den A- Kadermitgliedern gebildet.

AUSZEICHNUNGEN:
Der DJK Sportverband ehrt die 1.-3. Platzierten mit einer Medaille und jede TeilnehmerIn mit einer Erinnerungsurkunde.

KAMPFRICHTER/ -IN:
J E D E R Verein ist ab 2 TeilnehmerInnen verpflichtet, einen möglichst geprüfte(n) KAMPFRICHTER (-IN) zu stellen, der für die Dauer der GESAMTEN Veranstaltung zur Verfügung stehen muß.
Ab 5 TeilnehmerInnen sind 2 KampfrichterInnen zu stellen!
Wenn ein Verein nicht die geforderte Anzahl an Kampfrichtern oder Kampfrichterinnen stellt, muß er ein Aufwandsentgelt pro fehlender KampfrichterIn zur Finanzierung einer Ersatzkampfrichterln des DTB in Höhe von 150,- EUR entrichten. Eine Zulassung zur Teilnahme an den Wettkämpfen erfolgt erst nach Meldung der geforderten KampfrichterInnen. Die Vereinskampfrichter sind auf einem gesonderten MELDEFORMULAR an die Verantwortlichen für das Kampfrichterwesen im DJK Sportverband zuschicken.

KAMPFRICHTER/ -IN:
J E D E R Verein ist ab 2 TeilnehmerInnen verpflichtet, einen möglichst geprüfte(n) KAMPFRICHTER (-IN) zu stellen, der für die Dauer der GESAMTEN Veranstaltung zur Verfügung stehen muß.
Ab 6 TeilnehmerInnen sind 2 KampfrichterInnen zu stellen!
Wenn ein Verein nicht die geforderte Anzahl an Kampfrichtern oder Kampfrichterinnen stellt, muß er ein Aufwandsentgelt pro fehlender KampfrichterIn zur Finanzierung einer Ersatzkampfrichterln des DTB in Höhe von 150,- EUR entrichten. Eine Zulassung zur Teilnahme an den Wettkämpfen erfolgt erst nach Meldung der geforderten KampfrichterInnen. Die Vereinskampfrichter sind auf einem gesonderten MELDEFORMULAR an die Verantwortlichen für das Kampfrichterwesen im DJK Sportverband zuschicken.

HINWEIS ZUM ZEITPLAN UND MIT RIEGENEINTEILUNG

Der genauere Zeitplan mit Riegeneinteilung kann erst nach Vorliegen der Meldungen erstellt und zugeschickt werden. Aktuelle Informationen unter www.djk-bundessportfest.de.

KAMPFRICHTERINNEN sind zu melden an:
Susanne Kestler
Leo-Weismantel-Straße 4
97074 Würzburg
Tel. 0931-883918
Email: kestler_s@web.de

KAMPFRICHTER sind zu melden an:
Thomas Gölz
Hauptstraße 88-90
64625 Bensheim
Beide bilden die Kampfrichterkommission und sind für den Einsatz der KampfrichterInnen beim Bundessportfest bzw. den Bundesmeisterschaften verantwortlich.

SCHIEDSGERICHT:
Besteht aus den Mitgliedern des TRAINERRATES (Bernd Stoffel, Wolfgang Stöhr, Kathrin Förster, Ludwig Bayer) und der KAMPFRICHTERKOMMISSION (Susanne Kestler, Würzburg; Thomas Gölz, Bensheim) sowie
Bundesfachwart Helmut Diener, Würzburg

KLEIDUNG:
Es gelten die üblichen Wettkampfvorschriften des Code de pointage. Betreuer und Trainer dürfen nur in Sportkleidung den Wettkampfbereich betreten.

WETTKAMPF-MELDUNGEN:
Auf beigefügtem MELDEBOGEN unter
Angabe der Wettkampfnummer, Name, Jahrgang etc. an
Bundesfachwart
Helmut Diener
Waldstraße 45
97714 Oerlenbach-Ebenhausen
Tel. 09725-705863
Fax: 09725-706133
E-Mail: helmutdiener@t-online.de

GERÄTTURNEN	RHÖNRADTURNEN
Samstag,19.5. 2018	
8.00 Uhr Einturnen und Kampfrichterbesprechung Meisterschaftswettkämpfe Gerätturnen weiblich	09.00 Uhr Einturnen
	11.00 Uhr Wettkampfbeginn Meisterschaftswettkämpfe WK 1-6 weibl.+männl.
12.00 Uhr Einturnen und Kampfrichterbesprechung Meisterschaftswettkämpfe Geräturnen weiblich	
	14.00 Uhr Siegerehrung Sporthalle
17.00 Uhr Siegerehrung	
Sonntag, 20.5.2018	
8.00 Uhr Einturnen und Kampfrichterbesprechung Meisterschaftswettkämpfe Gerätturnen weiblich	
12.00 Uhr Einturnen und Kampfrichterbesprechung Meisterschaftswettkämpfe Gerätturnen weiblich	
16.00 Uhr Umbau der Halle für Gerätturnen männlich danach ggf. Beginn der Meisterschaftswettkämpfe männlich	
18.30 Uhr Turnkonferenz	
Montag, 21.5.2018	
8.30 Uhr ggf. Einturnen Meisterschaftswettkämpfe Gerätturnen männlich (je nach Meldungen ist der Montag kein Wettkampftag mehr)	

Änderungen vorbehalten!

Volleyball

A. Allgemeines

Gesamtleitung
Bundesfachwart
Claus Riede
Zum Aufhauen 64
47178 Duisburg
Tel. 0203-47 91 056
Mobil: 0178-47 91 056
volleyball@djk.de

Spielklassen
Leistungsklasse 1: Männer / Frauen
2. BL – 5. Spielklasse des entsprechenden Landesverbandes
Leistungsklasse 2: Männer / Frauen
6. Spielklasse bis unterste Spielklasse des entsprechenden Landesverbandes
Jugend: männlich / weiblich U 16 (Stichtag 1.1. 2003 und jünger)

Teilnehmer
Aus organisatorischen Gründen sind die Teilnehmerfelder pro Klasse begrenzt:
LK 1: max. sechs Teams,
LK 2: max. neun Teams,
Jugend: max. sechs Teams.
Änderungen vorbehalten. Melden sich in einer Wettkampfklasse drei oder weniger Teams an, findet dieser Wettkampf nicht statt. Es gilt die Reihenfolge des Eingangs der Meldungen. Die namentliche Meldung muss bis zum 31. März 2018 erfolgen.

Spielberechtigung
Zum Bundessportfest werden nur DJK-Mannschaften* zugelassen, die an den Meisterschaftsspielen des DVV in den einzelnen Landesverbänden teilnehmen. Jeder Spieler muss im Besitz eines gültigen Spielpasses sein (die Vorlage eines Personalausweises ist nicht ausreichend). Für die U 16 sind die Jahrgänge 2003 und jünger spielberechtigt. Jede Mannschaft erhält bei der Anmeldung im örtlichen Wettkampfbüro eine Mannschaftsliste, die ausgefüllt mit den Spielerpässen bei der Turnierleitung zu hinterlegen ist.

*Spielgemeinschaften von DJK- mit Nicht-DJK-Vereinen:
Die Teilnahme von Spielgemeinschaften ist möglich. Mindestens ein Verein der SG muss ein DJK-Verein sein, dies ist nachzuweisen. Die Bezeichnung DJK muss nicht im Spielgemeinschaftsnamen enthalten sein.

Schiedsgerichte
Die Mannschaften stellen das komplette Schiedsgericht.
Erster und Zweiter Schiedsrichter müssen Schiedsrichterlizenzen haben.

Meldungen
Siehe Allgemeine Organisation.

B. Sportstätten und Zeitplan

Sportstätte
Halle Marianum (3-fach Halle)
Herzog-Arenberg-Str. 65, 49716 Meppen

Spieltage (Endgültiger Spielplan erfolgt nach Meldeschluss)
Samstag, 19. Mai 2018 08:00 – 17:00 Uhr
Sonntag, 20. Mai 2018 09:00 – 18:00 Uhr
Montag, 21. Mai 2018 08:00 – bis Ende
Hinweis: Der genaue Spielplan und die Hallenbelegung werden nach Vorliegen der Meldungen rechtzeitig an alle gemeldeten Vereine geschickt.

C. Turnierbedingungen

Spielmodus
LK I und Jugend
Vorrunde in zwei Dreiergruppen,
Viertelfinale (Gruppenzweite-Gruppendritte),
Halbfinale (Sieger der Viertelfinale gegen Gruppenerste)
Platz 5 – 6 (Verlierer der Viertelfinale)
Platz 3 – 4 (Verlierer der Halbfinale)
Platz 1 – 2 (Sieger der Halbfinale)
LK 2
Vorrunde in drei Dreiergruppen
Endrunde in drei Dreiergruppen
Die Spiele werden im Modus „2 Gewinnsätze bis 25 Ballpunkte - bei 2 Punkten Vorsprung, der entscheidende dritte Satz bis 15 Ballpunkte - bei 2 Punkten Vorsprung“ ausgetragen.

Allgemeine Turnierordnung
1. In Verbindung mit der Ausschreibung gelten die internationalen Volleyballspielregeln sowie die Spielordnung des DVV. Dazu gehört auch eine einheitliche Spielkleidung. Bei Nichteinhaltung erhält die Mannschaft im Fachverband eine Ordnungsstrafe. Beim Bundessportfest erhält die Mannschaft zuerst eine Verwarnung. Im Wiederholungsfall wird die Mannschaft disqualifiziert und vom weiteren Spielbetrieb ausgeschlossen.

2. Vor Spielbeginn wird, im Beisein des Feldverantwortlichen, der auch für den weiteren Spielablauf verantwortlich ist, der Spielberechtigungsbogen mit Namen, Trikot und Spielerpass-Nr. von den Mannschaftsverantwortlichen ausgefüllt. Nach einer Kontrolle durch den ersten Schiedsrichter wird im Feld Bemerkung mit Unterschrift der Mannschaftsverantwortlichen die Lizenz der Schiedsrichter bestätigt. Mannschaften, die nicht die geforderten lizenzierten Schiedsrichter stellen, werden ebenfalls nach der ersten Verwarnung disqualifiziert und scheiden aus dem weiteren Wettbewerb aus.

3. Nach Beendigung der vorhergehenden Begegnung haben die nachfolgenden Mannschaften zehn Minuten Zeit, um sich einzuspielen. Dann müssen die Schiedsrichter die Begegnung anpfeifen. Ist eine oder sind beide Mannschaften nicht spielbereit, so hat der erste Schiedsrichter das Spiel an- und gleichzeitig abzupfeifen. Die Wertung erfolgt durch die Turnierleitung für eine oder beide Mannschaften mit O:2; 0:2; 0:50. Wird ein/e Spieler/in disqualifiziert, so führt dies automatisch zum Ausschluss für alle weiteren Spiele.

Einsprüche/Proteste
Ergeben sich aus dem Spielverlauf Einsprüche bzw. Proteste, so sind diese im Spielberichtsbogen zu vermerken. Dieser ist dann innerhalb einer Stunde nach Beendigung des Spiels schriftlich zu begründen und mit einer Hinterlegung einer Protestgebühr von 25,- Euro bei der Turnierleitung abzugeben.

Über den Protest entscheidet ein Dreiergremium. Das sind der Bundesfachwart oder sein verantwortlicher Vertreter, der Turnierleiter und der Feldverantwortliche. Ist einer befangen, wird ein unbeteiligter Mannschaftsverantwortlicher benannt. Hat der Protest Erfolg, erhält der Antragssteller die Einzahlung seiner Protestgebühr zurück, andernfalls verfällt die Protestgebühr.

Besondere Hinweise
Bälle zum Einspielen sind mitzubringen. Spielbälle (Molten) werden gestellt. Spieler/innen, die in Jugendmannschaften spielen, haben kein Startrecht in Seniorenmannschaften. Spieler/innen in Seniorenmannschaften haben nur für die gemeldete und in der Mannschaftsliste eingetragene Mannschaft eine Spielberechtigung. Wird ein anderer Spieleinsatz festgestellt, werden beide Mannschaften disqualifiziert.

- Änderungen der Spielklassen, des Spielmodus und der Anfangszeiten sind nach Meldeschluss auf Grund der Meldeeingänge möglich.

Die Siegerehrungen finden im Anschluss an das Turnier statt. Eine Teilnahme ist Pflicht. Eine Nichtteilnahme zieht die Disqualifikation der entsprechenden Mannschaft nach sich.

- Änderungen vorbehalten! -

Unsere Partner

Deutscher Behindertensportverband (DBS)
Der Deutsche Behindertensportverband (DBS) ist als Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) für den Präventions-, Breiten-, Rehabilitations- oder Leistungssport von Menschen mit Behinderung innerhalb des organisierten Sports zuständig. Gleichzeitig ist der DBS Nationales Paralympisches Komitee für Deutschland und in dieser Funktion Mitglied im International ParalympicCommittee. Der DBS hat, im Rahmen seiner Satzung, eine sich selbst verwaltende Jugendorganisation, die Deutsche Behindertensportjugend (DBSJ).

Der DBS sieht sich mit seinen rund 651.000 Mitgliedern in fast 6.000 Vereinen, 17 Landes- und 2 Fachverbänden, über 37.000 lizenzierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie über 100.000 ehrenamtlich tätigen Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern als kompetenter Ansprechpartner und Kompetenzzentrum für das gesamte Spektrum des Sports von Menschen mit oder mit drohender Behinderung sowie chronischer Erkrankung. Bewegung, Spiel und Sport als Mittel ganzheitlicher Rehabilitation und Sozialisation stehen im Fokus der Arbeit des DBS. Dabei ist es das erklärte Ziel, dass allen Menschen mit oder mit drohender Behinderung und chronischer Erkrankung nach ihren individuellen Wünschen und Voraussetzungen die Möglichkeit zur selbstbestimmten und gleichberechtigten Teilnahme am Sport haben.

Die DBS-Akademie gGmbH unterstützt den DBS und seine Landes- und Fachverbände in allen Fragen der Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Die Bundesgeschäftsstelle in Frechen bei Köln bildet die hauptamtliche Vertretung des Verbandes.

Geschäftsstelle des Deutschen Behindertensportverbandes e.V.
- im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung -
Tulpenweg 2-4
50226 Frechen
Tel.: 02234 - 6000 - 0
Fax: 02234 - 6000 - 150
E-Mail: info@dbs-npc.de

Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Special Olympics Deutschland (SOD)
Special Olympics Deutschland (SOD) unter der Schirmherrschaft von Daniela Schadt ist die deutsche Organisation der weltweit größten, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Im Jahr 1968 durch Eunice Kennedy-Shriver, einer Schwester von US-Präsident John F. Kennedy ins Leben gerufen, ist Special Olympics heute mit nahezu 4 Millionen Athleten in 170 Ländern vertreten."

SOD ist als Verband mit besonderen Aufgaben Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und verschafft heute mehr als 40.000 Menschen mit geistiger Behinderung selbstbestimmte Wahlmöglichkeiten von behinderungsspezifischen bis hin zu inklusiven Angeboten.

Das Ziel von Special Olympics ist es, Menschen mit geistiger Behinderung durch den Sport zu mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und letztlich zu mehr Teilhabe an der Gesellschaft zu verhelfen. SOD versteht sich gemeinhin als Inklusionsbewegung. SOD verfolgt hier klar formulierte strategische Ziele im Hinblick und ist in der gesellschaftlichen Diskussion und Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ein gefragter Ansprechpartner. Über den Sport hinaus sieht sich SOD als Alltagsbewegung mit einem ganzheitlichen Angebot: So schaffen das Gesundheitsprogramm HealthyAthletes®, das Familienprogramm, die Wissenschaftliche Akademie, Unified-Sports® und das Volunteering Erfolgserlebnisse und Teilhabemöglichkeiten für den Einzelnen und schieben darüber hinaus gesellschaftliche Prozesse an.

KONTAKT

Special Olympics Deutschland e.V.
Invalidenstraße 124
10115 Berlin
Telefon: 030 / 24 62 52 0
Fax: 030 / 24 62 52 19
E-Mail: info@specialolympics

Special Olympics

DJK Spiele unter Freunden

Inkulusion durch Sport im Emsland (InduS)
Die Vision einer inklusiven Gesellschaft braucht kleine und große Schritte!

Das Projekt InduS (Inklusion durch Sport) - mit dem Ziel der Integration und Inklusion von Menschen mit Behinderung in die lokalen Vereine, Verbände und sozialen Netzwerke in den Bereichen Sport und Freizeitgestaltung - versteht sich als ein solcher Schritt für die emsländische Region und ist vorbildhaft.

Das InduS-Projektportal informiert Sie aktuell über alle neuen Entwicklungen rund um InduS, stellt Ihnen die Angebote und Kontaktpersonen aller Projektpartner vor und hält bei Interesse auch Fachlich-konzeptionelles zu den Themen Integration und Inklusion bereit!

Schauen Sie vorbei und lernen sie InduS kennen!
Schon das ist auch wieder ein nächster kleiner Schritt!

Kontakt:
Projektteam InduS

Frank Eichholt
Fachlicher Projektleiter InduS
Christophorus- Werk Lingen
Hohenfeldstr. 22
49809 Lingen
Tel.: 0591-9142-186
Mobil: 0151-10329531
frank.eichholt@christophorus-werk.de

Hermann Plagge
Organisatorischer Projektleiter InduS
Kreissportbund Emsland
Schlaunallee 11 a
49751 Sögel
Tel.: 05952-940-106
kontakt@indus-emsland.de

http://www.indus-emsland.de

Deutscher Gehörlosensportverband (DGSV)
Der Deutsche Gehörlosen-Sportverband ist nationaler Spitzenverband im DOSB, der Sport für Menschen mit Hörminderung anbietet. Im Verband vereinigen sich z.Zt. knapp 10.000 Mitglieder, in 15 Landessportverbänden mit insgesamt 150 Vereinen. Gehörlose, hochgradig Schwerhörige und CI-Träger (CochlearImplant) betreiben Freizeitsport, Breitensport bis hin zum Leistungssport auf hohem Niveau unter dem Oberbegriff „Gehörlosensport“.

Gegründet wurde der Verband am 21. August 1910 in Köln. Er ist somit der älteste Behindertensportverband Deutschlands. Der erste Gehörlosen-Sportverein entstand schon 1888 in Berlin. Mit seiner über 120 Jahre alten Tradition kann man den „Gehörlosensport“ als Ursprung des Behindertensportes ansehen.

International ist der Verband Mitglied der EDSO (European Deaf Sport Organisation) und des ICSD (International Committee of Sports fortheDeaf). Auf internationaler Ebene nimmt der Verband an Europa- und Weltmeisterschaften in 14 deaflympischen Sportarten teil. Höhepunkte im „Gehörlosensport“ sind die im Vierjahrsrhythmus stattfindenden Sommer- und Winter Deaflympics. Die Deaflympics sind neben den Paralympics und den Special Olympics World-Games eine der vom IOC anerkannten großen Sportveranstaltungen des Behindertensports mit olympischem Charakter.
Die letzten Sommer Deaflympics fanden 2009 in Taipeh mit 2493 Teilnehmern aus 80 Nationen statt.

Zu den deaflympischen Sportarten gehören Badminton, Basketball, Bowling, Fußball, Handball, Leichtathletik, Radsport, Schwimmen, Sportschießen, Tennis, Tischtennis, Volleyball (Zusatz Beach-Volleyball), Wasserball und Wintersport. In diesen betreut der Verband ca. 200 A- bzw. B-Kadersportler in weiblichen und männlichen Individual- und Mannschaftssportarten.

Der nationale und internationale Leistungssport und das fünfköpfige hauptamtliche Personal des Verbandes werden aus Mitteln des Bundesministeriums des Inneren zur Förderung des Leistunssports von Menschen mit Behinderung finanziert. Am Hauptsitz des Verbandes in Essen werden in der Geschäftsstelle alle anfallenden Arbeiten, wie Koordinierung aller Spitzensportlehrgänge (ca. 60 pro Jahr), Vorbereitung und Betreuung der internationalen Sportveranstaltungen im In- und Ausland, sowie die Zusammenarbeit mit den Landes-Gehörlosensportverbänden und sonstigen Organisationen des Sportes erledigt.

Neben der staatlichen Förderung für den Leistungssport finanziert sich der Verband über Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sponsoren. Zu den festen Partnern gehören die Volkswagen AG, Varta Microbattery, Mundipharma und die Deutsche Automatenwirtschaft.

Kontakt:
Deutscher Gehörlosen-Sportverband
Geschäftsstelle
Tenderweg 9
45141 Essen
Tel: 0201-81417-0
Fax: 0201-81417-29
Mail: dgs-geschaeftsstelle@dg-sv.de
Weitere Informationen unter www.dg-sv.de

Werbematerial
für das 18. DJK-Bundessportfest

Zum Herunterladen auf der Website www.djk-bundessportfest.de stehen folgende Materialen zur Verfügung

- alle Sportausschreibungen
- die komplette Ausschreibung
- Werbeanzeigen für Vereins-/Diözesanzeitschriften/Webseiten im Format:
  - DIN A 4 (bunt)
  - DIN A 5 in bunt
  - DIN A 5 in schwarz-weiß
  - DIN lang hochkant (bunt)

Folgende Drucksachen können Sie bis zu 10 Stück bei uns kostenlos bestellen:

- Ausschreibungen (= Einladung = verkürzte Ausgabe)
- Plakate in DIN A 1
- Plakate in DIN A 4

Bitte senden Sie eine Email an vertrieb@djk.de!
Theo von der Heiden und Maria Wefers bearbeiten Ihre Bestellung.

Orientierungslauf am Sonntag
für Jedermann, jede Frau, jedes Team

Orientierungslauf, meist kurz OL genannt, ist eine Laufsportart. Im Gelände werden mehrere Kontrollpunkte festgelegt, die mit Hilfe von Landkarte und Kompass gefunden werden müssen. Dabei wählt der Läufer die für ihn optimale Route selbst. OL erfordert dadurch neben körperlicher Fitness auch ein hohes Maß an geistiger Leistung. Der Orientierungslauf entwickelte sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Skandinavien, wo er inzwischen Volkssport ist. Orientierungslauf wird heute weltweit betrieben.

Vor dem Start steht dem Orientierungsläufer/der Orientierungsläuferin eine Karte zur Verfügung mit deren Hilfe er/sie Kontrollposten auf der zu absolvierenden Strecke anläuft. Hat er/sie diese erreicht kann er/sie die Bestätigung des Erreichens des Postens mittels Zangenabdruck vornehmen. Die Zange ist an jedem Posten vorzufinden. Zudem gibt es bei jedem Posten einen kleinen Denk-Impuls.

Neulingen haben die Möglichkeit den ersten Orientierungslauf ihres Lebens zu meistern, denn wir erklären gerne am Stand, wie alles funkioniert.

Teilnehmen:	kann Jeder
Startform:	einzeln, paarweise, Team, Familie
Datum:	Sonntag, 20. Mai 2018
Zeiten:	zwischen 10:00- 14:00 Uhr kann individuell gestartet werden, kommen Sie einfach vorbei
Kleidung:	geländesicher
Urkunden:	werden bei erfolgreicher Teilnahme ausgegeben
Startpunkt:	Adveniat Zelt Schülerwiese Meppen
Teilnahmegebühr:	entfällt
Voranmeldung:	ist nicht erforderlich

Der Orientierungslauf findet in Kooperation mit unserem Partner dem Bischöflichen Hilfswerk Adveniat statt.
Es besteht die Möglichkeit für ein Adveniat-Projekt in Lateinamerika an einer Fotospendenwand zu spenden. Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden.

Mit dem Lauf möchten wir den Meppenerinnen und Meppernern, den Funktionären und den Gästen des Bundessportfestes die Möglichkeit zu einer sportlichen Teilnahme am 18. DJK-Bundessportfest ermöglichen. Selbstverständlich sind auch alle DJK-Sportlerinnen und DJK-Sportler, die am Sonntag nicht im Wettbewerb stehen, zur Teilnahme eingeladen.
Und vielleicht findet dann auch demnächst in Ihrem DJK-Verein ein Orientierungslauf statt?

Weitere Information ab Februar 2018 unter
wwww.djk-bundessportfest.de

- Änderungen vorbehalten -

Tagesprogramm der Tourist Information Meppen e.V. (TIM) zum DJK-Bundessportfest am Pfingstsonntag, 20. Mai 2018

10.00 Uhr:
Reizvolle Führung mit einem Stadtführer/in traditioneller Tracht durch die schöne Meppener Altstadt.
Dauer ca. 1,5 Stunden ab historisches Rathaus
Pro Person: 4,50 Euro

11.00 Uhr:
Geführte Radtour rund um Meppen am Flussufer entlang und durch Wälder hinaus zu malerischen Dörfern. Im Anschluss wird im Landgasthof eine saisonale Suppe gereicht.
Dauer ca. 2,5 Stunden ab Hase – Ems-Radverleihstation am Bahnhof
Pro Person: 9,80 Euro inkl. Reiseleitung, Hasetal-Leihfarrad und saisonale Suppe. Vorab-Anmeldung erforderlich!

12:00 Uhr:
Geführte Radtour rund um die Kreisstadt mit Rast im gemütlichen Landcafé mit Kaffee und hausgemachten Kuchen.
Dauer ca. 2,5 Stunden ab Hase – Ems-Radverleihstation am Bahnhof
Pro Person: 9,80 Euro inkl. Reiseleitung, Hasetal-Leihfahrrad und Kaffee/Tee satt mit einem Stück Kuchen.
Vorab-Anmeldung erforderlich!

13:00 Uhr:
Stadtrundfahrt mit dem Bus. Die Tour führt unter anderem zur historischen Koppelschleuse, vorbei an verschiedenen Kirchen der Stadt, ans Fußballstadion des Fußball-Drittligisten SV Meppen und andere interessante Stadtrandbezirke. Pro Person 3,50 Euro

14:00 Uhr:
Stimmungsvolle Stadtführung mit einem/r Stadtführer/in durch den historischen
Altstadtkern Meppens.
Dauer ca. 1,5 Std ab historisches Rathaus
Pro Person: 4,50 Euro

- Änderungen vorbehalten -

Helferinnen und Helfer/Volunteers

Ohne euch geht beim 18. DJK-Bundessportfest gar nichts!

Das 18. DJK-Bundessportfest wird vom Freiwilligendienst der Stadt Meppen unterstützt. Dennoch suchen wir weitere Volunteers für bestimmte Bereiche des Bundessportfestes, insbesondere für die Schulbetreuung, zudem IT-Fachleute, Fotografen und Reporter.

Wendet euch bei Interesse bitte an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DJK-Diözesanbüros in Sögel.

DJK Diözesanverband Osnabrück
Clemenswerth 1
49751 Sögel
Tel.: 05952/207-120 oder -145
Fax: 05952/207-141
E-mail: info@djk-dv-osnabrueck.de
www.djk-dv-osnabrück.de

UNTERSTÜTZE UNS PER SMARTPHONE
ohne Geld auszugeben

Unterstütze jetzt
DJK-Bundessportfest 2018

Scan den Herzcode und erfahre wie es geht!

https://smoo.st/it/3zng2

Partner und Sponsoren

Gefördert durch:

Bundesministerium des Innern

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Niedersächsische LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

MEPPEN

Emsländische Sparkassenstiftung

Ferienzentrum Schloß Dankern

EWE

Bitte ein Bit Bitburger Alk. 0.0 % vol

Autohaus Gebr. Schwarte
Mobilität neu erleben!

Deutsches Rotes Kreuz

Butterfly
www.butterfly.tt

molten
For the real game

DJK Sportjugend

DJK
Förderverein „Die Glücksbringer“

KIM
KIRCHE IN MEPPEN

adveniat
für die Menschen in Lateinamerika

Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Special Olympics Deutschland

DGS

InduS
KREISSPORTBUND Emsland
Inklusion durch Sport im Emsland

AOK Die Gesundheitskasse.

Freiwilligenzentrum Meppen

Kinder stark machen

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Mediapartner

MEPPENER TAGESPOST
noz

EMSLAND KURIER

EV1.TV